

Tennis-Jahrbuch 2026

TC Rot-Weiß Stiepel 1925 e. V.



BOCK AUF BOCHUM

STADTWERKE
BOCHUM



Liebe Mitglieder, Sponsoren und Freunde,

Im letzten Jahr hat der Verein sein hundertjähriges Bestehen gefeiert. Das hat von Vorstand und einigen Mitgliedern zusätzliche Anstrengungen erfordert. Die Arbeit hat sich gelohnt. 2025 war ein besonderes und gutes Jahr für unseren Club.

Im Januar konnten wir die Neugestaltung unserer Clubterrasse abschließen und die neue Überdachung einweihen, zweifellos ein Gewinn für Gastronomie, Clubmitglieder und unsere Gäste. Auch hier nochmals ein Dank an unsere Spender inner- und außerhalb des Vereins.

Anlässlich unseres Neujahrsempfangs konnten wir neun Jubilare für zusammengerechnet 345 Jahre Vereinsmitgliedschaft ehren. Hier zeigt sich die langjährige Verbundenheit zu unserem Verein. Dafür sind wir dankbar. Unbestrittenes Highlight des Jahres war im März unsere große Feier im Haus Kemnade mit mehr als 250 Gästen in Feierstimmung. Nachdem Vertreter der Stadt und des WTV ihre Glückwünsche überbracht hatten, konnten Jung und Alt bei ausgezeichneter Livemusik bis spät in die Nacht tanzen und feiern. Es war ein tolles Fest, an das wir immer zurückdenken, wenn wir zur Clubanlage fahren und die von Familie Klinkenberg liebevoll mit Lorbeerkranz und einer „100“ gestaltete Begrüßungstafel sehen.

Eine große Herausforderung war der Wechsel unserer Tennisschule. Sie konnte sich im Rahmen der Vereinsmeisterschaften der Jugend bereits im Sommer vorstellen und ein Probetraining anbieten, das über 60 interessierte Vereinsmitglieder anlockte. Mit Beginn der Wintersaison hat die R2S Tennisacademy die Verantwortung für das gesamte Training in unserem Verein übernommen. Viele Mitglieder haben uns im Laufe der Wintersaison eine sehr positive Rückmeldung über ein qualitativ hochwertiges Training gegeben. Im Sommer wird es zusätzliche Angebote von R2S geben.

Der Start in den Tennissommer 2026 beginnt wie immer mit der Saisonöffnung und dem Kuddel-Muddel-Mixed-Turnier im April, bevor die Turniere im Mai beginnen. Dort starten wir mit sieben Damen-, vierzehn Herren- und zehn Jugendmannschaften sowie einem Mixed-Team bei den 50ern. Vier Teams spielen in der Westfalenliga und im Übrigen sind wir in allen Klassen von der Ruhr- Lippe- Liga bis zur Kreisklasse vertreten.

Ein auf die Interessen aller Mitglieder ausgerichtetes Sommerfest wird es in diesem Jahr geben. Der Vorstand hat sich entsprechend qualifizierte Unterstützung gesichert und ein DJ ist ebenfalls bereits gebucht. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Ein besonderer Dank geht an unsere Sponsoren und Werbepartner, die uns durch ihre Werbung auch in diesem Jahr unterstützen. Vielen Dank auch an Olaf Gellisch, Horst Haetzold, Klaus Klinkenberg und Ulrich Noetzlin, die durch ihren großen Einsatz das rechtzeitige Erscheinen des Jahrbuchs möglich gemacht haben.

Wir freuen uns auf den vor uns liegenden Tennissommer, wünschen allen Mitgliedern und Gästen angenehme Stunden auf unserer wie immer bestens hergerichteten Tennisanlage und hoffen natürlich auf den sportlichen Erfolg unserer Teams. Vielleicht bis demnächst auf unserer neuen Terrasse.




Vorstand

Burkhard Mohrmann
1. Vorsitzender

Dieter Kreimeier
2. Vorsitzender

Harald Piwellek
Geschäftsführer

Harald Schäfer
Kassierer

Roland Marx
Sportwart

Olaf Pillath
Jugendwart

Alexander May
Schriftführer

Rainer Schmidt
Öffentlichkeitsarbeit

Janine Risken
Breitensport

Impressum

Herausgeber:
TC Rot-Weiß Stiepel
Kemnader Straße 145
44797 Bochum
www.tcrwstiepel.de

Redaktion:
Horst Haetzold
(verantwortlich)

Anzeigen und
Koordination:
Ulrich Noetzlin
(verantwortlich)

Fotos:
Klaus Klinkenberg,
Olaf Gellisch,
Uwe Rehwald u.a.

Texte:
Alle Textbeiträge sind
namentlich
gekennzeichnet.

Satz und Gestaltung:
Verlag Olaf Gellisch
Tel. 0234 43 86 85 45
Bochum

Druck:
Gebr. Hoose GmbH
Kemnader Straße 13 a
44797 Bochum

Auflage: 600

EDITORIAL

„Extrawurst“ heißt ein viel gesehener Kinofilm, der im Milieu eines Tennisvereins spielt. Vordergründig geht es in dieser Satire um eine Mitgliederversammlung, in der das Gespräch über die Neuanschaffung eines Grills entgleist. Hintergründig und in überzeichneter Form ergibt sich eine Kritik an einer überhitzten Debattenkultur, die viele Lebensbereiche berührt.

Das alles lässt sich kaum auf unseren Verein übertragen, der vom amtierenden Vorstand souverän geleitet wird. Den positiven Eindruck dürfte auch dieses Jahresheft vermitteln. Es war ein eher ruhiges und harmonisches Jahr, in dem das hundertjährige Vereinsjubiläum schon im März des Jahres 2025 herausragte. Daran erinnert nochmal Rainer Schmidt. Ansonsten dominierte der sportliche Bereich -mit vielen Erfolgen, aber zum Teil auch schmerzlichen Abstiegen. Das Gesicht der Tennisanlage veränderte sich vor allem mit der überdachten Terrasse. Personell tat sich einiges im Trainingsbetrieb, der von der Tennis Academy, siehe auch den entsprechenden Beitrag, übernommen wurde.

Insgesamt haben sich, so mein Eindruck, alle, die sich am Tennisspielen beteiligen, recht wohl gefühlt und auch die (sportlichen) Gäste lobten die gepflegte und angenehme Atmosphäre auf der Anlage.

Bei uns braucht also niemand eine Extrawurst. Und wir gehen wohl einer gesunden Sportart nach. In der Onlineausgabe eines bekannten Wochenmagazins wurde kürzlich auf neuere Studien aus dem Ausland hingewiesen. Sie belegen anscheinend den gesundheitsfördernden Aspekt unseres Sports. In einer Studie wird sogar behauptet, man lebe als Tennisspieler/ in um bis zu zehn Jahre länger als sogenannte inaktive Menschen. Man muss mit solchen Aussagen sicherlich vorsichtig umgehen, aber es besteht eine begründete Vermutung, dass das Vereinsleben und der Tennissport uns wirklich guttun.

Horst Haetzold



100 Jahre Tennisclub Rot-Weiß Stiepel 1925 e.V.:

Festliche Veranstaltung zum Vereinsjubiläum in Haus Kemnade

In diesem Jahr dreht sich vieles um das besondere Vereinsjubiläum und zum festlichen Höhepunkt hat der Club seine Mitglieder am 15. März in die große Scheune von Haus Kemnade geladen. Mehr als 250 gut gelaunte Gäste in Feierstimmung durfte unser 1. Vorsitzender Burkhard Mohrmann begrüßen.

Denkwürdig ist, dass es sich bei der hohen Gästezahl wohl um die größte feierliche Veranstaltung unseres Vereins seit seiner Gründung handeln dürfte. Bemerkenswert dabei auch, dass die Vielzahl an Tickets bereits innerhalb weniger Tage ausverkauft war. Um möglichst vielen Gästen das Mitfeiern zu ermöglichen, ist rechtzeitig noch der Tisch- und Bestuhlungsplan umgekrempelt worden. Eng war's, vor allem aber recht gemütlich.

Beeindruckt vom festlichen Rahmen dieser gelungenen Jubiläumsfeier ergriff Burkhard Mohrmann das Wort, begrüßte die anwesenden Gäste und stellte die wesentlichen Etappen des Vereins seit seiner Gründung bis zu einem der größten Tennisclubs im Westfälischen Tennisverband vor. Sein ausdrücklicher Dank galt Conni Piwellek, die mit Herz und unermüdlichem Einsatz diese Abendveranstaltung geplant und vorbereitet hatte, was durch einen sehr warmen Applaus der dankbaren Gäste honoriert wurde.

Als Vertreterin der Stadt Bochum gab sich Bürgermeisterin Gabi Schäfer sehr beeindruckt von der Gästezahl und hob die Bedeutung eines solchen Vereins nicht nur für den Sport, sondern mit seiner tollen Anlage als wichtige Begegnungsstätte auch für das Wohlbefinden seiner Mitglieder hervor. Sie dankte dem Vorstand für sein

ehrenamtliches Engagement und wünschte dem TC Rot-Weiß Stiepel viel Freude und eine gute Zukunft.

Prof. Michael Ludvik überbrachte als Vizepräsident des WTV herzliche Grüße vom Verband und lobte unseren Verein, den er aus vielen Wettkämpfen kenne und - wie er scherzhaft anmerkte - meist traurig, weil sportlich unterlegen, verlassen habe. Voll des Lobes erwähnte er den Querschnitt unserer Vereinsmitglieder über alle Altersklassen und zielte damit auch auf die Anwesenheit von etwa 25 Jugendlichen ab, die bei der Abendveranstaltung anwesend waren.

Beide Gastredner übergaben unserem Vorsitzenden ihre für solche Anlässe üblichen und gern gesehenen „Flachgeschenke“, nämlich einen Metallteller als Symbol der Stadt sowie jeweils einen Spendenscheck.

Bevor Burkhard Mohrmann das - übrigens ausgezeichnete und üppige - Buffet eröffnete, stellte er noch das abendliche Begleitprogramm mit Live-Musik der sehr unterhaltsamen und zum Tanz animierenden Band ReBoot, zu der die im Verein wohlbekannte Sina Göhrs (geb. Rehwald) mit einer Gesangseinlage beitrug, sowie eine flotte und energiegeladene Disco Dance Show der jungen Tänzerinnen Melina Trawny und Ayleen Schulze vor.

Eine rundum gelungene und beeindruckende Festveranstaltung nahm ihren Lauf bis weit in die Nacht. Eine, die im Jubiläumsjahr noch für Gesprächsstoff und sicher auch in den nächsten Jahren für viele schöne Erinnerungen sorgen wird.

Rainer Schmidt



AUS DER REGION,
FÜR DIE REGION.



BAUERNLÄDCHEN
IM KIRCHVIERTEL



Brenscheder Str. 38 · 44799 Bochum Wiemelhausen · Telefon: 0234 54460106
Geöffnet von Dienstag bis Freitag 9-18 Uhr und Samstag 9-14 Uhr.



VOR DEM MATCH

SEHKRAFT AUFLADEN

www.kock-brillen.de

Die beste Sportkontaktlinse trägst du nicht beim Spiel, sondern davor:

DreamLens lädt deine Sehkraft nachts auf. Danach nimmst du sie vom Auge und siehst den ganzen Tag lang scharf. DreamLens korrigiert Kurzsichtigkeit, Hornhautverkrümmung und Alterssichtigkeit.



WIE DAS FUNKTIONIERT, ERFÄHRST DU BEI UNS.

kock
BRILLEN
... herzlich gern

› **Weitmar-Mark**
Markstraße 419
Fon 0234 / 460194

› **Wiemelhausen**
Brenscheder Str. 49
Fon 0234 / 9048567

GRÜNEWALD

LACK- & KAROSSERIETECHNIK
Maximilian Achenbach GmbH

- Lackierungen aller Art
- Unfallreparatur
- Beulenservice
- TÜV-Abnahme
- Fehlerdiagnose
- Inspektion
- Klimaservice
- Achsvermessung



Hansastraße 110 · 44866 Bochum
Tel +49 23 27 - 81 37 8 · www.gruenewald-bochum.de

Herzlichen Dank, Conni!

Nicht nur der Dank im Namen des Vorstands und aller Anwesenden sowie der gebührende Applaus waren Conni Piwellek sicher. Angekündigt hatte unser Vorsitzender Burkhard Mohrmann vor etwa 250 feiernden Gästen in Haus Kemnade gleich zu Beginn seiner Eröffnungsrede auch die Überreichung eines Blumenstraußes. Dieses Versprechen hat Burkhard Mohrmann dann wenige Tage später auch eingelöst und Conni nochmals für ihren herausragenden Einsatz zur Planung und Vorbereitung unserer 100-Jahr-Jubiläumsfeier gewürdigt.

Mehr als ein Jahr war Conni mit der Planung und Vorbereitung der wohl größten Feier unserer Vereinsgeschichte beschäftigt. Vorneweg stand die Suche nach einer für unser Jubiläum geeigneten und verfügbaren Räumlichkeit. Im März 2024 fiel die Wahl auf Haus Kemnade. Freilich für zunächst geplante 160 Gäste.

Dass im Juni des Vorjahres die vorgesehene Band Behind Blue Eyes abgesagt hatte und für Ersatz gesorgt werden musste, war schon fast nebensächlich im Vergleich zu einer anderen unerwarteten Herausforderung: Nachdem im Oktober alle geplanten Tickets bereits nach zwei



Mit einem Blumenstrauß dankte der Vorstand Conni Piwellek für ihren herausragenden Einsatz zur Planung und Vorbereitung unserer 100-Jahr-Jubiläumsfeier.

Tagen vergriffen waren und die Warteliste immer größer geworden war, musste Conni den Tischplan völlig umkrempeln und 250 Personen unterbringen, wo eigentlich nur Platz für 160 war. Also, raus mit den runden 10er-Tischen, stattdessen Tischreihen mit 18 Personen. „Habe mich wirklich bemüht, es allen recht zu machen“, so Conni mit Blick auf die eigentlich schon gebildeten Gruppen und Grüppchen, die sich im Vorfeld tischweise gefunden und verabredet hatten und nun neu zu organisieren waren. Hat alles reibungslos geklappt. Die Zusammenarbeit mit Haus Kemnade war für die Gäste auch am wirklich guten und reichhaltigen Buffet wahrnehmbar, was zu einem rundum großartigen und erinnerungswürdigen Fest beigetragen hat.

Scherzhaft fiel die Frage, ob Conni damit ihren Beitrag zur Eigenleistung erfüllt habe. Wie wir sie kennen, wird sie ohnehin wieder beim Frühjahrsputz dabei sein. „Aber die Feier zum 200-Jährigen muss ich jetzt nicht mehr planen, oder?“ Ach, Conni, jetzt, wo wir wissen, wer's draufhat, werden wir sicher nicht so lange bis zur nächsten großen Feier warten...

Rainer Schmidt

GATHMANN

**Kommunaltechnik
Forst- und Gartentechnik**

Gathmann GmbH & Co. KG

Haarstraße 21
44797 Bochum



Greenbase
Natur trifft Technik

☎ 0234 - 978 35 978

Mehr Zeit für die Familie...



Nur im
Fachhandel!

www.greenbase-gathmann.de

Mitgliederversammlung 2025

Nach mehreren Jahren in auswärtigen Räumlichkeiten fanden sich im März 40 Mitglieder zur diesjährigen Versammlung ein, nun wieder als Heimspiel in unserer Clubgastro, was bei konstanter Zahl der Teilnehmenden auch problemlos möglich war.

Gleich zu Beginn gedachten die Mitglieder des im letzten Jahr verstorbenen Dieter Lohmann, der mit über 70 Jahren Mitgliedschaft, lange Zeit davon in ehrenamtlicher Tätigkeit, ein, wie Vorsitzender Burkhard Mohrmann würdigte, prägendes Gesicht in unserem Verein gewesen ist.

Burkhard bot den Anwesenden einen kurzen Rückblick auf die diversen Veranstaltungen der letzten 12 Monate, der in die große Jubiläumsveranstaltung mit etwa 250 Gästen eine Woche vorher mündete, und wies auf einige Termine für das laufende Jahr hin, u.a. auf das Sommerfest (13. Juli) sowie den Bambino-Cup (24./25. Mai), den unser Verein anlässlich des Jubiläums auf Wunsch des WTV ausrichten dürfe. Er informierte ebenfalls über R2S, den neuen Betreiber unserer Tennisschule, der seine Tätigkeit zu Beginn der Wintersaison aufgenommen hat.

Bei Darstellung der Mitgliederentwicklung bedauerte Geschäftsführer Harald Piwellek, dass mit 597 Mitgliedern die magischen 600 nur knapp verpasst wurden. Erfreulich

sei, dass der Anteil an Jugendlichen kontinuierlich zunehme und mittlerweile über 25% liege, was er auch auf die gute Jugendarbeit zurückführte.

Mit Blick auf die Kosten freute sich unser Zweiter Vorsitzender Dieter Kreimeier, dass trotz enorm gestiegener Preise die Ausgaben für Energie aufgrund diverser energetischer Investitionen (v.a. Hallenbeleuchtung, Dämmung der Hallengiebel und Seitenwände) auf dem Niveau von 2014 lägen. Er griff nochmals das Spendenergebnis für unsere Gastro-Terrasse auf (22.900 Euro, davon 11.900 Euro von Mitgliedern, der Rest sind Firmenspenden). Die Überdachung sei bereits fertiggestellt und das Pflaster in grauem Feinstein und natürlich mit der notwendigen Rutschfestigkeit R11C solle es bis zur Saisonöffnung ebenfalls sein.

Dieter verwies auf die geplanten Termine zur Eigenleistung (5. und 12. April) sowie auf die nächste Defibrillator-Schulung am 29. April und äußerte den Wunsch, dass aus jeder Mannschaft mindestens eine Person teilnimmt. Zurecht dankte er den Platzwartern und Greenkeepern, die sehr erfahren und seit vielen Jahren dabei seien, für ihre gute Arbeit, was sich des Öfteren auch im Lob der



Der wiedergewählte Vorstand 2025: (von links) Olaf Pillath, Harald Schäfers, Rainer Schmidt, Roland Marx, Janine Risken, Alexander May, Dieter Kreimeier, Harald Piwellek, Burkhard Mohrmann

Gastmannschaften für die guten Plätze widerspiegeln. Aufgrund guter Resonanz auch außerhalb der Tenniswelt würden die Abos für Sky und DAZN weitergeführt, wobei die Kosten nach Abzug von zweckgebundenen Spenden zwischen dem Club und der Gastro aufgeteilt würden. Eine weitere Neuigkeit: Ohne Investitionskosten für den Verein errichteten die Stadtwerke Bochum zwei Ladesäulen für Elektroautos auf unserem Parkplatz, was die Attraktivität der Anlage ein weiteres kleines Stückchen erhöhen sollte.

Mit 20 Damen- und Herrenmannschaften, also sechs weniger als im Vorjahr, startete unser Club in die Sommersaison. Sportwart Roland Marx wies auf die nun notwendige und kostenpflichtige Spielerlizenz für die Teilnahme an Turnieren hin (gilt nicht für Meisterschaftsspiele). Weitere Infos gebe es auf dem Portal tennis.de, das auch mybigpoint.de ablösen wird. Roland übergab im Anschluss das Wort an Rambod Pourziai, der als Co-Geschäftsführer unserer neuen Tennisschule R2S („Ready to Serve“) sich und seine Akademie sowie deren Konzept ausführlich vorstellte sowie Fragen der Mitglieder beantwortete.

Für die Jugend zog unser Jugendsportwart Olaf Pillath Bilanz des vergangenen Jahres und stellte die geplanten Veranstaltungen für das aktuelle Jahr vor. 11 Jugendmannschaften mit 72 gemeldeten Jugendlichen würden die Sommersaison bestreiten. Janine Risken berichtete für den Breitensport über das Sommerfest mit Bouleturnier, das vereinsinterne Ranglistenturnier, die erfolgte Einweisung in Wingfield und schließlich

auch über die Aktionen wie Scheine-für-Vereine oder Sparda-Leuchtfener, über die unser Verein recht einfach finanzielle Zuschüsse im vierstelligen Bereich generieren könne.

Wenig erfreulich sei, so Kassenwart Harald Schäfers, dass 1.250 Euro Ordnungsgelder wegen nicht oder nicht vollständig angetretener Mannschaften vom Verein gezahlt werden mussten. Demnächst sollten die verantwortlichen Teams die Kosten tragen. Ansonsten konnte Harald viel Positives berichten, vor allem die vollständige Rückzahlung von Überbrückungshilfen, die Tilgung aller Darlehen voraussichtlich im Jahr 2027 und gute Kontenstände trotz der Ausgaben für die Club-Terrasse. Sogar ein Hackerangriff musste und konnte letztlich ohne großen Schaden überstanden werden. Die obligatorische Kassenprüfung erfolgte ohne Beanstandungen, sodass der Antrag zur Entlastung des Vorstandes durch die Mitglieder einstimmig beschlossen werden konnte.

Auf der Tagesordnung stand schließlich auch die Neuwahl des Vorstands, wobei alle Funktionsträger einstimmig wiedergewählt wurden. Kleine Kuriosität ganz zum Schluss: Nein, die Mitgliederversammlung fing nicht ganz um 19:25 Uhr an. Und sie hörte auch nicht um 20:25 Uhr auf. Hätte im Zeichen unseres Jubiläumsjahres doch gut gepasst, oder? Aber wer genau hinschaute, hat vielleicht dann doch gemerkt: Sie dauerte doch so ziemlich ... 100 Minuten. Na, also!

Rainer Schmidt

Alles neu bis zum Mai

Nun beklage sich mal keiner über das Wetter. Seit Mitte Februar hatten wir fast durchgehend Sonnenschein, was die Vorfreuden auf die neue Saison schon ordentlich hochschnellen ließ. Vielen kribbelte es schon frühzeitig in den Fingern, möglichst bald Metall- oder Filzkugeln über die Anlage schleudern zu können. Aber langjährige Mitglieder wissen, vor dem Vergnügen kommt erstmal der

Frühjahrsputz

Wobei, dieser kann an sich ja auch schon vergnüglich sein. Zumindest wenn das Wetter mitspielt. Und das tat es am 12. April allemal, als sich tapfere 12 Mitglieder versammelten, um die Anlage auf Vordermann zu bringen. Ehrlich, der gemeinsame Frühjahrsputz wird völlig unterschätzt. Es bereitet wirklich Spaß, in geselliger Runde Stück für Stück und Meter für Meter aufzuarbeiten. Vielleicht kann man für das nächste Jahr das ein oder andere sehr etablierte Gartengerät noch austauschen. Abschluss und kleiner Höhepunkt der Tagesaktion war - nach dem Hissen der Vereinsfahne natürlich -, dass sich alle Beteiligten sammelten,

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Mit Spaß bei der Sache: Frühjahrsputz 2025

Fortsetzung von Seite 9

um die vom Verein gesponserten Pizzen und Getränke auf den eben noch gereinigten und aufgestellten Stühlen und Tischen zu verzehren und dabei gleich die neue

Terrasse mit Überdachung

einzuweihen. Der Eindruck aller zu diesem ersten Feldversuch war ausschließlich positiv und auch Bedenken über Hitzeeinwirkung durch das Glasdach konnten an diesem Sonntag entkräftet werden. Mal sehen, wie sich das bei großer Hitze verhalten wird, aber wir sind da sehr zuversichtlich. Damit war alles vorbereitet für die tags darauffolgende offizielle

Eröffnung der neuen Saison

bei einem oder zwei Gläsern Sekt oder Orangensaft für die etwa 25 anwesenden Mitglieder, zu der unser 1. Vorsitzender Burkhard Mohrmann nochmals die Gelegenheit ergriff, den Mitwirkenden beim Frühjahrsputz wie auch unseren professionellen Greenkeepern für ihren Einsatz zu danken. Burkhard wies auf die für dieses Jahr geplanten Veranstaltungen hin und erklärte auch, warum trotz des schönen Wetters der vergangenen Wochen die Tennisplätze noch nicht zum Bespielen freigegeben werden konnten.

Grund waren vor allem vereinzelte Frosträchte, die eine finale Aufarbeitung noch verzögert hatten. Was dann aber vor einigen Tagen bereit, oder besser gesagt, endlich freigegeben wurde, war ein frisch erneuerter Straßenbelag zu unserer Clubeinfahrt.

Tatsächlich sollte das Bauvorhaben eigentlich schon im vergangenen Herbst erfolgen. Doch dann ging mit kurzer Ankündigungszeit von einer Woche alles recht schnell: Erst wurde der untere Bereich Richtung Haarmannsbusch erneuert, danach der Bereich Richtung Kosterstraße. Die Clubzufahrt war jederzeit möglich und die Erleichterung ist groß, dass die Zufahrt nun vor allem für Radfahrer sicherer und für alle Tennisspielenden und Gäste des Tiebreaks angenehmer ist. Was gibt es noch Neues zu berichten? Dank einer wirklich großzügigen Spende eines Gönners verfügt der Club nun über eine hochwertige, nigel-nagelneue

Ballwurfmaschine

Diese steht unseren Mitgliedern kostenfrei zur Verfügung.

Rainer Schmidt



Feierliche Saisonöffnung unter der neuen Terrassenüberdachung

Jugend-Kuddelmuddel-Tennisturnier:

Drei Stunden Spiel, Spaß und Pizza

Am Sonntag, dem 5. Mai, fand bei gutem Wetter das heiß erwartete Jugend-Kuddelmuddel-Tennisturnier auf unserer Vereinsanlage statt – ein sportlicher Nachmittag voller Energie, guter Laune und leckerem Abschluss.

Insgesamt 26 tennisbegeisterte Jugendliche im Alter von etwa 11 bis 20 Jahren nahmen teil und sorgten für ordentlich Bewegung auf den Plätzen. Gespielt wurde in wechselnden Doppelpaarungen, ganz im Kuddelmuddel-Stil – das bedeutet, dass die Teams nach jeder Runde neu gemischt wurden. So entstanden ungewöhnliche, lustige und spannende Kombinationen, die für viele Überraschungen sorgten.

In den drei Stunden Spielzeit wurden insgesamt 28 Begegnungen ausgetragen. Trotz des sportlichen Wettbewerbs stand der Spaß eindeutig im Vordergrund –

und der war bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern deutlich zu spüren.

Zum Abschluss des Turniers wartete eine wohlverdiente Stärkung: Gemeinsam ließen sich die Jugendlichen Pizza bei Hamid im Tiebreak schmecken, tauschten ihre Lieblingsmomente des Tages aus und planten bereits erste Revanchen für das nächste Kuddelmuddel-Turnier. Es war ein rundum gelungener Nachmittag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird – und ganz sicher nicht der letzte seiner Art war!

Fazit: 26 Jugendliche, 28 Matches, 3 Stunden voller Spaß – und ein perfekter Ausklang mit Pizza. So geht Tennis mit Herz und Teamgeist!

Ute Hanefeld



UROLOGE HATTINGEN
PRAXIS DR. NGUYEN

Dr. med. H. H. Nguyen

Facharzt für Urologie

medikamentöse Tumorthherapie

fachgebundene, genetische Beratung

Augustastr. 17-19 • 45525 Hattingen • Tel.: 0 23 24 - 21 271 • www.urologe-hattingen.de



Teilrenovierung des alten Clubhauses

Um unseren Tennisspielern/-innen und dem Trainerteam einigermaßen ansprechende Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, wurde in Eigenleistung mit den Platzwartern eine Teilsanierung vorgenommen.

Es stehen jetzt eine Herren- und Damenumkleide zur Verfügung, die einen neuen Bodenbelag und einen neuen Anstrich erhalten haben. Auch das WC wurde neu angestrichen. Ebenfalls wurde der Flur saniert. Ein Reinigungsdienst übernimmt weiterhin die tägliche

Reinigung der Toilette. Die anderen Räumlichkeiten werden von den Platzwartern gesäubert.

Unbedingt notwendig wird die Sanierung des Daches. Das alte Clubhaus wird im hinteren Bereich von dem Fußballclub und im vorderen Bereich von unserem Verein genutzt. Der neue Vorstand vom Fußballclub und wir beschäftigen uns gemeinsam mit der weiteren Vorgehensweise.

Dieter Kreimeier



*Festlichkeiten.
So besonders wie Sie es sind.*

Sie möchten eine Feier veranstalten, aber es fehlen Ihnen Zeit, Lust oder Ideen sich selber zu kümmern?

Gerne plane ich für Sie privat oder für Ihr Unternehmen Ihre ganz individuelle Feier.



feiermomente.de
mobil: 0160-3390862
info@feiermomente.de

FEIERMOMENTE

Anne Krüger



Sichern Sie
sich jetzt
Ihren Platz!

Kostenlose Schnuppertage –
Einfach testen und wohlfühlen!



Tagespflege Stiepel – Ihre neue Tagespflege in Bochum

Unser Angebot für Sie:

- ✓ **Fahrdienst vorhanden**
Sicher ankommen, entspannt nach Hause fahren.
- ✓ **Neue Kontakte knüpfen**
Gemeinsam den Tag gestalten.
- ✓ **Gemeinsame Mahlzeiten**
Genussvoll essen.
- ✓ **Gemütlichkeit**
Kaminzimmer und Landhausflair.
- ✓ **Entlastung für den Alltag**
Tagespflege, die begeistert!
- ✓ **Saisonale Veranstaltungen**
Erleben, entdecken, mitmachen.

Diakonie 
Ruhr

Kontakt & Anmeldung:

Tagespflege Stiepel
Kemnader Str. 311
44797 Bochum

 0234 9146-2530

Auch mal dorthin gehen, wo´s wehtut, oder:

Warum der Vorstand in tierischer Begleitung unter der Dusche tagte

Schon klar, die Überschriften sind wohl etwas erklärungsbedürftig. Also sortieren wir mal: Den Spruch, „Du musst auch mal Wege gehen, die wehtun“, kennt natürlich jeder Fußballer, wenn der Trainer erwartet, dass ein Spieler bei fortgeschrittenem Spiel und nachlassenden Kräften auch mal einem Steilpass oder enteilenden Gegenspieler nachhechtet.

Das Äquivalent im Tennis-Doppel könnte in etwa „Nimm du ihn“ lauten. Dieser Gedanke, natürlich im übertragenen Sinne und auch mit etwas Humor, kam auf, nachdem unser Vorsitzender Burkhard Mohrmann den Versammlungsort zu unserer letzten Vorstandssitzung in die Baracke auf der alten Anlage verlegte. Grund war ein Tagesordnungspunkt zur Inspizierung des Zustands des Bauwerks. „Bauleiter“ Dieter Kreimeier zeigte allen Anwesenden, was zuletzt zur Auffrischung des ehemaligen Clubhauses Nr. 1 alles schon umgesetzt worden ist. Und man muss sagen: Da hinzugehen tut überhaupt nicht weh. Die Überschrift ist also Quatsch. Umkleiden, Duschen, Toiletten ... alles da, aufgefrischt, sauber und funktionierend. Okay, dem Baujahr entsprechend etwas im Retro-Design. Aber das kommt ja vielleicht wieder.

Und warum nur haben wir unter der Dusche getagt? Das lag am Zustand des Gastraumes. Der war natürlich auch in Ordnung - aber eben besetzt. Mit der seit jeher regelmäßig dort zusammenkommenden, sehr geselligen Runde der Herren 70 um Werner Hasse hatten wir nicht gerechnet, so blieb der Duschaum. Da stehen genug Stühle zum Sitzen und eine Heizung ist auch da. Also alles kein Problem.

Als Gäste des Vorstands waren auch Uli Noetzlin und Klaus Klinkenberg dabei. Uli ist einer der wenigen, die die Baracke noch aus ihrer sehr frequentierten Zeit vor dem Bau unserer neuen Anlage Anfang der 1980er kennen und konnte natürlich auch an dieser Stelle sein Detailwissen einbringen. Wogegen Klaus als neuer Head



of Photography seine Ideen und Pläne für seinen Bereich vorstellte.

Na, an einer Stelle tat es dann doch weh beim Blick auf die Baracke, die bereits seit ihrem Bau in den 50ern als solche bezeichnet wurde. Man traute sich gar nicht auf die Dachkonstruktion zu schauen, hat man doch Angst, dass diese durch den nächsten quergeschlagenen Lob getroffen und zugleich zu Staub verfallen könnte. Nun mag es nicht ganz so schlimm sein, aber Handlung ist geboten und Abstimmung mit Fußballclub und Stadt Bochum jetzt erforderlich.

Ach ja, und was das Tierische betrifft, so hatte Klaus seine süße neue Wachhündin namens Mila zur Sitzung mitgebracht, die altersbedingt jedoch nicht stimmberechtigt war. Damit sollten alle Fragen zur obigen Überschrift beantwortet sein. Eine letzte Frage aber, die sich am Sitzungsende noch unerwartet stellte: Wie kommen wir bloß aus der Baracke raus, nachdem die Runde im Nachbarraum das Haus verlassen und die Eingangstür - unwissend über unser weiteres Verweilen im Nebenraum - natürlich ordnungsgemäß abgeschlossen hatte? Ach, alles kein Problem, wenn Dieter Kreimeier im Raum ist. Der hat immer ´ne Lösung. Vorstandssitzung mal ganz anders...

Rainer Schmidt

Bambino-Cup auf der Stiepeler Anlage

Am letzten Mai-Wochenende 2025 (24./25.Mai) tummelten sich viele jüngere Kinder auf der Stiepeler Anlage. Anlässlich unseres 100-Jahr-Jubiläums haben wir den sogenannten Bambino-Cup des WTV auf unsere Anlage geholt. Der Bambino-Cup ist ein Turnier vom WTV für die Altersklassen U8, U9 und U10. Er wird viermal im Jahr durchgeführt (je zweimal im Sommer und Winter) und kann als offene Bezirksmeisterschaft Ruhr-Lippe für diese Altersklassen angesehen werden. Offen deshalb, weil sich auch Spieler/innen aus anderen Bezirken anmelden dürfen, wenn die Felder nicht mit RL-Spieler/innen vollständig besetzt werden können. Das passiert regelmäßig und so kamen auch am Wochenende Kinder z.B. aus Gütersloh und Bielefeld.

Dieses Mal nahmen insgesamt 53 Spieler/innen teil. Das ist für dieses Turnier eher wenig, brachte aber trotzdem viel Bewegung auf unsere Anlage.

Am Samstag wurden die Vorrundenspiele der U9 und U10 gespielt. Bei den Junioren U10, der einzigen vollständigen Konkurrenz mit 16 Spielern, wurde nach dem Turnierbaum und in den anderen Altersklassen in Gruppen gespielt. Nach diesen Vorrundenspielen wurden dann die Haupt- und Nebenrunden festgelegt, die am Sonntag stattfanden.

Es war Regen angesagt. Er setzte leider pünktlich ein, als das Tennisspielen auf den Plätzen draußen beginnen sollte. Das führte dazu, dass zuerst die Tennisspiele

der U8 in die Halle verlegt werden mussten. Bei den Größeren mussten zum Glück nur vier Spiele in der Halle ausgetragen werden. Denn nachdem der Regen nachgelassen hatte, dauerte es ca. nur eine halbe Stunde, bis die Plätze draußen wieder bespielbar waren. Damit hielt sich die Regenpause mit einer guten Stunde in Grenzen. Weil danach nur noch vereinzelt Regen fiel, konnten alle weiteren Spiele problemlos durchgeführt werden. Am Nachmittag kam sogar die Sonne raus.

Das Schöne an dem Turnier ist, dass alle Plätze ausgespielt werden und somit alle Kinder mindestens drei, meist vier und manchmal sogar fünf Spiele haben. Dadurch bekommen die Spieler/innen viel Spielpraxis. Durch die gute Organisation sind die Pausen zwischen den Spielen nicht sehr lang.

Die Siegerehrungen fanden, um längere Wartezeiten zu vermeiden, in mehreren Etappen statt. Da alle Plätze ausgespielt wurden, bekam jede/r Spieler/in eine Urkunde und Medaille bzw. die ersten drei jeder Konkurrenz auch einen Pokal. So fuhr niemand mit leeren Händen heim. Hamid sorgte mit seinem Team dafür, dass alle mit Speisen und Getränken versorgt werden konnten. Viele fanden unsere Anlage sehr schön. Und durch die sehr gute Organisation durch Monika Dülberg vom WTV waren alle mit dem Turnier zufrieden. Das eher durchwachsene Wetter konnte die gute Stimmung jedenfalls nicht trüben.

Olaf Pillath



Stolze Präsentation der Urkunden – Bambino-Cup auf der Stiepeler Tennisanlage



Katholisches Klinikum Bochum

**Hautkrebsvorsorge präzise
und schnell mit unserem
360°- Ganzkörperscanner**

Jetzt Termin vereinbaren!



Lust auf Tennis, aber wieder mal keinen Partner?

Liebe Tennisfreunde,

wir haben die Lösung – und zwar einen Gegner, der niemals meckert, immer da ist ... und immer besser spielt als du! Unsere brandneue Ballmaschine steht ab sofort in der Tennishalle bereit und wartet nur darauf, euch beim Training zu unterstützen. Und das Beste daran? Sie ist kostenlos für alle **Mitglieder***! Aufnahmeanträge findet ihr online auf der Homepage oder zwischen den Umkleiden im Treppenhaus unseres Clubhauses.

****Wo?***

Im rechten Holzverschlag in der Tennishalle. Den Schlüssel bekommt ihr von Roland Marx, entweder per Zahlencode oder live online, wenn ihr vor Ort seid.

Eine detaillierte Anleitung findet ihr im Internet, Hinweise zu den Fundstellen findet man in dem einschlägigen Beitrag Lust auf Tennis...unter den News unserer Homepage. Viel Spaß beim Training!

Ich bitte darum, sorgsam mit der Ballmaschine umzugehen, damit der nächste Spieler auch noch Spaß hat. Bei Beschädigungen bitte sofort Bescheid geben.

Ein großes Dankeschön geht an den großzügigen Vater, der uns diese fantastische Maschine gespendet hat – obwohl nur sein Sohn bei uns Mitglied ist.

*Aus Sicherheitsgründen ist die Benutzung für Jugendliche unter 16 Jahren nur unter Aufsicht eines Volljährigen möglich.

****Kontakt für weitere Infos und Buchung mit Sonderpreis:****

Roland Marx, Sportwart TC RW Stiepel
0178-8270370 (auch via WhatsApp)
r.marx2703@googlemail.com

Roland Marx

Liebe Tennisfreunde,

Erklärungen, die man sich auf einer Broschüre oder PDF-Datei mühsam durchlesen muss, sind nicht besonders nutzerfreundlich. Deshalb war Kati Klinkenberg so nett und hat allen Interessierten eine Videoanleitung für die Benutzung unserer Ballmaschine erstellt – eine super Idee! Auf unserem Instagram-Kanal könnt ihr euch jederzeit diese Anleitung ansehen, falls ihr mit der Nutzung der Ballmaschine noch nicht so vertraut seid. Unter diesem Link findet ihr sie:
<https://www.instagram.com/p/DNun83qWEN2DxcpIRpH-EemeU6n7Su8pXxE2J00/>
Wir wünschen euch viel Spaß!

Roland Marx

Finaltag der Jugend-Vereinsmeisterschaften

Im Rahmen des 100-jährigen Vereinsjubiläums fanden am Sonntag, dem 29. Juni 2025, die Finalsporte der Jugend-Vereinsmeisterschaften des Tennisclubs Rot-Weiß Stiepel statt. Bei strahlendem Sommerwetter und bester Stimmung lieferten sich die Jugendlichen von U8 bis U18 auf der Anlage acht spannende Finalbegegnungen, die das Publikum mitrissen und den Teamgeist des Vereins unterstrichen. Von frühem Nachmittag bis in die frühen Abendstunden zeigten die jungen Spielerinnen und Spieler beeindruckendes Können, Kampfgeist und Fairness auf dem Platz. Die Zuschauer verfolgten die Spiele begeistert.

Am Ende konnten sich alle 30 Kinder und Jugendlichen über einen glänzenden Jubiläumspokal freuen.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Mit frisch gegrillten Bratwürstchen,

selbst gebackenen Muffins und frischem Obst wurde der Finaltag zu einem rundum gelungenen Fest für die ganze Vereinsgemeinschaft.

Ute Hanefeld



Spiel – Satz – Stiepel

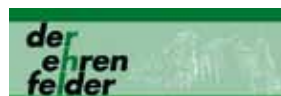
Starker Partner des Tennisclub RW Stiepel

30
JAHRE

STIEPELER BOTE!

Nah dran an

Menschen, Vereinen und Geschichten



„Zur Vereinsmitgliedschaft bitte erstmal vorspielen“

Manches kurios, anderes zeitlos und einiges einfach nur Tagesgeschäft: Originalzitate aus verstaubten Protokollen der Vorstandssitzungen vergangener Zeiten...

„Früher war wohl alles besser“. Vielleicht. Vielleicht aber auch nicht. Hängt ja schließlich vom Standpunkt ab. Es gab tatsächlich Zeiten, in denen alle Gäste eines Turniers auf Vereinskosten trinken konnten. Man stelle sich das heute mal vor. Und dass Jugendliche zum verpflichtenden Unkrautzupfen eingeteilt wurden. Heute ebenfalls völlig undenkbar. Vergangene Zeiten halt.

Und früher ist ja auch immer länger her. Heute dagegen gibt es keine Eintrittsgebühren mehr bei der Neuaufnahme als Mitglied und Wartelisten ebenfalls nicht. Selbst bei unserer Hundertjahrfeier dieses Frühjahr, Ältere unter uns erinnern sich, hat jeder, der wollte, sein Eintrittsticket letztlich noch bekommen. Hat sich also einiges geändert. Anderes nicht. Die Teilnehmerzahl beim Kuddel-Muddel ist seit den frühen 80ern zu heute kaum verändert. Leider auch nicht die Teilnehmerzahl beim Frühjahrsputz. Dafür kann man heute locker ChatGPT mit digitaler Stimmimitation unseres 2. Vorsitzenden Dieter Kreimeier zu Hilfe nehmen, um herauszufinden, was mal Grundgebühr eines Münzfernsprechers bedeutet haben könnte. Oder man könnte, total Retro, ihn einfach fragen.

Wie auch immer, beim Durchstöbern der alten, im Vorstandsschrank verstaubenden Ordner zu den Sitzungsprotokollen der 70er- und 80er-Jahre des letzten Jahrtausends sind mir einige Niederschriften aufgefallen, die hier als Originalzitate mit damaliger Rechtschreibung aufgeführt werden. Manches zeigt, dass das Tagesgeschäft im Vorstand unseres TC RW Stiepel sich gegenüber heute kaum verändert hat. Und manches ist auch nur für Insider oder Zeitgenossen zu verstehen. Aber ein paar kuriose oder lustige Dinge sind auch dabei. Wer möchte: viel Spaß beim Eintauchen in das Vorstandsleben einer anderen Zeit.

- Nov. 1974: „Erhöhung der Aufnahmegebühr für Erwachsene 300 DM und für Jugendliche 100 DM.“
- 10.Sep. 1975: Zum Ablauf der 50-Jahr-Feier: „Jeder Dame soll am Eingang eine Rose überreicht werden.“
- Mrz. 1978: „Änderung: Getränke für Gäste bei Turnieren werden nicht grundsätzlich vom Verein bezahlt.“
- Aug. 1978: „Herr Königsbüscher hat zum 4. November 1978 den Rittersaal im Haus Kemnade gemietet. Herr Meier konnte für diesen Zeitpunkt keine Kapelle finden.“
- Jun. 1979: „Das Vorspielen neuer Jugendlicher hat stattgefunden. Es werden fünf Mädchen und ein Junge

aufgenommen. Die Absagen an die übrigen wurden abgesandt.“

- Sep. 1979: „Herrn M. wird vom Vorstand eine offizielle Rüge erteilt. Es wird erwartet, dass Herr M. gegenüber dem Sportwart eine Erklärung für sein Verhalten abgibt.“
- Sep. 1979: Schreiben an die Bundeswehr: „Wir bitten zu befürworten, dass Herr D. in die Nähe seiner Heimatstadt versetzt wird, so daß er die Möglichkeit hat, am allgemeinen Training und den Meisterschaftsspielen teilzunehmen.“
- Okt. 1979: „Herr Wittkopp unterbreitete dem TC das Angebot, Land an der Straße „Im Mailand“ zur Errichtung einer neuen Anlage Verfügung zu stellen.“
- Jan. 1980: „Die Stromkosten haben sich verdoppelt. Der Grund wird erforscht.“
- Mai 1980: „Bauvoranfrage zum Neubau einer Tennisanlage wurde eingereicht. Voraussichtliche Bearbeitungszeit drei Monate.“
- Okt. 1980: „Erhöhung der Aufnahmegebühr: Erwachsene 600 DM, Jugendliche 240 DM. Jahresbeiträge: Ehepaare 330 DM, Erwachsene 200 DM, Jugendliche 130 DM.“
- Jan. 1982: „Mitgliederstand zum 1.1.1982: 260 Personen, davon 75 Jugendliche. Warteliste: 55 Personen.“
- Jan. 1982: „Vorsitzender Hasse bedankt sich bei Herrn Dumpich für 28 Jahre Vorstandsarbeit.“
- Mrz. 1982: „Für die Einladung zum Vorspielen bedanken wir uns, müssen Ihnen jedoch mitteilen, dass wir beide Anfänger sind und auch dem von Ihnen gewünschten Alter nicht entsprechen. Wir sind jedoch sehr daran interessiert, wenn eine Aufnahme in Ihrem Club erfolgen würde.“
- Jun. 1982: „Jugend-Clubmeisterschaften: Ralf Bottke gewann gegen Christian Böhle.“ Und: „Die Jugend hat in der Henner-Henkel-Runde alles verloren, es gibt jedoch keinen Abstieg. Die Knaben haben alles bis auf ein Spiel gewonnen, jedoch kein Aufstieg in die Leistungsklasse.“
- Sep. 1982: „Herr M. bezieht Arbeitslosenunterstützung. Aufgrund seiner Tätigkeit im TC Stiepel sind ihm 400 DM gestrichen worden. Vorschlag von M.: Der Vorstand kündigt ihm und er arbeitet schwarz weiter. Vorstand lehnt

einstimmig ab.“

● Okt. 1982: „Kuddel-Muddel-Mix war hervorragend. Teilnehmer: 42.“

● Feb. 1983: „Das Spielen mit Gästen nahm im Sommer so überhand, daß dies mit einem Hinweis per Anschlag am schwarzen Brett gestoppt werden mußte.“

● Feb. 1983: „Mitgliederstand am 31.12.1982 betrug 280 Personen, Warteliste mit 50 Personen.“

● Mai 1983: „Der Bierwagen des Fußballclubs ist eine erhebliche Geräuschkulisse. Beim Wasserablassen aus dem Bierwagen läuft das Wasser auf Platz 1, auch Grillkohle und Würstchen fallen durch den Zaun.“

● Jun. 1983: „Neuanschluss Münzfernsprecher kann so eingestellt werden, dass die Grundgebühr damit finanziert wird.“

● Nov. 1983: „Herr Lohmann hat Clubhaus mit Familie winterfest gemacht. Die übrigen 275 Mitglieder glänzten durch Abwesenheit. Die Elektrosicherungen wurden von Herrn R. mit Heftpflaster abgedeckt, da Fußballclub versehentliche alle Strahler eingeschaltet hatte.“

● Feb. 1984: „Herr D. gibt zu bedenken, daß eine Anlage mit Halle wahrscheinlich auch bei 400 Mitgliedern eine zu große Belastung wird. Vorschlag: Planung ohne Halle. Anlage mit Halle ist ein finanzielles Abenteuer.“

● Mrz. 1984: Gedenken an in 1983 verstorbenes Gründungsmitglied Ewald Westermann.“

● Apr. 1984: „Nach wie vor besteht meinerseits Interesse, in Ihren Club aufgenommen zu werden. Jedoch muss sichergestellt sein, daß ich auch mit Spielern, die nicht dem Club angehören, die Plätze benutzen darf.“ Antwort des Vorstands: „Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass grundsätzlich kein Mitglied unseres Clubs die Berechtigung hat, mit Gästen auf unserer Anlage zu spielen.“

● Jun. 1984: „Die alte Anlage soll erst aufgegeben werden, wenn die neue Anlage voll in Betrieb genommen werden konnte. Anschließend soll die alte Anlage nicht mehr als Tennisanlage genutzt werden.“

● Sep. 1984: „Außerordentliche Mitgliederversammlung in der Gaststätte Westermann: Einziger Tagesordnungspunkt: Neubau der Tennisanlage mit 8 Freiplätzen, Clubhaus und 2-Feld-Tennishalle. Die Versammlung beschließt mit 69 zu 5 Stimmen bei 16 Enthaltungen die Durchführung des 1. Bauabschnitts.“

● Dez. 1984: „Bericht zum geplanten Herbstfest: Das bereits verpflichtete Müller-Sextett war im August auseinandergefallen. Verpflichtet wurde nun ein Quartett.“

● Jan. 1985: „Lt. Vertrags-Vorschlag zum Erbpachtvertrag soll der Vertrag nach 50 Jahren (in 2035) enden, der Verein muss dann alles abbauen ohne Entschädigung.“

● Mrz. 1985: „295 Mitglieder“ Und: „Im Fußballturnier der Stiepeler Vereine gewann die Mannschaft des TC R.W. Stiepel gegen den Taubenzüchterverein mit 5:3.“

● Jan. 1986: „369 Mitglieder, 78 Personen auf Warteliste.“ Und: „Die offizielle Einweihung der neuen Plätze erfolgte am 11. August 1985. Von diesem Termin an stand ein Container zum Umziehen zur Verfügung.“

● Jun. 1986: „Durch ein schweres Unwetter am 17. Juni wurden die oberen Plätze völlig zerstört. Alle Wettkämpfe werden bis auf weiteres unten ausgetragen.“

● Jul. 1986: „Sehr viele Gäste spielen ohne zu bezahlen. Der Vorstand muss darauf achten und Fremde auf ihre Mitgliedschaft ansprechen.“

● Dez. 1986: „392 Mitglieder, Warteliste: 40 Personen.“

● Jan. 1987: „Es besteht zwischen R.W. Stiepel und der Fa. Knüwer ein Vertrag für ein schlüsselfertiges Clubhaus. Gegen die Fa. Knüwer wurde am 6.1.87 das Konkursverfahren eröffnet.“

● Mrz. 1987: „430 Mitglieder, 18 Personen auf Warteliste.“

● Mrz. 1987: „Herr Lohmann gab einen Rückblick auf die Ausführung des II. Bauabschnittes: In der heißen Phase des Bauvorhabens scheidet der Architekt aus dem Projekt aus, bekommt die Statikerin ein Kind, der verantwortliche Bauleiter verläßt die Firma und schließlich geht die ausführende Baufirma pleite.“ Und: „Darlehenssumme 485.000 DM, Zinsen 7,4%, Tilgung 2%. Günstige Konditionen wurden uns auch bei den Bereithaltungszinsen eingeräumt.“ Weiter: „Die Fa. Knüwer startete mit einer solchen Bravour, dass unsere geplante Grundsteinlegung am 25.10.86 beinahe unser Richtfest hätte sein können. ... Am 6. Januar hat Fa. Knüwer Konkurs angemeldet.“

● Mai 1987: „Jugendliche sollen mit dem Unkraut rupfen beginnen.“

● Okt. 1987: „Ehepaar Burandt ist im Großen und Ganzen mit dem Ablauf der Bewirtung (Eigenbewirtung) zufrieden. Die Wochenorganisatoren sollten sich allerdings öfter blicken lassen, besonders wenn Jugendliche eingeteilt wurden. Im Winter, Bewirtung macht der Vorstand.“

● Jul. 1988: „Einweihung des Clubhauses mit den 4 neuen Plätzen erfolgte am 3. Juli 1988.“

Rainer Schmidt



Traditionelle Fahrradtour – kleine Teilnehmerzahl tat dem Spaß keinen Abbruch

Die diesjährige Fahrradtour unter fachmännischer Leitung des ADFCs konnte nach einer verletzungsbedingten Pause unseres Tourguides Bernhard Räder erneut stattfinden.

Bedingt durch die Vorurlaubszeit und drei Medenspiele fanden sich dieses Mal mit 22 Leuten zwar etwas weniger Leute als in den Vorjahren ein, dies tat der Sache aber keinen Abbruch. Konnte man so doch als eine Gruppe auch besser zusammenbleiben. Wie die Jahre zuvor war die Gruppe recht bunt gemischt. Vom klappbaren E-Bike über Rennräder bis hin zum Mountainbike mit und ohne Motor war alles dabei. Und auch das Altersspektrum der Teilnehmer reichte von 7 bis über 70 Jahre.

Und so führte es uns über Weitmar Mitte und Eppendorf hinaus bis nach Essen-Steele. Stärken konnten wir uns unterwegs bei einem Bäcker, der uns mit Kaffee und Teilchen versorgte. Anschließend ging es bei strahlendem Sonnenschein ganz malerisch direkt am Ruhrufer zurück nach Dahlhausen, wo wir am Eisenbahnmuseum eine erneute Pause einlegen konnten.

Unsere jüngeren Teilnehmer wurden dann auch noch mit einem Eis versorgt, um den Energiepegel und vor allem

die Motivation hochzuhalten, denn der anstrengendste Teil sollte kurz vorm Ziel in Form des Weitmarer Holzes auf uns warten.

Und so konnte mit Unterstützung und Anfeuerung auch unsere jüngste siebenjährige Teilnehmerin den letzten Berg und somit die knapp 40 Kilometer bezwingen und freute sich wie alle anderen auch nach insgesamt vier Stunden, wieder am Tiebreak einzutreffen und sich mit einem kühlen Getränk zu erfrischen.

Abgerundet wurde die Veranstaltung noch durch ein sehr lehrreiches Quiz des ADFCs, das uns noch die eine oder andere Besonderheit der Fahrradnutzung im Straßenverkehr nahebrachte.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei unseren vier Tourguides für die Durchführung und den Teilnehmern für ihr Mitmachen.

Ich würde mich freuen, wenn wir nächstes Jahr wieder zusammen Teile des Ruhrgebietes entdecken. Vielleicht auch mit einer anspruchsvollen 50- bis 60-Kilometer-Tour für diejenigen unter uns, die gerne noch mehr sehen und vor allem trampeln wollen.

Janine Risken

In Bochum mitten im Bermudadreieck

Ständig über 1.000 Räder am Lager!
Über 50 Marken im Programm!



Besuchen Sie unsere Website: www.balance-fahrradladen.de
Sie finden dort Neuigkeiten und aktuelle Angebote!

Fahrradladen Balance
Kortumstraße 5
Bochum,
Tel. (02 34) 120 51
Fax (02 34) 6 44 80
e-mail@balance-fahrradladen.de
www.balance-fahrradladen.de

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Mittwoch:
10:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag und Freitag:
10:00 - 20:00 Uhr
Samstag:
10:00 - 18:00 Uhr



Stiepeler U18-Finale bei Kreismeisterschaft 2025

2025 fand die Jugendkreismeisterschaft des Kreises Ruhr wiederum auf der Anlage des Hertener TC statt. Aus den Reihen des TC RW Stiepel gingen bei den Junioren U12 Juno Matil und Lukas Hoffmann an den Start, die beide bis ins Viertelfinale vordringen konnten.

Bei den Juniorinnen U12 schaffte es Sophia Hoffmann ins Viertelfinale.

Im Hauptfeld der Juniorinnen U14 schafften es Lea Börger und Charlotte Hoffmann jeweils bis ins Halbfinale.

Für die Junioren U18 gab es mit Clemens Hanefeld, Benjamin Freedmann und Johann Schäfers gleich drei Meldungen. Johann unterlag im Halbfinale Clemens. Und Benjamin setzte sich im anderen Halbfinale gegen Christoph Nottenkemper vom TC SW Marl durch, so dass es zu einem reinen Stiepeler Finale kam. Dort setzte sich Clemens mit 6:2,6:2 durch und darf sich in seiner letzten Saison als Jugendlicher Kreismeister nennen. Herzlichen Glückwunsch, Clemens!

Herzliche Glückwünsche zu den beachtlichen Erfolgen ebenso an Juno, Sophia, Lukas, Lea, Charlotte, Benjamin und Johann! Wir sind stolz auf euch alle!

Burkhard Mohrmann



Clemens Hanefeld (links) gewann im Finale gegen Benjamin Freedmann und wurde Kreismeister bei den Junioren U18.



Holz knecht

Gebäudedienste

Gebäudemanagement • Industrieservice
 Bau-, Glas- u. Sonderdienste • Glasreinigung
 Fassadenreinigung (Graffiti-Entfernung)
 Grund- u. Unterhaltsreinigung

0 23 27 - 60 49 055 • Lange Str. 6 • 44866 Bochum

Termine nach telefonischer Vereinbarung

R2S Tennis Academy - Rappelvolle Tennishalle bei Probetraining

Am Sonntag, den 6. Juli 2025 war es so weit: Die neue Tennisschule veranstaltete für unsere Mitglieder ein kostenloses Probetraining, um Interessierten die Möglichkeit eines unverbindlichen Kennenlernens zu geben.

Die Headcoaches Sven Bendlin, Jan Christopher Jung und Rambod Pourzai schlugen gemeinsam auf und trainierten ab 13:00 Uhr zunächst Kinder bis 8, danach Kinder bis 10 Jahre, anschließend Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre und zum Schluss Erwachsene ohne Altersbeschränkung. Für das eigentlich bei gutem Wetter auf den Außenplätzen geplante Training hatten sich 78 Mitglieder angemeldet und trotz teilweise strömendem Regen fanden sich rd. 60 interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Tennishalle ein, um zu trainieren und die R2S Tennis Academy kennenzulernen.

Das Training fand über vier Stunden hinweg in Gruppen auf

allen drei Plätzen gleichzeitig statt und alle, ob jung oder alt, kamen auf ihre Kosten. Die Trainer verstanden es, jede und jeden von Anfang an mitzunehmen und zu motivieren: Egal, ob spielerische Ball- und Technikübungen für die Kleinsten, bei denen durchaus auch der Trainer mal das Ziel war, Matchsituationen von Aufschlag bis Netzvolley für die Größeren, Tempo, Kondi und Challenge mit den Jugendlichen und schließlich Schlag- und Doppeltraining mit den Erwachsenen, alle waren mit Eifer und Einsatz bei der Sache. Es war ein regelrechtes Tennisevent, das nicht nur die Trainierenden, sondern auch die zeitweise doch sehr zahlreichen Zuschauer begeistert hat und das offenbar Lust auf mehr gemacht hat.

R2S übernahm ab der Hallensaison das Training in Stiepel. Einzelheiten zur Anmeldung teilten wir per Rundmail mit. Außerdem verlinkten wir die Homepage von R2S mit der Vereinshomepage.

Burkhard Mohrmann



Großes Interesse wurde der neuen Tennisschule seitens der Vereinsmitglieder entgegengebracht. Das kostenlose Probetraining bot beste Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen.

Nachwuchsteams dominieren den Mannschaftscup 2025

Der Mannschaftscup unseres TC Rot-Weiß Stiepel, ein traditionelles Doppeltturnier der Jugend-, Damen- und Herrenmannschaften, erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit. So fanden sich auch am letzten Sommerferien-Wochenende bei spätsommerlichem Wetter wieder 16 Teams ein, um auf unserer Außenanlage um die Ehre ihrer Teams zu kämpfen und gemeinsam viel Spaß am Tennissport zu haben.

In der Gruppe Roger setzte sich erwartungsgemäß die Herrenmannschaft um Dominik Lins, Gabriel Herlitze und Marc Mohrmann vor den Herren 65-Routiniers Klaus Weber und Dieter Kreimeier durch. Die weiteren Plätze belegten die personalstarke Herren 55 mit Olaf Pillath, Rainer Schmidt, Harald Schäfer, Hannes Anders, Marc Juchner und Christian Lottis sowie das erfrischend aufspielende Damen I-Team um Maya Klinkenberg, Charlotte Mattheis und Julia Hanefeld.

In der sehr ausgeglichenen Gruppe Rafa erwies sich die Nachwuchsmannschaft um Ben Beyer, Jan Tarray und Benedikt Hanefeld letztlich als zu stark für die etablierte Herren 50-Mannschaft Roland Marx, Alex May, die wiederum nur knapp vor den Herren 65-Legenden Ralf Kenkmann, Thomas Färber und Jürgen Lichau sowie der technisch elegant aufspielenden Damen 30 mit Pia Lins und Anne Krüger landeten.

In Gruppe Steffi sicherten sich mit all ihrer Erfahrung die Herren 65 Klaus Gütke, Jürgen Mollenhauer und Manfred Justen den Gruppensieg vor den aufstrebenden Herren Jannis Marx und Niklas Döweling, die wiederum die beiden spielfreudigen Teams der Damen 50 Gabi Koch, Steffi Trawny und Franca Verres sowie der Damen 55 Martina Weber und Conni Piwellek auf die Plätze verwiesen.

In der Gruppe Novak schließlich holten die beiden U18-Youngster Clemens Hanefeld und Max Klinkenberg souverän den Gruppensieg vor den ambitionierten Herren 60 Andreas Niggemann, Bernd Albrecht, Norbert Mans, Ralf Kalkowski und Gary Dodds, den Herren 65-Haudegen Harald Piwellek, Rainer Lins, Andreas Mücke



Organisator Alexander May (Mitte) gratulierte Clemens Hanefeld (li.) und Max Klinkenberg zum Sieg beim diesjährigen Mannschaftscup.

und Egon Postrach sowie den wackeren Damen 50 Lubica Schmidt, Birgit Wagener und Anke Königsschulte. In der anschließenden K.o.-Phase sicherten sich die Damen 30 Pia Lins und Anne Krüger in einem umkämpften Match gegen Thomas Färber und Jürgen Lichau letztlich verdient das „Kleine Finale“. In der Hauptrunde setzte sich die jugendliche Dynamik des Stiepeler Nachwuchses gegen die spielerische Finesse der Herren 65-Recken Weber/Kreimeier und Gütke/Mollenhauer/Justen durch. Im Finale schließlich hatten das spielstarke Herren-Team Gabriel Herlitze/Marc Mohrmann gegen die an diesem Tag überragenden U18 Clemens Hanefeld und Max Klinkenberg keine Chance. Mit diesem Nachwuchs kann der TC RW Stiepel sehr zuversichtlich in die sportliche Zukunft blicken.

Die tolle Atmosphäre des Mannschaftscups setzte sich auch nach der Siegerehrung fort, in geselliger Zusammenkunft beim Sommerfest in unserer vorzüglichen Gastronomie Tiebreak. Impressionen davon vermittelt unsere Fotogalerie.

Nach unserer wunderbaren 100-Jahresfeier im März war dieses Event ein weiterer gesellschaftlicher Höhepunkt unseres familiär geprägten Vereinslebens. Herzlichen Dank an alle, die durch ihre Teilnahme diese Veranstaltung bereichert haben.

Alexander May



GEWE Wintergartenzentrum

Herne

Öffnungszeiten

Mo, Mi, Fr 10 – 13 Uhr
Di, Do 15 – 18 Uhr

Wir freuen
uns auf Ihren
Besuch!

☎ 02325 3726-0 ✉ herne@gewe.com
Dorstener Straße 191 · 44652 Herne-Wanne

Wintergärten · Sommergärten · Terrassendächer

Club fördert wieder Training der Damen- und Herrenmannschaften

Zu Beginn der Wintersaison hat der Vorstand beschlossen, die 1. Damen- bzw. Herrenmannschaft wieder zu fördern und die Kosten für Trainerstunden zu übernehmen. Die Durchführung übernimmt die „R2S Tennis Academy“, unsere neue Tennisschule, die für diese Aufgabe erfahrene und speziell qualifizierte Trainer bereitstellt. Nach schwierigen und unruhigen Jahren, die sowohl bei den Damen als auch bei den Herren mit Abstiegen verbunden waren, konnten nach Umstrukturierungen und Neubesetzung mit vorrangig jungen Spielerinnen und Spielern beide Mannschaften die letzte Sommersaison erfolgreich mit einem Aufstieg abschließen.

Grund genug für den Vorstand, diese Erfolge zu honorieren und die weitere Entwicklung finanziell zu fördern. Und es geht noch einen Schritt weiter: Da eine Vielzahl an Spielerinnen und Spieler noch in den Juniorenteams aktiv ist, wird das angebotene Training auf

die ersten Mannschaften der U18 Teams ausgedehnt. Die Trainingseinheiten finden samstags statt und zumindest die Einheiten für die Damen I bzw. Herren I waren bisher recht intensiv frequentiert. „Eine rege Teilnahme aber ist Voraussetzung für diesen finanziellen Beitrag des Vereins“, so der Vorsitzende Burkhard Mohrmann, der gleich weiter ausführt: „Wir beobachten das in den kommenden Wochen und werden dann entscheiden, ob und für welche Mannschaften die Förderung über den Jahreswechsel hinaus weitergeführt wird.“

Klartext also für alle angesprochenen Spielerinnen und Spieler: Fleißig und gut mitmachen, dann klappt es nicht nur mit den bezahlten Trainerstunden, sondern eher früher als später auch mit weiteren guten Mannschaftsergebnissen. Und das erfreut dann auch den ganzen Verein.

Rainer Schmidt



Die Herren gerade fertig, die Damen schon da: Gelegenheit für ein gemeinsames Mannschaftsfoto. In der Mitte in Orange: unser neuer Damen/Herren-Trainer Sebastian

Frauenheilkunde auf höchstem medizinischen Niveau



Privatpraxis Christine Bülow

Fachärztin für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe

Naturheilverfahren • Akupunktur
Homöopathie • Ernährungsmedizin

Kemnader Str. 318 • 44797 Bochum-Stiepel
Tel. 0234 - 97 88 744 • Fax 0234 - 97 88 745

www.privatpraxis-buelow.de • info@privatpraxis-buelow.de



verbesserte Brustkrebsvorsorge (MTU/discovering hands)

Viel Tennis beim Sommerfest 2025

Nun überrascht die Überschrift nicht wirklich, schließlich sind wir ja ein Tennisverein. Aber tatsächlich drehte sich diesmal alles um den vereinsinternen Mannschaftscup im Tennis-Doppel für Erwachsene. 16 Damen- und Herren-Teams füllten über Stunden sämtliche Plätze, wobei noch nicht mal alle Mannschaften berücksichtigt werden konnten. Alle Teams glänzten durch gute Besetzung, manche davon aufgrund ihrer Spielstärke, andere eher durch große Teilnehmerzahl. Aber genau das zeugt von einer sehr gut besuchten und gelungenen Veranstaltung bei bestem Tenniswetter.

Boule wurde, das ist ja schon gute Tradition, beim Sommerfest natürlich auch gespielt. Im Wettkampf um den „Stiepeler-Bote-Cup“ schleuderten diverse Zweier-Teams fleißig ihr Sportgerät über die Anlage. Aufgrund kurzfristiger Absagen war das Feld nicht vollständig und wurde von Gastspielern dominiert. Hannelore und Ralf Seeger gewannen das Turnier, gefolgt von Sabine und Volker Riedel sowie Jörg Röhrle mit Manfred Loges, und konnten ihren 50 Euro- Sieger-Gutschein am gleichen Abend noch in der Clubgastro Tiebreak einlösen. Die vereinsinternen Teams hielten sich, was Erfolg und Teilnahme betrifft, sichtbar zurück. Da geht beim nächsten Mal sicher mehr.

Während der ein oder andere sich nebenbei noch in die Nutzung unserer neuen Ballwurfmaschine einweisen lassen konnte, tauschten

hungrige Gäste ihr Spielgerät vorübergehend gegen etwas Leckeres vom Grill ein, den das Tiebreak für die Veranstaltung auf der Wiese aufgebaut hatte. Wie im Vorjahr auch ging das Sommerfest nahtlos über in ein Public Viewing, diesmal das Zweitliga-Fußballspiel Schalke 04 gegen Bochum. Zum Ausgang des Spiels möchte ich jetzt nichts mehr schreiben.

Rainer Schmidt



Hannelore und Ralf Seeger (vorne rechts) waren die Sieger beim diesjährigen „Stiepeler-Bote-Cup“.



Dr. Katrin Klinkenberg

Frauenheilkunde und Geburtshilfe



Dr. Klaus M. Klinkenberg

Privatpraxis für Neurologie

Viktoriastrasse 23-25, 44787 Bochum



Bochum 60055 (Gynäkologie) und 904 8000 (Neurologie)

Kuddelmuddel zum Saisonabschluss

Wie jedes Jahr fand am 3. Oktober unser bekanntes Kuddelmuddel statt. Und leider stand es unter keinem guten Stern, denn am Vortag tauchte in der WhatsApp-Vorstandsgruppe ein Bild des prognostizierten Regenradars auf, das nichts Gutes verhiess.

Da aber nicht sein kann, was nicht sein darf, haben wir uns entschlossen, es darauf ankommen zu lassen! Nun ja, als ich um 10:40 Uhr auf den Parkplatz fuhr, fing es leider wirklich an zu tröpfeln! Aber nein, ich glaubte immer noch, dass alles wie geplant stattfinden kann...

Und tatsächlich pünktlich zum Start um 11:00 Uhr kam die Sonne hervor und tauchte die Plätze in so helles Licht, dass manche Mitglieder beklagten, dass die Sonnenbrille noch zu Hause läge.

Und so trotzten wir den dennoch recht kalten Temperaturen und begannen mit der Auslosung der Mixed-Paarungen.

Wie im Vorjahr ist der Andrang im Herbst etwas geringer als im Frühling, wenn noch alle heiß darauf sind, endlich draußen spielen zu dürfen, aber dennoch konnte ich die 20 Teilnehmer auf exakt fünf Plätze verteilen. In insgesamt drei neu zusammengesetzten Runden mit jeweils 45 Minuten gab es dann zum Teil spektakuläre Ballwechsel und heißumkämpfte Punkte.

Besonders schön und auffällig ist, wie gut diese Veranstaltung mittlerweile von der U20-Generation angenommen wird, so dass es zu tollen Begegnungen auf den Plätzen kam und beispielsweise der größte Altersunterschied zwischen zwei Doppelpartnern mehr als 60(!) Jahre betrug!

Und genau das ist, wovon das Kuddelmuddel lebt! Egal, ob Männlein oder Weiblein, alt oder jung, es ist der Spaß am Sport, der uns vereint!

Janine Risken



Rund 20 noch immer tennishungrige Mitglieder jeden Alters gönnten sich zum Saisonabschluss den Spaß am Kuddelmuddel-Turnier.

RACHERBÄUMER-PFLÜGER ELEKTROINSTALLATIONEN e.K.

Tel. 0234 - 79 16 64

WWW.RACHERBAEUMER.DE



Mettestraße 27 - 44803 Bochum

Das freundliche Gesicht unserer Clubgastro wechselt die Seite

„Alles hat seine Zeit und nun beginnt ein neuer Lebensabschnitt“. So steht es in einem herzlichen Dankeschreiben, das Jürgen Mollenhauer und Roland Marx im Namen des Vorstands und aller Mitglieder Julia bei ihrem letzten Einsatz in der Clubgastro übergeben haben. Dazu gab es noch einen hübschen Blumenstrauß und ein kleines Abschiedspräsent.

Neun Jahre lang hat Julia ihre Gäste im Clubhaus stets freundlich begrüßt, mit Geduld und einem Lächeln dazu bedient und so mit ihrer offenen und liebenswürdigen Art zur guten Atmosphäre beigetragen.

Doch nach Abschluss ihres Studiums ging Julia Marx nun ihren Weg weiter und trat eine Stelle als Grundschullehrerin an. Statt einem Tresen ist es seitdem das Lehrerpult, hinter dem sie steht und mit aufmerksamem Blick die Lage im Raum im Auge behält. Und auch als Lehrerin wird sie viele Wege zu den Tischen gehen, um Anfragen und Begehrlichkeiten ihrer kleinen Kunden nachzukommen. Wenn man es so sehen mag, hat Julia letztlich nur die Seite gewechselt, verteilt statt Speis und Trank nun ihr Wissen. Eine Aufgabe, die sie mit ihrer gewinnenden Art und Einstellung ganz ohne Zweifel sehr gut meistern wird. Als Tennisspielerin haben wir Julia Marx eher selten auf dem Platz gesehen. Tatsächlich hat sie Schwimmen als Leistungssport betrieben, seit einigen Jahren auch als Trainerin mit Lizenz. Wir würden uns sehr freuen, Julia in Zukunft auf der Anlage oder in der Clubgastro wiederzusehen, vielleicht als Gast, vielleicht doch mal mit dem Tennisschläger in der Hand. Ganz sicher aber mit ihrem freundlichen Lächeln.

Der TC Rot-Weiß verabschiedet Julia Marx mit Glückwünschen für ihren neuen Lebensweg.

Rainer Schmidt



Julia Marx beendet nach 9 Jahren ihre Tätigkeit als Servicekraft unserer Clubgastronomie.

GERÜSTBAU G. Saller

Inh. Dipl.-Ing. Michael Bünemann



Seit 100 Jahren in Bochum

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner

44795 Bochum · Rombacher Hütte 15-17

Tel. (0234) 3580 10 · Fax (0234) 353984

Erfolgreiche Sommersaison 2025 für den TC Rot-Weiß Stiepel



Mit gleich mehreren Aufstiegen, einem Kreismeistertitel und zahlreichen Spitzenplatzierungen blickt der TC Rot-Weiß Stiepel auf eine überaus erfolgreiche Sommersaison 2025 zurück. Sowohl im Erwachsenen- als auch im Jugendbereich überzeugten die Stiepeler Teams mit starken Leistungen und großem Teamgeist.

Damen-Teams mit zwei Aufstiegen und vielen Spitzenrängen

Besonders erfreulich verlief die Saison für die Damenmannschaften: Die 1. Damen sicherten sich souverän den 1. Platz in der Kreisliga und stiegen damit in die Bezirksklasse auf.

Auch die Damen 50 II überzeugten mit einem starken 2. Platz in der Kreisklasse 1 – ein möglicher Aufstieg ist noch in Reichweite.

Die Damen 40 landeten in der Bezirksklasse auf einem hervorragenden 2. Rang, nur knapp hinter dem Aufsteiger aus Ennighloh.

In der Westfalenliga behaupteten sich die Damen 55 als Fünfte, müssen aber aufgrund der Tabellenkonstellation wohl den Gang in die nächsttiefere Liga antreten.

Die Damen 50 I (4. Platz) und die Damen 65 (2. Platz in der Bezirksliga) rundeten mit soliden Platzierungen eine insgesamt starke Damenbilanz ab.

Herrenmannschaften stark wie selten

Auch die Herren des TC RW Stiepel zeigten in dieser Saison beeindruckende Leistungen: Die 1. Herren dominierten ihre Kreisliga-Gruppe und steigen nach einer makellosen Bilanz ohne Punktverlust verdient auf.

Gleiches gelang den Herren 40, die ihre Kreisklasse 1 souverän gewannen.

In der Ruhr-Lippe-Liga erreichten die Herren 50 einen ausgeglichenen 4. Platz, während die Herren 60 in derselben Liga mit dem 3. Rang ein starkes Ergebnis erzielten.

Die Herren 65 I bestätigten in der Westfalenliga mit Platz 3 ihre Spitzenposition in der höchsten Spielklasse, während die Herren 70 I als Vizemeister glänzten. Die Herren 70 II behaupteten sich in der Bezirksliga.

Etwas weniger erfreulich verlief die Saison für die Herren II (4er-Team) und die Herren 65 III, die jeweils den Abstieg hinnehmen musste.

Die Herren 65 II und Herren 60 II spielten solide im Mittelfeld und sicherten souverän den Klassenerhalt.

Nachwuchsabteilung weiter im Aufwind

Der Stiepeler Nachwuchs setzte auch 2025 positive Akzente: Die Junioren U18 wurden Bezirksmeister und steigen in die Ruhr-Lippe-Liga auf.

Auch die Junioren U18 II feierten Erfolge – sie gewannen nicht nur ihre Gruppe, sondern auch das Endspiel um die Kreismeisterschaft Ruhr.

Die U15-Junioren und U12-Junioren belegten jeweils den 2. Platz in ihren Klassen, nur knapp hinter den Gruppensiegern.

Bei den Mädchen zeigten die Juniorinnen U15 (3. Platz Bezirksklasse) und U15 II (3. Platz Kreisklasse) ebenfalls gute Leistungen. Die Juniorinnen U18 und U18 II mussten dagegen den Abstieg hinnehmen, ebenso wie die Juniorinnen U12.

Mixed- und Jüngstenbereich

Im gemischten Jugendbereich sammelten die jüngsten Talente wertvolle Matchpraxis: Das Gemischt U10-Team belegte Rang 3 in der Kreisliga, während die zweite Mannschaft (U10 II) in der 2er-Kreisklasse auf Platz 5 landete.

Auch das Mixed-Challenge-40-Team kämpfte mit großem Einsatz, blieb aber sieglos und beendete die Saison auf dem 5. Rang.

Fazit: Starker Gesamtauftritt des Vereins

Mit vier Aufsteigern, einem Kreismeistertitel und mehreren Topplatzierungen zieht der TC Rot-Weiß Stiepel ein überaus positives Fazit der Sommersaison 2025.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung im Jugendbereich, die einmal mehr zeigt, dass sich die kontinuierliche Trainingsarbeit, die engagierten Trainerinnen und Trainer sowie der starke Zusammenhalt im Verein auszahlen.

Erwachsenenmannschaften

Damen

Damen 55 – Westfalenliga: Platz 5 von 6 (Abstiegsgefahr)

Damen – Kreisliga: Platz 1 Aufstieg!

Damen 30 – Ruhr-Lippe-Liga: Platz 3 von 7 (starke Saison)

Damen 40 – Bezirksklasse: Platz 2 von 6 (knapp am Aufstieg vorbei)

Damen 50 – Bezirksklasse: Platz 4 von 7 (stabiles Mittelfeld)

Damen 50 II – Kreisklasse 1: Platz 2 von 6 (ebenfalls stark, möglicher Aufstieg je nach Gruppenkonstellation)

Damen 65 – Bezirksliga (4er): Platz 2 von 4 (Vizemeister)

Herren

Herren – Kreisliga: Platz 1 von 5 Aufstieg!

Herren II (4er Kreisklasse 1): Platz 5 von 6 (Abstieg)

Herren 40 – Kreisklasse 1: Platz 1 von 4 Aufstieg!

Herren 50 – Ruhr-Lippe-Liga: Platz 4 von 7 (stabiles Mittelfeld)

Herren 55 – Bezirksklasse: Mannschaft ist nicht angetreten

(0:0 Punkte) (Abstieg / Rückzug)

Herren 60 – Ruhr-Lippe-Liga: Platz 3 von 6 (starke Leistung, punktgleich mit der Spitze)

Herren 60 II (4er Kreisliga): Platz 3 von 6 (solide Saison)

Herren 65 I – Westfalenliga: Platz 3 von 5 (gutes Resultat in höchster Klasse)

Herren 65 II – Bezirksliga: Platz 3 von 6 (oberes Mittelfeld)

Herren 65 III – Bezirksklasse: Platz 6 von 7 (Abstieg)

Herren 70 I – Westfalenliga: Platz 2 von 7 (Vizemeister!)

Herren 70 II – Bezirksliga: Platz 4 von 7 (solide, Klassenerhalt)

Jugendmannschaften

Junioren

U18 – Bezirksklasse: Platz 1 von 6 Aufstieg!

U18 II – 2er Kreisklasse: Platz 1 von 5 + zusätzlich Kreismeister Ruhr

U15 – Kreisklasse: Platz 2 von 6 (sehr stark, Vizemeister)

U12 – Kreisliga: Platz 2 von 5 (Vizemeister)

Juniorinnen

U18 – Ruhr-Lippe-Liga: Platz 8 von 8 (Abstieg)

U18 II – Kreisliga: Platz 5 von 6 (Abstieg)

U15 – Bezirksklasse: Platz 3 von 6 (gute Leistung)

U15 II – Kreisklasse: Platz 3 von 5 (Mittelfeld, stabile Saison)

U12 – Kreisliga: Platz 7 von 7 (Abstieg)

Gemischt / Mixed

U10 Großfeld – Kreisliga: Platz 3 von 4

U10 Großfeld II – 2er Kreisklasse: Platz 5 von 5

Mixed-Challenge 40 – Kreisliga: Platz 5 von 5

Gesamtfazit Sommersaison 2025

Aufsteiger (4 Teams):

Damen (Kreisliga)

Herren (Kreisliga)

Herren 40

Junioren U18 & U18 II (inkl. Kreismeister Ruhr)

Absteiger (6 Teams):

Damen 55

Herren II

Herren 65 III

Juniorinnen U18

Juniorinnen U18 II

Juniorinnen U12

Top-Ergebnisse:

Herren 70 (Vizemeister Westfalenliga)

Herren 65 I (starke 3. Platzierung in höchster Klasse)

Damen 40 (nur knapp am Aufstieg vorbei)

Junioren U18 II (Kreismeister)

Roland Marx

**DER WICHTIGSTE
TEIL DEINES SPIELS
IST DEIN KÖRPER
HALTE IHN SPIELFÄHIG.**

POWER

STABILITY

SUPPORT



KIM Physiotherapie | Ihre Physiotherapiepraxis in Bochum-Weitmar | kim-physiotherapie.de

Kreisliga

Damen I Aufstieg in die Bezirksliga

Ein junges Team startete dieses Jahr als einzige Damenmannschaft für den Verein.

Primär wurde das Team von U18- und U15-Spielerinnen besetzt. Dazu gehörten: Johanna Hoffmann, Lilli Laska, Maya Klinkenberg, Charlotte Mattheis, Julia Beyer, Emilia Drüppel, Charlotte Hoffmann, Lea Börger, Julia Hanfeld, Julie Rüthers, Helen Loch, Beti Meyer, Tabea Tarray, Caroline Krüger, Neele Bartz, Lotte Scholze und Ella Thurow.

Julia Hanfeld übernahm dankenswerterweise mit mir zusammen die Mannschaftsführung. Ziel war es, möglichst viele Damen zum Einsatz kommen zu lassen sowie zwei U15-Spielerinnen mit aufzunehmen.

Dieses große Team startete in der Kreisliga. Nach zwei Jahren voller Niederlagen wurde beim ersten Heimspiel gegen TC Bommern I ein erster Sieg eingefahren. Die Freude war riesig. Bei traumhaftem Wetter siegten Johanna und Charlotte H. sowie Lea in den Einzeln. Für die beiden letzteren war es das erste Spiel für die Damenmannschaft. Welch toller Start! Charlotte M. verlor leider im Match-Tiebreak. An dem Tag war sie aber bestimmt durch unzählige Stopps, die sie erlief, die Königin der Schritte. Caro und Lotte verloren leider. So stand es nach den Einzeln 3:3 und es wurde richtig spannend. Die Mädels brachten dann alle drei Doppel nach Hause.

Weiter ging es bei herrlichem Wetter auswärts gegen den Ruderverein Rauxel II. Die Plätze lagen lauschtig zwischen zwei Kanälen. Für die Einzel am Start waren Johanna H., Charlotte M., Julia B., Charlotte H., Julie und Neele. Fast alle brachten ihre Einzel nach Hause. Julia B. hatte es schwer gegen eine sehr versierte und erfahrene ältere Spielerin. Neele hatte das verrückteste Spiel. Sie lag 6:1 hinten, bewies dann aber Geduld, hielt den Ball im Spiel und ließ die Gegnerin Fehler machen. Und schon stand es 6:0 für Neele und auch den Match-Tiebreak brachte sie erfolgreich nach Hause. Zwei Doppel mussten wir abgeben, aber die Geschwister Hoffmann siegten in ihrem ersten gemeinsamen Spiel. Insgesamt stand nun ein weiterer Sieg mit 6:3 auf der Liste. Wie großartig war das!

Eine Woche später ging es weiter. Jetzt waren alle heiß und wollten den nächsten Sieg. Wir spielten auswärts gegen den TC BW Castrop 06 II. Einzel spielten Johanna H., Charlotte M., Julia B., Charlotte H., Lea und Julia H.. Johanna und Lea mussten sich knapp im Match-Tiebreak geschlagen geben. Die beiden Charlottes sowie Julia H.

gewannen. Dann wurde es wieder spannend. Es stand 3:3 nach den Einzeln. Mit Johanna und Charlotte M. sowie Charlotte H. und Lea gingen in den ersten beiden Doppeln zwei eingespielte Teams auf den Platz. Die beiden Julias im dritten Doppel standen zum ersten Mal gemeinsam auf dem Platz. Die Nerven der Zuschauer wurden strapaziert, denn zwei Doppel wurden im Match-Tiebreak entschieden. Am Ende stand ein weiterer Sieg mit 6:3.

Die Mannschaft war Tabellenerste. Für uns stand noch ein Spiel an, die anderen Teams hatten zum Teil noch zwei Spiele vor sich.

Alle wollten aufsteigen. Es stellte sich die Frage: Wie stellen wir auf? Wer spielt? Was macht Sinn? Es wurde sogar ChatGPT bemüht, um auszurechnen, wie hoch unsere Chancen für den Aufstieg sind.

Wir setzten uns als Mannschaft im Clubhaus zusammen, um zu überlegen, wie wir aufstellen. Eigentlich hatten wir zu Saisonbeginn einen Plan erstellt, in dem alle zum Spielen kommen sollten. Damit die Mannschaft auch das letzte Spiel nach Hause bringen konnte, ließen aber Spielerinnen, die eingeplant waren, den Spielerinnen mit der besseren LK den Vortritt. Das ist großartig. Ihnen gebührt großer Respekt, da ich weiß, wie gerne alle spielen. Das ist Mannschaftsgeist. Hut ab!

Der letzte Spieltag rückte näher und wir begrüßten Grün-Weiß Herne III bei uns auf der Anlage. Das Wetter sollte gruselig werden. Wir hatten schon mit der Halle geliebäugelt. Aber wir hatten Glück und konnten mit etwas Regen hier und da draußen spielen. Johanna H. und Julia B. mussten sich leider im Match-Tiebreak geschlagen geben, aber Charlotte M., Emilia, Charlotte H. und Lea siegten alle mehr als deutlich in zwei Sätzen. Die vier gaben insgesamt nur zwei Spiele ab. 4:2 für uns nach den Einzeln. Das passte schon mal, aber ein Spiel fehlte noch zum Sieg und klaren Aufstieg.

Johanna, Charlotte M., Lea und Julie brachten ihre Doppel nach Hause. Julia H. und Emilia mussten sich leider knapp geschlagen geben. Aber der Sieg mit 6:3 stand fest und alle waren unendlich glücklich und happy. Was für ein Erfolg nach so vielen Niederlagen in den zwei letzten Jahren. Jetzt heißt es: Bezirksliga, wir kommen!

Mit einem gemeinsamen Essen beendeten wir die Saison an dem Tag glücklich und zufrieden. Vielen Dank an den Verein für die Runde Getränke zum Aufstieg. Danke auch an Roland, unseren Sportwart, der unermüdlich im

Einsatz war und immer mit Rat und Tat zur Seite stand. Ganz lieben Dank auch an Maren Hoffmann, die häufig die Mannschaftsführung von mir übernommen hat. Im Winter geht es weiter, aber mit zwei Vierermannschaften, damit noch mehr Spielerinnen regelmäßig

zum Einsatz kommen. Wir freuen uns auf die Saison und danken dem Verein, der dies ermöglicht.

Anne Krüger



Damen I: (in alphabetischer Reihenfolge) Nele Bartz, Julia Beyer, Emilia Drüppel, Julia Hanefeld, Johanna Hoffmann, Caroline Krüger, Lilli Laska, Helen Loch, Julie Rüthers, Lotte Scholze, Tabea Tarray und Ella Thurow. Es fehlen: Lea Börger, Charlotte Hoffmann, Maya Klinkenberg, Lea-Sophie Krüger, Johanna Landwehr, Charlotte Mattheis und Beti Meyer.

KENNEN SIE SCHON UNSERE APP?

- ✓ E-Rezepte bequem einsehen und mit der Gesundheitskarte einlösen
- ✓ Medikamente und viele weitere Produkte bestellen
- ✓ vom persönlichen Service profitieren und doppelte Wege sparen



Unser Shop und weitere Vorteile in einer App!



QR-Code scannen und App laden!

Natürlich sind wir auch weiterhin persönlich für Sie da!



HÖKE'S APOTHEKE STIEPEL
KEMNADER STR. 316
44797 BOCHUM
TEL.: 0234 - 3 38 20 30
STIEPEL@HOEKESAPOTHEKEN.DE

Jetzt auch bei
WhatsApp
0234 3 38 20 30

Marsilius ' Malerexpress

Ein guter Maler für ALLE FÄLLE!

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Kreative Wandgestaltung
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz
- Gips-Innenputz (MP 75)
- Seniorenservice

Rufen Sie einfach an:
Tel. (02 34) 3 25 11 10 · Mobil 01 77 / 7 70 97 70

Malerbetrieb Marsilius
Im Haarmannsbusch 130 • 44797 Bochum
www.malerbetrieb-marsilius.de

Damen 30

Ruhr-Lippe-Liga

Erfolgreiche Sommersaison

Die Damen 30 Mannschaft des TC Rot-Weiß Stiepel blickt auf eine insgesamt sehr gelungene Sommersaison 2025 in der RuhrLippeLiga zurück. Mit großem Einsatz, mannschaftlicher Geschlossenheit und konstanten Leistungen konnte sich das Team in der Liga behaupten und mehrfach wichtige Erfolge feiern.

Bereits am 1. Spieltag (04. Mai 2025) legten die Damen 30 den Grundstein für eine erfolgreiche Saison. Im Heimspiel gegen den TC BW Rhynern überzeugte Rot-Weiß Stiepel vor allem in den Einzeln. Kerstin Lindner, Pia Lins und Anne Krüger sorgten mit souveränen Auftritten für eine 3:1-Führung nach den Einzeln. In den Doppeln wurde ein weiterer Punkt gesichert, sodass am Ende ein verdienter 4:2-Heimsieg stand – ein Auftakt nach Maß.

Eine Woche später, am 2. Spieltag (11. Mai 2025), ging es auswärts zum Hörder TC. Trotz großem Einsatz musste sich die Mannschaft diesmal mit 2:4 geschlagen geben. Personalgeschwächt angetreten zeigte die Mannschaft Kampfgeist und Moral. Nach den Einzeln stand es 1:3. Anne Krüger gewann ihr Einzel klar und erkämpfte gemeinsam mit Janine Hense im Doppel den zweiten Punkt für die Stiepelerinnen. Trotz aller Anstrengungen konnte das Spiel jedoch nicht mehr in ein Unentschieden gedreht werden. Die Niederlage tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch – Kampfgeist und Zusammenhalt waren deutlich zu spüren.

Am 3. Spieltag (18. Mai 2025) folgte die passende Antwort: Im Heimspiel gegen den SV BW Alstedde präsentierten sich die Damen 30 in hervorragender Form. Einzelsiege unter anderem durch Kerstin Lindner, Kim Fee Kolberg



REWE
Dick
Dein Markt

Spiel, Satz & Sieg
Mit der richtigen Ernährung
und Einstellung zum Sieg. 

REWE Dick
Kemnader Str. 304
44797 Bochum

Öffnungszeiten:
7-21 Uhr



Damen 30: (vordere Reihe, von links) Svenja Linde, Anne Krüger, Kim Kolberg und Pia Lins, (hintere Reihe, von links) Janine Hense, Ute Weyen und Kathrin Gütke-Heester.

und Anne Krüger legten früh den Grundstein. Auch beide Doppel gingen souverän an Rot-Weiß Stiepel, sodass ein klarer 5:1-Heimsieg gefeiert werden konnte.

Am 25. Mai 2025 stand das Auswärtsspiel beim Suderwicher TC an – und erneut zeigte sich die Stärke der Stiepelerinnen. Mit einem beeindruckenden 6:0-Auswärtssieg blieb das Team ohne Spielverlust. Besonders hervorzuheben war die Nervenstärke in engen Matches: Sowohl Pia Lins als auch Kim Fee Kolberg entschieden ihre Einzel erst im MatchTiebreak für sich. Auch Svenja Linde und Kerstin Lindner steuerten klare Zweisatzsiele bei. In den Doppeln wurde der Erfolg souverän komplettiert.

Am 15. Juni 2025 wartete mit dem TV Rot-Weiß Bönen ein starker Gegner. In einer insgesamt sehr ausgeglichenen Begegnung musste sich Rot-Weiß Stiepel knapp mit 2:4 geschlagen geben. Die Partien von Janine Hense und Anne Krüger wurden erst im Match-Tiebreak zugunsten der Stiepelerinnen entschieden. Auch in den Doppeln zeigte die Mannschaft eine starke Leistung, musste jedoch erneut knappe Niederlagen hinnehmen. Zum Abschluss der betrachteten Saisonphase empfing Rot-Weiß Stiepel am 29. Juni 2025 den TC Blau-Weiß Castrop 06. Vor heimischem Publikum zeigte die Mannschaft noch einmal ihre ganze Klasse. Drei souveräne Einzelsiege durch Kerstin Lindner, Janine Hense und Anne Krüger sorgten für eine komfortable Führung. In den Doppeln ließen die Stiepelerinnen ebenfalls nichts anbrennen und entschieden beide Begegnungen für sich. Mit dem klaren 5:1-Heimsieg setzte das Team einen starken Schlusspunkt.

Die Sommersaison 2025 war für die Damen 30 des TC

Rot-Weiß Stiepel geprägt von starken Teamleistungen, hoher Einsatzbereitschaft und großer mannschaftlicher Geschlossenheit. Mit mehreren deutlichen Siegen, knappen und umkämpften Begegnungen sowie beeindruckender Nervenstärke in entscheidenden Momenten hat sich das Team in der RuhrLippeLiga hervorragend präsentiert und einen starken dritten Tabellenplatz gesichert. Eine Saison, auf die Spielerinnen und Verein mit Recht stolz sein können – und die Vorfreude auf die Wintersaison weckt.

Kim Fee Vanessa Kolberg

Lesen *Insel*

Die Buchhandlung für Kinder- und Jugendliteratur

*Brenscheder Str. 60a; 44799 Bochum
0234 / 53048072; www.leseinsel-bo.de*

- Parkett
- Exclusive Bodenbeläge
- Design-Böden
- Textile Wohnräume
- Estriche
- Terrassenböden aus Holz
- Materialverkauf für Heimwerker

Nähere Informationen und Angebote erhalten Sie bei uns.
Tel. 0234 - 4 37 86
Kohlenstr. 31 • 44795 Bochum • info@sievers-fussbodentechnik.de

**Kompetenz
in Sachen
Fußboden**

SIEVERS
FUSSBODENTECHNIK
www.sievers-fussbodentechnik.de

Damen 40

Bezirksklasse

Die ewigen Zweiten

Schade, es hat wieder nicht geklappt. Wir wollten, wie die letzten Jahre auch, wieder zurück in die Bezirksliga und sind wieder „nur“ auf dem zweiten Platz gelandet. Dass wir am zweiten Spieltag gegen den späteren Aufsteiger Ennigerloh von fünf Match-Tiebreaks nur zwei gewinnen konnten, hat uns leider den Aufstieg gekostet. Alle anderen Spiele konnten wir zum Teil recht klar für uns entscheiden.

Etwas unglücklich war, dass wir verletzungsbedingt auf Anna ganz und Janine zu Beginn verzichten mussten. Ganz herzlich danken wir Gaby, Steffi T., Anke S. und Nicole für ihr Engagement und ihre Unterstützung.

Es hat wie immer Spaß gemacht, mit allen sowohl auswärts als auch zu Hause die Sonntage zu verbringen. Und gerade die Auswärtsspiele haben uns weit geführt. So waren wir am letzten Spieltag im 100 km entfernten Stromberg - wie wir erfuhren, ein sehr großer Pflaumenanbauort mit eigener Schnapsbrennerei. Überflüssig zu erwähnen, dass wir diesen dann nach einem souveränen 6:0 Sieg noch zum

Anstoßen probiert und für gut befunden haben. Nächste Saison soll und wird es dann auch mit dem Aufstieg klappen. Gut Ding will manchmal auch einfach Weile haben...

Dr. Melanie Herrmann



Damen 40: (von links) Janine Risiken, Gaby Koch, Melanie Herrmann, Julia Matrong, Natalie Ponomorenko, Anke Schulte-Trux. Es fehlen Anna Kreiner und Nicole Bäumer.

RUHRLAND-APOTHEKE
Ihr Ansprechpartner für die Gesundheit in Stiepel

Familie Meyer Stiepeler
Apothekentradition seit über 50 Jahren

Parkplatzsorgen?
Dann parken Sie doch wie ich...

...auf den kostenfreien Kundenparkplätzen im Hof!

Apotheker Heiko Meyer e.K.
Kemnader Str. 330 · 44797 Bochum-Stiepel
Tel. 0234 - 797822 · Fax 0234 - 9798032
www.ruhrland.de · apotheke@ruhrland.de

Bezirksklasse

Rundum zufrieden

Nachdem wir „am grünen Tisch“ in die Bezirksklasse gerutscht waren, konnte unser Motto für die Saison nur lauten: Abstieg vermeiden und einen möglichst gutgelaunten Eindruck hinterlassen. Diese ambitionierten Saisonziele konnten wir erreichen! Die Saison haben wir auf Platz vier von sieben Mannschaften abgeschlossen und uns damit - aus unserer Sicht respektabel - genau in der Mitte eingereiht. Nach einem außerordentlich verheißungsvollen Start in die Spielzeit - einem 5:1-Sieg gegen das Team aus Mühlhausen-Uelzen, mit Unterstützung von Natalie Ponomarenko und Melanie Herrmann - folgten zwei Unentschieden gegen Hammer SC 08 I und Parkhaus Wanne-Eickel II. Am vierten Spieltag waren wir an einem kühlen und regnerischen Tag dann chancenlos gegen die späteren Aufsteigerinnen vom Freigrafendamm, die auch gegen alle anderen Mannschaften siegreich blieben (1:5). An den beiden letzten Spieltagen gelang aber ein schöner Abschluss mit zwei weiteren Erfolgen gegen SV BW Alstedde I (4:2) und Recklinghäuser TG II (6:0).

Als besondere Stütze der Mannschaft erwies sich in diesem Jahr Steffi Trawny, die vier ihrer fünf Einzel und mit ihrer Partnerin Gaby Koch jede Doppelpartie gewann. Aber auch alle anderen Spielerinnen (Franca Verres; Anke Schulte-Trux; Anke Karlshaus; aus der Damen 50 2 zusätzlich Lubica Schmidt und Doris Kindler; aus der Damen 40 zusätzlich Natalie Ponomarenko, Melanie

Herrmann und Julia Matrong) konnten die Saison mit ordentlicher Bilanz beenden.

Wir freuen uns besonders, dass größere gesundheitliche Rückschläge ausgeblieben sind, und gehen zuversichtlich in die Wintersaison und den nächsten Sommer.

Anke Schulte-Trux



Damen 50 I: (hinten, von links) Lubica Schmidt, Gaby Koch, Anke Karlshaus, Stefanie Trawny (vorne, von links) Franca Verres, Julia Matrong und Anke Schulte-Trux



WIENHAUS & WOISKE

STEUERBERATER GMBH

Markstraße 77, 44801 Bochum

Tel.: 0234 / 30 72 0

Kompetentes Team durch langjährige Erfahrung, mittlerweile in dritter Generation, und ständige Fortbildung. Effizient für unsere Mandanten z.B. in folgenden Tätigkeitsbereichen:

- Steueroptimierung durch individuelle Gestaltungen
- Digitalisierte Kommunikation mit Mandanten
- Existenzgründungs- und Unternehmensberatung
- Erstellung von Jahresabschlüssen einschließlich visueller Präsentation, Steuererklärungen, Buchführungen und Gehaltsabrechnungen

Damen 50 II

Kreisklasse

Aufstieg um Haaresbreite verpasst

Wieder geht eine schöne Saison zu Ende. Wir haben hart gekämpft und waren am Ende punktgleich mit TG Witten I. Leider hatten wir weniger Spiele gewonnen und wurden somit Zweiter.

Gestartet wurde bereits vor den Sommerferien auf unserem Platz gegen TC Ückendorf I. Trotz der Verstärkung durch Julia Matrong aus der Damen 40 mussten wir uns ordentlich strecken. Karen Narberhaus erkämpfte im Satz-Tiebreak noch den Punkt, musste dann aber leider im Doppel mit einem Wadenkrampf aufgeben. Doris Kindler und Julia Matrong retteten uns mit einem klaren Sieg im Einzel. Ergebnis 3:3.

Nach den Sommerferien ging es weiter mit einem Heimspiel gegen Ruderverein Rauxel I. Wir wurden verstärkt durch Anke Karlshaus aus der Damen 50 I. Drei Einzel (Birgit Wagener, Karen Narberhaus, Doris Kindler) konnten wir gewinnen. Und dieses Mal hatten wir unser Traumdoppel dabei: Marion Lottis-Notemann und Heike Müller-Schäfer, die die Gegner wegputzten. Das Ergebnis war ein verdientes 4:2.

Am dritten Spieltag waren wir dann bei der TG Witten I zu Gast, dem Tabellenersten. Es war der Tag der Tiebreaks, die wir leider fast alle verloren. Aber auf Doris Kindler und Ute Hanefeld im Einzel sowie unser Traumdoppel konnten wir uns verlassen. Ergebnis war dann ein ausgeglichenes 3:3.

Weiter ging es zu TG Bochum 49 nach Wattenscheid. Doris Kindler und Oda Feldkamp gewannen entspannt ihre Einzel. Aber dieses Mal machte es sich unser Traumdoppel nicht so leicht. Sie gewannen erst nach nervenaufreibendem Spiel und Satz-Tiebreak. Oda Feldkamp zusammen mit Nicole Bäumer gewannen das weitere Doppel. Ergebnis: 4:2 für uns.

Am letzten Spieltag waren wir bei TC Friedrich der Große

in Herne zu Besuch. Doris Kindler und Birgit Wagener konnten ihre Gegner im Einzel vom Platz fegen. Stefanie Dodds machte es besonders spannend. Nach drei Stunden bezwang sie ihre Gegnerin nach Spiel- und Satz-Tiebreak. Lubica Schmidt und Nicole Bäumer gewannen ihr Doppel. Ergebnis 4:2 für uns.

Verletzungsbedingt konnte Anke Königshulte uns leider bei den meisten Spielen nur vom Spielfeldrand unterstützen. Wir hoffen, dass sie in der nächsten Saison wieder dabei sein kann.

Wir bedanken uns bei all unseren Gegnerinnen für faire Spiele in angenehmer Atmosphäre. Außerdem bedanken wir uns bei Hamid und seinem Team für die leckere Bewirtung während der Spieltage und den ganzen Sommer über nach dem Training.

Stefanie Dodds



Damen 50 II: (von links) Oda Feldkamp, Anke Königshulte, Anke Karlshaus, Ute Hanefeld, Nicole Bäumer, Lubica Schmidt, Birgit Wagener, Stefanie Dodds, Doris Kindler, Heike Müller-Schäfer und Karen Narberhaus.

Westfalenliga

Damen 55

Letzte Saison in der Altersgruppe

Wie in jedem Jahr hatten wir in der Westfalenliga wieder die uns bekannte Herausforderung zu bewältigen - den angestrebten Klassenerhalt!

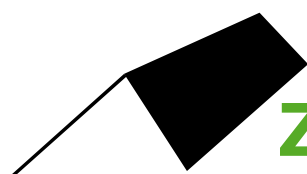
In die Karten spielte uns die zurückgezogene Mannschaftsmeldung des VfL Gladbeck, wodurch der erste Absteiger bereits feststand. Jetzt galt es gegen die vermeintlich schlechteste Mannschaft, den TSG Beckum, einen Sieg einzufahren. Es gelang uns nach einem 2:2 nach den Einzeln mit zwei Doppelsiegen und dem daraus resultierendem Endergebnis von 4:2, den erhofften Klassenerhalt zu sichern. Glücklicherweise hatten wir in diesem Jahr keine verletzungsbedingten Ausfälle und konnten durch die Unterstützung von Ute Weyen immer vollständig antreten. Leider stehen uns in der nächsten Saison Birgit Müller und Ute Weyen nicht mehr zur Verfügung. Wir wünschen den beiden alles Gute und weiterhin viele schöne Tennisspiele. Durch den Weggang unserer

beiden ‚Youngster‘ haben wir uns entschieden, von nun an altersgerecht in der Klasse Damen 60 zu spielen. Wir hoffen auf eine schöne Sommersaison 2026 mit neuen, alten Herausforderungen.

Heike Mollenhauer



Damen 55: (von links) Heike Mollenhauer, Martina Weber, Ines Adams, Barbara Broy, Andrea Scheele, Ute Weyen, Dörthe Kim und Birgit Müller.



ZIMMEREI ZIMMERMANN GmbH



SEIT 1971 MACHEN WIR MEHR AUS HOLZ!

WIR SIND IHR
ANSPRECHPARTNER
RUND UM DEN
HOLZBAU

Unsere Leistungen: **Projektplanung und -begleitung** vom **Bauantrag** über **Statik, Holzbautechnik** bis zum **Innenausbau**. Schlüsselfertige **Dachgauben, Dachstuhlkonstruktionen, Terrassen, Wintergärten, Neu- und Umbauten, Pergolen, Balkone, Carports & Loggien.**

**Dertmanns Feld 23
44797 Bochum**

**Tel. (02 34) 47 12 41
Fax (02 34) 948 95 93**

**info@zimmererei-zimmermann.de
www.zimmererei-zimmermann.de**



WIR VERSTEHEN UNS.



- **WIR BERATEN**
- **VERKAUFEN**
- **PLANEN**
- **LIEFERN**
- **UND VERLEGEN**

FLIESENFACHBETRIEB

GESCHÄFTSFÜHRER: MENTOR BAXHUKU

EMAIL: INFO@FLIESEN-KOTHE.DE

TELEFON: 0234 50 01 97/98

ANSCHRIFT: KORNHARPENERSTR. 126a
44791 BOCHUM



WWW.FLIESEN-KOTHE.DE

Damen 65

Bezirksliga

Zu wenige Matches

In dieser Saison bekamen wir Unterstützung von zwei Spielerinnen aus unserem Verein, Barbara Broy und Gaby Hess.

Schon im ersten Spiel gegen die Damen des TC Buer SWG konnten wir, auch dank der Verstärkung, vier Einzelspielerinnen auf den Platz bringen und sowohl alle Einzel als auch alle Doppel souverän gewinnen. Was für ein toller Auftakt!

Doch leider ging es so nicht weiter. Im zweiten Spiel gegen die Damen vom Dortmunder TK RW 98 unterlagen wir 1:5. Drei Einzelspielerinnen mussten mit körperlichen „Einschränkungen“ antreten, da uns keine Ersatzleute zur Verfügung standen. Bis auf Barbara hatten wir kaum Chancen. Sie gewann ihr Einzel nach langem Kampf 10:4 im Match-Tiebreak. Vor den Doppeln kam es zu einer Situation, die wir in unserer bisherigen Mannschaftsgeschichte noch nicht erlebt hatten: Wir konnten leider nicht mehr antreten und so waren auch die verloren. Schade!

Im dritten und letzten Spiel gegen „alte Bekannte“ des TuS Westfalia Hombruch teilten wir uns bei entspannten Spielen und freundschaftlicher Atmosphäre die Punkte. Gaby H. und Anne M. gewannen ihre Einzel souverän, Monika H. hat sehr lange gekämpft, aber musste sich zweimal im Satz-Tiebreak geschlagen geben. Uschi Z. verlor ihr Einzel knapp. Die anschließenden Doppel gingen 1:1 aus. Danke an Ulla N., die trotz ihrer lädierten Hand beim Doppel eingesprungen ist.

Leider hatten wir wieder einmal nur drei Mannschaftsspiele. Es gibt einfach zu wenig Vereine, in denen eine Mannschaft Damen 65 gemeldet wird. Wir schlossen die Saison 2025 mit dem zweiten Tabellenplatz ab, womit wir sehr zufrieden sind.

Wir sind zuversichtlich, auch in 2026 antreten zu können.

Uschi Zumbruch



Damen 65: (von links) Monika Hendus, Anne Middelmenne, Ulla Noetzlin, Uschi Zumbruch, Gaby Traude-Stopka und Barbara Broy. Auf dem Foto fehlen Ela Burgund-Schürmann und Gaby Hess.

Herren I

Kreisliga

Ein souveräner Aufstieg!

Die Herrenmannschaft des TC Rot-Weiß Stiepel I blickt auf eine herausragende Saison 2025 in der Kreisliga zurück. Mit vier Siegen aus vier Begegnungen blieb das Team ungeschlagen und sicherte sich dadurch souverän den ersten Tabellenplatz. Trotz der makellosen Bilanz war die Saison keineswegs eine Formalität. Viele Matches waren hart umkämpft, und die Mannschaft bewies an mehreren Spieltagen echte Nervenstärke. Die Herren I wurden diesen Sommer von Dominik Lins, Ben Beyer, Clemens Hanefeld, Benjamin Freedman, Björn Pillath, Tom Feldhausen, Gabriel Herlitze, Clemens Coßmann, Johann Schäfers, Marcel Pillath, Marc Mohrmann, Ole Brill, Benedikt Hanefeld und Alexander Schmidt repräsentiert.

Der Grundstein für den späteren Erfolg wurde bereits am 11. Mai gelegt: Im Heimspiel gegen die TG Bochum 49 I gelang ein deutlicher 7:2-Auftaktsieg, der der Mannschaft früh Selbstvertrauen gab. Nach den Einzeln stand es bereits 4:2 und somit war klar, dass unsere Gäste, um mit einem Sieg nach Hause zu fahren, alle drei Doppel gewinnen mussten. Jedoch standen ihnen im ersten und zweiten Doppel unsere Doppelspezis Gabriel Herlitze und Clemens Coßmann sowie Marcel Pillath und Marc Mohrmann gegenüber. Unsere ersten beiden Doppel gewannen ihre Matches und somit konnten alle das dritte Doppel von Johann Schäfers und Ole Brill beim Match-Tiebreak begleiten. Am Ende bewiesen die beiden Jungspunde aus dem Talentwerk TC RW Stiepel Nervenstärke und gewannen den Match-Tiebreak mit 10:8.

Eine Woche später folgte das Heimspiel gegen den TC

GW Westerholt I. Auch hier setzte sich Stiepel mit 8:1 durch – ein Match, das größtenteils eindeutig ablief. Ein 6:0 nach den Einzeln besiegelte schon frühzeitig den zweiten Heimsieg in Folge. Ein besonderes Doppel spielten Dominik Lins und Clemens Hanefeld. Clemens, der 2012 bei Dominik die Grundlagen zum Tennisspielen beigebracht bekam und lernte, wie man den Schläger richtig rum hält, stand nun viele Jahre später Seite an Seite mit seinem Trainer auf dem Platz. Ein besonderer Moment, der von dem sportlichen Erfolg natürlich nochmal gekrönt wurde.

Am 1. Juni kam es zum Schlüsselspiel gegen den SV Langendreer 04 I, einem der stärksten Konkurrenten um den Aufstieg. In einem intensiven und spielerisch hochwertigen Duell triumphierte die Mannschaft mit 7:2. Dieses Ergebnis war ein echtes Ausrufezeichen, denn Langendreer präsentierte sich über die Saison hinweg stark und beendete die Spielzeit am Ende auf Platz zwei. Den Saisonabschluss bildete das Gastspiel bei dem TC BW Castrop 06 I. Dort zeigten die Stiepelers noch einmal ihre ganze Klasse und gewannen deutlich mit 8:1. Mit einem beeindruckenden Gesamtverhältnis von 30:6 Matches, 61:18 Sätzen und 387:243 Games verabschiedete sich das Team ungeschlagen von der Saison – ein Beleg für konstante Leistung und starke Teamchemie.

Die Mannschaft kann stolz auf eine Saison zurückblicken, die nicht nur erfolgreich, sondern auch sportlich ansprechend und spannend war. Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch an die Herren I des TC Rot Weiß Stiepel!

Clemens Hanefeld



Herren I: (von links) Marc Mohrmann, Marcel Pillath, Gabriel Herlitze, Dominik Lins, Clemens Hanefeld, Ben Beyer, Ole Brill und Alexander Schmidt.

Herren II

Kreisklasse

Ein mutiger Anfang und viele erste Schritte

Die Herren II des TC Rot-Weiß Stiepel stand in der Sommersaison 2025 für etwas ganz Besonderes: Die Mannschaft formierte sich erstmals in dieser Konstellation, und für einen Großteil der Spieler bedeutete diese Saison die allerersten Mannschaftsspiele überhaupt. Entsprechend stand weniger das nackte Ergebnis im Vordergrund, sondern vielmehr das Sammeln von Erfahrung, das Hineinwachsen in den Wettkampfmodus – und der gemeinsame Weg als Team.

Gerade für Jannis, Niklas und Florian war es eine Saison voller Premieren. Woche für Woche stellten sie sich neuen Gegnern, lernten den Druck enger Matches kennen und entwickelten sich spürbar weiter. Trotz teils deutlicher Ergebnisse ließen Einsatzbereitschaft und Kampfgeist nie nach – Eigenschaften, die diese Mannschaft von Beginn an auszeichneten.

An den Heimspieltagen bekam das Team es mit routinierten und eingespielten Gegnern zu tun. Gegen TC HW Gladbeck III, TC Rechen Bochum II und TC Ückendorf 75 I zeigte sich zwar, dass Erfahrung in dieser Liga ein entscheidender Faktor ist, dennoch waren viele Spiele enger, als es die nackten Resultate vermuten lassen. Besonders hervorzuheben sind einzelne starke Auftritte in den Einzeln, in denen sich der Trainingsfleiß und die Lernkurve der jungen Mannschaft widerspiegelten. Für das sportliche Highlight der Saison sorgte das Auswärtsspiel bei der TG Witten. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung gelang hier ein verdienter 5:1-Erfolg – der erste und einzige Sieg der Saison, der jedoch umso emotionaler gefeiert wurde. Dieser Tag zeigte

eindrucksvoll, welches Potenzial in der Mannschaft steckt, wenn Selbstvertrauen, Spielfreude und Teamgeist zusammenkommen.

Demgegenüber stand die 0:6-Niederlage bei TuS Ickern, dem späteren Staffelsieger. Auch wenn an diesem Tag wenig zu holen war, nahm die Mannschaft die Partie als wichtige Erfahrung mit und zeigte bis zum letzten Ballwechsel Moral.

Am Ende der Saison belegten die Herren II den fünften Platz in der Abschlusstabelle. Doch Zahlen erzählen nur einen Teil der Geschichte. Viel wichtiger ist die Erkenntnis, dass hier eine Mannschaft entstanden ist, die zusammengewachsen ist, Rückschläge weggesteckt hat und mit jeder Begegnung sicherer wurde.

Ein besonderer Dank gilt allen Mannschaftskameraden: Niklas, Matheo, Julius, Kaspar, Jakob und Florian, die Woche für Woche Einsatz gezeigt, Verantwortung übernommen und stets füreinander gekämpft haben – auf dem Platz wie daneben. Ebenso bedankt sich das Team bei den Unterstützern am Spielfeldrand und beim Verein für die organisatorische und sportliche Rückendeckung. Ohne diesen Zusammenhalt wäre diese erste gemeinsame Saison in dieser Form nicht möglich gewesen.

Die Saison 2025 war für die Herren II kein einfaches Jahr – aber ein wertvolles. Sie war der Startpunkt einer Mannschaft, die Mut bewiesen hat und nun mit deutlich mehr Erfahrung und Zusammenhalt in die kommenden Spielzeiten gehen kann.

Jannis Marx

AUS STIEPEL FÜR STIEPEL

Diskrete Immobilienvermittlung



**Jetzt kostenfreie
Bewertung anfragen!**

Tim Jessa
KENSINGTON Bochum,
Hattingen & Dortmund
Mobil: +49 162 217 55 39
www.kensington-bochum.com

Herren 40

Kreisklasse

Herzschlagfinale – Herren 40 steigen auf

Die Sommer-Saison 2025 der Herren 40 war ein wahres Spektakel, geprägt von beeindruckenden Leistungen und unvergesslichen Momenten. Gleich zu Beginn setzten wir ein starkes Ausrufezeichen, das die Aufmerksamkeit und vielleicht auch ein wenig unsere eigenen Erwartungen förderte.

Unser erstes Spiel gegen TC Weitmar 09 II war ein wahrer Paukenschlag. Auf heimischer Anlage gelang es Huy Hoang Nguyen, Jesco Hölzenbein, Henning Hoch, Sebastian Winkler, Heiko Felgentreu und Alfons Rensmann sowie den Doppeln mit Jens-Peter Sterz und Martin Glockner, einen makellosen 9:0 Sieg – ohne einen einzigen Satzverlust – zu verbuchen. Diese dominante Vorstellung war der perfekte Start in die Saison und zeigte, dass wir ein ernstzunehmender Gegner sind.

Im zweiten Match beim THC im VfL Bochum I führten wir nach den Einzeln bereits mit 4:2. Jesco Hölzenbein, Henning Hoch, Alexander Hufendiek sowie Alfons Rensmann siegten souverän jeweils in zwei Sätzen, während Huy Hoang Nguyen und Jens-Peter leider ihr Spiel verloren. Die Herren 40 bewiesen jedoch erneut ihre Klasse und sicherten sich durch geschickte Doppelstrategien einen 6:3- Gesamtsieg. Diese Begegnung festigte unsere Position als Spitzenreiter und stärkte unser Selbstvertrauen für die kommenden Herausforderungen.

Das letzte und entscheidende Spiel gegen den ebenfalls ungeschlagenen TC Grün-Weiß Bochum I war von Spannung und Nervenkitzel geprägt. Beide Teams wussten, dass der Sieger den Aufstieg sichern würde. Leider standen die zuvor erfolgreichen Huy Hoang Nguyen, Henning Hoch und Heiko Felgentreu nicht zur Verfügung. Glücklicherweise konnten wir aber auf die Unterstützung von Tom Brill und Hun-Tschel Kim hoffen. Nach den Einzeln stand es 3:3, und die Entscheidung musste in den Doppeln fallen.

Das Doppel Tom Brill/Hun-Tschel Kim zeigte eine beeindruckende Leistung und gewann sein Spiel souverän mit 6:2 und 6:0. Nguyen/Rensmann kämpften mit vollem



Herren 40: (von links) Jens-Peter Sterz, Henning Hoch, Marc Juchner, Huy Hoang Nguyen, Alexander Hufendiek, Heiko Felgentreu, Jesco Hölzenbein und Alfons Rensmann.

Einsatz, mussten sich jedoch mit 2:6 und 3:6 geschlagen geben. Alles hing nun am dritten Doppel, das bis in den Match-Tiebreak ging. Die Atmosphäre war elektrisierend, als sich die jeweiligen Teammitglieder und Fans um den Platz versammelten.

In einem nervenaufreibenden Showdown gelang es Alexander Hufendiek und Jesco Hölzenbein nach dem verlorenen ersten Satz mit 3:6 eine furiose Aufholjagd zu starten. Mit Leidenschaft und Überzeugung kämpften sie sich zurück ins Spiel und sicherten sich den zweiten Satz im Tiebreak mit 7:6 und schließlich den dritten Satz im Match-Tiebreak mit 10:8 – knapper geht's auch nicht. Dieser Triumph bescherte den Herren 40 den erhofften Aufstieg und krönte eine grandiose Saisonleistung, an der so viele beteiligt waren.

Auch die Gastgeber zollten uns Respekt für diese beeindruckende Leistung. Festhalten darf man jedoch auch, dass beide den Sieg verdient hätten und so haben wir dann auch gemeinsam bei gefühlten über 30 Grad den Tag mit einem kühlen Getränk gefeiert.

Heiko Felgentreu

Herren 50

Ruhr-Lippe-Liga

Starke Saison in der Ruhr-Lippe-Liga und Ausblick auf die Verbandsliga

Die Herren 50 des TC Rot-Weiß Stiepel blicken auf eine insgesamt solide Saison 2025 in der Ruhr-Lippe-Liga zurück. Mit drei Siegen und drei Niederlagen belegte das Team einen respektablen vierten Tabellenplatz – ein Ergebnis, das die Leistungsstärke und den Zusammenhalt der Mannschaft unterstreicht.

Zum Verlauf der Sommersaison im Einzelnen: Nach zwei überzeugenden Auftaktsiegen starteten wir vielversprechend und konnten früh zeigen, dass wir mit den besten Teams der Liga mithalten können. Leider konnten wir an drei Spieltagen nicht in Bestbesetzung antreten – unter anderem fehlten uns in der wichtigen Partie gegen den späteren Aufsteiger TC Bochum-Süd sowohl Klaus Weber als auch Tom Brill. Trotz dieser personellen Schwächung lieferten wir dem Favoriten ein Duell auf Augenhöhe und verloren nur knapp mit 4:5. Diese enge Niederlage zeigte deutlich, dass wir in Bestbesetzung durchaus das Potenzial gehabt hätten, um den Aufstieg mitzuspielen.

Erschwerend kam hinzu, dass ich nach meiner Verletzung leider in fast allen Spielen meiner gewohnten Form hinterherlief und nicht an das Niveau anknüpfen konnte, das ich vor der Verletzung hatte. Dadurch konnte ich der Mannschaft in dieser Saison leider nicht in dem Maße helfen, wie ich es mir gewünscht hätte.

Umso beeindruckender war die Leistung von Alex May, der nach seiner langen und schweren Knieverletzung ein überragendes Comeback feierte. Er gewann alle drei Einzel, darunter das Spitzenspiel gegen Carsten Crell, das er souverän mit 6:2, 6:4 für sich entscheiden konnte – ein echtes Highlight der Saison.

Trotz personeller Rückschläge blieb die Stimmung im Team über die gesamte Saison hinweg hervorragend. Auf unserer Anlage an der Kemnader Straße konnten wir wieder auf viele treue Zuschauer zählen, und auch neben dem Platz zeigte sich die Mannschaft als echte Einheit.



Herren 50: (von links) Jörg Nowaczyk, Hun Tschel Kim, Sascha Gerschermann, Tom Brill, Roland Marx, Nenad Tasic, und Klaus Weber. Es fehlen: Alex May und Christian Böhle.

Im Winter steht nun der nächste Schritt bevor: Wir wechseln in die Altersklasse Herren 55 und treten dort erstmals in der Verbandsliga an – ein sportlicher Meilenstein für unser Team. Zur Verstärkung konnten wir drei erfahrene und spielstarke Neuzugänge gewinnen: Holger Nückel, Gregor Schnitker und Christian Wald werden unser Team künftig bereichern und zusätzliche Qualität bringen.

Fazit: Auch wenn die Sommersaison unter optimalen Voraussetzungen wohl noch erfolgreicher hätte verlaufen können, sind wir mit unserer Entwicklung insgesamt sehr zufrieden. Mit einem eingespielten Team, frischen Impulsen und großem Zusammenhalt freuen wir uns auf die neue Herausforderung in der Verbandsliga und wollen auch dort zeigen, dass mit dem TC Rot-Weiß Stiepel jederzeit zu rechnen ist.

Roland Marx

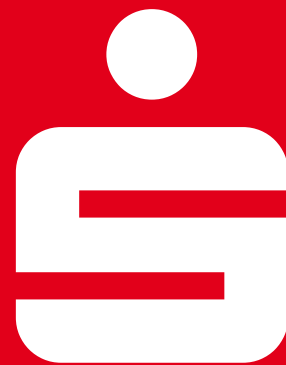


Weil Sport uns alle verbindet.

Sport fördern lässt Menschen teilhaben.

Diesem gesellschaftlichen Engagement fühlt sich die Sparkasse Bochum seit jeher verpflichtet. Das stärkt uns alle regional und bürgernah. Wir bringen mehr Motivation in die Gesellschaft.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Bochum**

Herren 60 I

Ruhr-Lippe-Liga

„Mit 67 Jahren ist noch lange nicht Schluss!“

Das dachten sich die Herren 60 I, als sie noch einmal in der Altersklasse 60+ in die Saison 2025 gingen. Denn rund 67 Jahre betrug der Altersdurchschnitt dieser Mannschaft. Darüber hinaus „kratzten“ einige Spieler auch schon an der 70.

Dennoch wollte man bei den Sechzigern zumindest den Klassenerhalt schaffen, obwohl so arrivierte Spieler wie Ralf Behrendt (Karriere beendet) und Rainer Verres (Herren 65/70) nicht mehr zur Verfügung standen. Am Ende der Saison sprach aber niemand mehr nur vom Klassenerhalt. Punktgleich mit dem Aufsteiger und dem Tabellenzweiten belegte unser Team Platz drei bei vier Siegen und einer Niederlage.

Abseits der Medenspiele sei noch zu berichten, dass es wieder eine sehr rege Beteiligung an unseren Trainingstagen gab und auch viele gemütliche Abende auf unserer neuen Terrasse.

Ein besonderer Dank geht an unsere Gastronomie mit Hamit und seinem Team, das uns stets mit leckeren Speisen und Getränken bewirbt hat.

Somit sei abschließend festzustellen, dass es sowohl sportlich als auch gesellschaftlich eine gelungene Sommersaison 2025 war.

Unser Team: Marek Winter, Kurt Krüger, Klaus Gütke, Jürgen Mollenhauer, Andreas Ruhe, Ralf Kenkmann, Uwe Pirnay, Dieter Kreimeier, Thomas Färber, Carsten Gries, Jochen von Hagen.

Jürgen Mollenhauer



Herren 60 I: (von links) Andreas Ruhe, Marek Winter, Uwe Pirnay, Jürgen Mollenhauer, Jochen von Hagen, Dieter Kreimeier, Carsten Gries und Klaus Gütke.

**Zeit für einen
Seitenwechsel?**

Veränderung
beginnt mit
Orientierung

Lassen
Sie sich jetzt
beraten

Mein Makler
IN MEINER STADT. ZUHAUSE

**Kostenlose Wertermittlung
für Ihre Immobilie!**

Mein Makler Bochum
0234 - 810 40 405



auch online möglich

Herren 60 II

Kreisliga

Zufriedener Tabellendritter

Wie letztes Jahr hatte die Mannschaft ein Stammmitglied weniger, weil der Mannschaftsführer die Anmeldung nicht richtig kontrolliert hatte. Nächstes Jahr wird es anders sein! Dennoch konnten wir alle Spiele durchführen und beendeten die Saison auf dem dritten Platz, wobei vielleicht etwas mehr drin gewesen wäre.

Gestartet wurde bereits vor den Sommerferien zu Hause gegen TC Gerthe I. Obwohl wir 1:5 verloren, konnte Jörg Lewik sein Einzel souverän gewinnen und wenn Gary Dodds sein Einzel und Doppel im Match-Tiebreak nicht verloren hätte...

Nach den Sommerferien ging es weiter mit einem Heimspiel gegen TC BW Castrop 06 I (nur erste Mannschaften als Gegner!), und an diesem Spieltag war Andreas Niggemann als Nr.1 zurück im Team. Nach einem katastrophalen ersten Satz konnte er das Spiel gegen einen LK 10er komplett drehen und siegte im Match-Tiebreak. Ralf Kalkowski kämpfte wie gewohnt, aber wie in allen Einzelspielen der Saison waren die Gegner deutlich jünger, und somit ging er leider leer aus. Gary und Jörg konnten ihre Einzel gewinnen, bevor Gary und Andreas den Sieg im Doppel klarmachten. Rainer Traude und Norbert Mans verloren etwas unglücklich gegen die Doppelspezialisten aus Castrop im zweiten Doppel. 4:2-Heimsieg fühlte sich gut an!

Am dritten Spieltag waren wir dann bei der TG Witten I zu Gast. Bei bestem Wetter und bestem Stiepel Tennis konnten wir mit 6:0 deutlich gewinnen, auch wenn Gary und Andreas jeweils einen Tiebreak im ersten Satz hätten gewinnen müssen, bevor sie siegten. Auf der anderen Seite zeigte sich die Überlegenheit von Jörg und Norbert, die jeweils 6:1 6:0 gewannen. Rainer T. und Ralf konnten beide klare Siege im Doppel mit Gary und Andreas

verbuchen. Da schmeckte das Siegerbier umso besser. So weit, so gut in der Saison - und wir fuhren voller Hoffnung nach Ludwigstal, wo die Erfolgsserie auf kuriose Weise riss: Andreas startete zwar etwas verhalten, aber gleich im dritten Spiel zog er sich eine Oberschenkelverletzung zu und musste schon im ersten Satz aufgeben. Ralf hatte gegen einen Gegner mit deutlich besserer LK keine Möglichkeit zu gewinnen. Garys Gegner musste nach vier verlorenen Spielen ebenfalls aufgeben. Im vierten Einzel konnte Günther Busold trotz mehrstündigem Kampfspiel leider nicht gewinnen. Im Doppel versuchte es Andreas nochmal, aber die Verletzung war doch schwerer als gedacht und er verlor mit Ralf ganz deutlich. Das zweite Doppel konnten Gary und Rainer aus fast aussichtsloser Position am Ende im Match-Tiebreak gewinnen. An diesem Spieltag war deutlich mehr drin, aber in unserem Alter sind Verletzungen immer möglich. Schade, 2:4 verloren.

Am letzten Spieltag kam es leider nicht zum erhofften Aufstiegsspiel gegen die Tabellenführer aus Blau-Weiß Wanne-Eickel, da wir den Spieltag zuvor verloren hatten und Andreas das Match verletzungsbedingt nicht bestreiten konnte. Alle mussten um zwei Startplätze aufrücken, so dass Gary gegen „den Thomas“ spielen musste, der ihn trotz seines besten Spieles der Saison klar vom Platz fegte. Jörg und Norbert sowie der Reiserückkehrer Bernd Albrecht gingen alle als Verlierer vom Platz. Den Tageslichtblick boten Jörg und Bernd im Doppel, die sehr klar gewannen und unsere Ehre retteten. 1:5 verloren.

Mit dem dritten Tabellenplatz konnten wir doch noch zufrieden sein, und das Saisonende wurde entsprechend gefeiert.

Gary Dodds



Herren 60 II: (von links) Rolf (vom ADFC), Rainer Traude, Bernd Albrecht, Gary Dodds, Norbert Nans, Armin Wahl und Jörg Lewik. Es fehlen: Andreas Niggemann, Ralf Kalkowski, Günther Busol, Volker Mosig und Rainer Lins.

Herren 65 I

Westfalenliga

Solide Saison

Sehr erfreulich war, dass wir mit Marek und Rolf wieder zwei Mannschaftsrückkehrer in unseren Reihen hatten. Auf dem Meldebogen hatten wir damit ausreichend Spieler. Aktiv für die Mannschaft eingesetzt waren Rainer, Marek, Rolf, Jürgen, Dieter, Thomas. In diesem Jahr gab es eine Fünfergruppe, zwei Heimspiele und zwei Auswärtsspiele. Zu den Mannschaften gehörten außer uns noch: TC Marl 33, TC Nordwalde 1921, TC Kaunitz und TC Herford.

In Herford, erstes Auswärtsspiel am 21.05., gab es nach den Einzeln ein souveränes 4: 0 für uns.

Marek, Rolf und Thomas in zwei Sätzen. Nach furiosem Beginn musste Jürgen am Ende in den Match-Tiebreak, den er mit 12:10 gewann. Endergebnis 5: 1 für uns. Rainer hatte verletzungsbedingt verzichtet. Super Auftakt.

Im ersten Heimspiel am 04.06. gegen Kaunitz gelang uns nach den Einzeln eine solide 3: 1 Führung. In Bestform präsentierte sich Marek so, dass sein Gegner chancenlos blieb. Rainer gewann in zwei Sätzen. Dieter musste richtig kämpfen und gewann im Champions-Tiebreak solide mit 10:5. Und dann war da noch Jürgen, der beim Stande von 2: 3 das Spiel abbrach. Die Doppel erhöhten unser Ergebnis auf 5: 1. Dieter und Thomas zeigten hervorragendes Tennis, während Marek und Rainer erwartungsgemäß punkteten. Sehr solide Leistung.

In Marl, zweites Auswärtsspiel am 11.06. bahnte sich schon nach den Einzeln beim Stand von 1: 3 die erste Niederlage an. Rainer setzte verletzungsbedingt aus; Marek war wieder hochklassig und schon nach 20 Minuten fertig, weil der Gegner „Rolf Makowski“ aufgab. Rolf, Dieter und Thomas hatten leider keine Chance. Endergebnis 4: 2 für Marl. Abhaken.

Im zweiten Heimspiel am 25.06. gegen Nordwalde stand es nach den Einzeln wieder 3: 1 für die Gegner. Rolf und Jürgen verloren ihre Spiele in zwei Sätzen; Marek gewann wieder sehr solide und Thomas kämpfte sich in den Match-Tiebreak, den er dann leider mit 5: 10 abgeben



Herren 65 I: (von links) Dieter Kreimeier, Jürgen Mollenhauer, Rolf Stamer, Marek Winter, Rainer Verres und Thomas Färber.

musste. In den Doppeln zeigten Thomas und Dieter wieder mal ihr Können und Rainer und Rolf hatten leider das Nachsehen. Endergebnis 4:2 für Nordwalde. Nicht schlimm.

Fazit:

Zwei Spiele gewonnen, zwei verloren = Ausgeglichene Bilanz = Platz 3 von 5 = Solide Saisonleistung.
Dank an alle Aktiven.

Vorschau 2026:

Es ist wohl davon auszugehen, dass es leichte Mannschaftsveränderungen geben wird und sich wohl die Mittwochsspiele nur uhrzeitmäßig verändern werden. Uns allen wünsche ich für die kommende Zeit alles Gute und noch viele spannende Spiele.
GLÜCK AUF

Rainer Verres

Herren 65 II

Bezirksliga
Wiederaufstieg...



Herren 65 II: (von links) H.D. Krüger, Andreas Mücke, Jochen v. Hagen, Harald Piwellek, Rainer Lins, Egon Postrach, Ralf Seeger, Uli Noetzlin und Ralf Hilscher.

...war geplant, hat aber leider nicht geklappt. Nach zwei Niederlagen und drei Siegen haben wir mit Tabellenplatz drei punktgleich hinter dem VfL Gladbeck in einer Sechsergruppe dennoch ein ordentliches Ergebnis erreicht.

Unsere Leistungsträger waren Rainer Lins und wenn er denn nicht krank war- Egon Postrach. Alle neun Mannschaftsmitglieder kamen zum Einsatz und jeder hat zumindest einen Punkt im Einzel oder Doppel gewonnen und zum guten Gesamtergebnis beigetragen.

Neu war auch, dass wir – sogar zweimal – beide Doppel gewinnen konnten. Das immer gut besuchte wöchentliche Training hat sich doch bemerkbar gemacht. Insgesamt waren Stimmung und Mannschaftszusammenhalt prima. Unsere Gegner waren alle fair und freundlich.

2026 soll es etwas anders weitergehen. Lutz Hübenthal kommt neu zu uns. Zusammen mit den Youngstern Rainer und Andreas bilden die drei den Kern der 65 II-Mannschaft, ergänzt durch die sieben anderen der letztjährigen 65 II, die zusätzlich in einer neu zu meldenden Siebziger-Mannschaft mit Egon als Nummer eins spielen möchten. Die Bezirksliga sollten wir mitnehmen können. Alle zehn gehen wir mit Freude in die neue Saison.

Uli Noetzlin



Auto Smolczyk - Mobilität mit Herz und Verstand. Seit über 30 Jahren.

Ihr Hyundai Vertragspartner in Hattingen - wo persönlicher Service, echte Leidenschaft fürs Auto und höchste Kompetenz zuhause sind. Ob in der Werkstatt, im Verkauf oder in der Beratung: Unser Team gibt jeden Tag alles, um Ihnen nicht nur ein gutes Gefühl, sondern das Beste für Sie und Ihr Fahrzeug zu bieten. Weil echter Fortschritt bei uns nicht bei der Technik aufhört, sondern beim Menschen beginnt.

Entdecken Sie, was es heißt, sich rundum gut aufgehoben zu fühlen.

Heute. Morgen. Und in Zukunft. Kompetenz, die bewegt. Service, der bleibt.



Auto Smolczyk GmbH
Bruchstraße 58, 45525 Hattingen
www.hyundai-smolczyk.de



Die maximale Reichweite bei voller Batterie nach WLTP beträgt für den Hyundai INSTER 85 kW (115 PS) 49 kWh Batterie, mit 15-Zoll-Leichtmetallfelgen bis zu 370 km. Energieverbrauch kombiniert: 14,9 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A.



Mauer & Partner

Rechtsanwälte mbB | Notare

Als zuverlässige Rechtsberater von mittelständischen Unternehmen, öffentlich-rechtlichen Körperschaften, Wirtschaftsverbänden, Stiftungen, Vereinen und privaten Klienten stehen Mauer & Partner in der Tradition, in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit ihren Mandanten individuelle Lösungen auf höchstem Niveau zu entwickeln.

RECHTSANWÄLTE

Ludwig Mauer, Notar a.D. (bis 31.12.2015)

Manfred Obermeier¹

Frank Reister^{2,5}

Dr. Andreas Vierhaus gen. Schulte-Vels³, Notar

Dirk Kimmeskamp⁴

Sebastian Seneca⁶, Notar

¹ zugleich Fachanwalt für Arbeitsrecht

² zugleich Fachanwalt für Steuerrecht

³ zugleich Fachanwalt für Verwaltungsrecht

⁴ zugleich Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

⁵ zugleich Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht

⁶ zugleich Fachanwalt für Erbrecht

Mauer & Partner Rechtsanwälte mbB | Notare

Huestraße 13, 44787 Bochum

Tel.: 0234 / 68709-0

Fax: 0234 / 68709-77

www.mauer-partner.de

Demnächst unter neuer Adresse:

Dr.-Ruer-Platz 8
44787 Bochum



Copyright: Prof. Christian Heuchel - Urbanlust

Herren 65 III

Bezirksklasse

Abschied in Moll

Wir hatten uns einiges vorgenommen. Wir wollten zum letzten Mal in der Altersklasse 65+ mitspielen und unseren Platz in der Bezirksklasse behaupten. Daraus wurde leider nichts.

Unsere Saison begann mit der Partie gegen TUS Ickern. Nur Winni Ossenberg-Engels konnte sein Match gewinnen. In allen anderen Spielen waren wir weitgehend chancenlos. Hoffnung keimte nach einem Unentschieden gegen die TG Bochum 49 und erst recht nach einem glatten 6:0-Erfolg gegen den SC Buer -Hassel auf. Über den Rest der Saison sollte man eigentlich den bekannten Mantel des Schweigens ausbreiten.

Denn wir verloren sehr eindeutig gegen den Hertener TC und den SC Recklinghausen-Süd. Das unrühmliche Ende bescherte uns die vorgesehene abschließende Begegnung gegen den TV Ennigerloh. Wir hatten sie kurzfristig verlegen müssen: Am Mittwoch hätte sie ursprünglich stattfinden müssen, konnte sie aber nicht wegen angesagter Extremhitze. Sie hätte zwei Tage später bei erträglichen Temperaturen kurz vor den Sommerferien an einem Freitag nachgeholt werden können/müssen. Es fanden sich bei uns aus unterschiedlichen und auch verständlichen Gründen aber nicht genügend Mitspieler bereit, nach Ennigerloh zu fahren. Ein meiner Meinung



Herren 65 III: Horst Haetzold, Dieter Rauhut, Jürgen Boes, Eckhard Sundermann, Rainer Leonhard. Zur Mannschaft gehören außerdem: Thomas Hein, Gerd Hoffmann, Wilfried (Winni) Ossenberg-Engels und Manfred Schwickert.

nach ein wenig bitterer Ausklang einer Saison mit einem Nachgeschmack. Ein Wettbewerb lebt davon, dass möglichst alle Begegnungen ausgetragen werden. Unser abschließender vorletzter Tabellenplatz schmerzte dabei weniger.

Horst Haetzold

Weine aus
Deutschland
Italien
Frankreich
Portugal
Spanien

Bodegas Rioja
Weinhandels Gesellschaft mbH

40 Jahre
Spanische
Weinkultur

Jetzt in Witten!

Bochumer Straße 40 · 58455 Witten
Tel. 02302 / 9 789 337 · www.bodegas-rioja.de

Weinverkostungen
(bis zu 100 Weine täglich geöffnet)
Weinseminare

Westfalenliga

Die Remiskönige

Eine alles in allem gute Saison. Aber mal der Reihe nach: Die im Vorjahr zurückgezogene Mannschaft durfte durch eine Gruppenerweiterung des WTV in der zweithöchsten Klasse, der „Westfalenliga“, erneut starten. Es gab dadurch eine Siebenergruppe, was zur Folge hatte, dass nach Möglichkeit alle Spieler über zwei Monate fit bleiben mussten. Eine große Herausforderung für die gesamte Mannschaft. Gut, dass es diesmal etwas mehr Aufstellungsvarianten gab, da wir mit Rainer, Uli St., Hans Jürgen, Herbert, Uli N., Manfred, Hans-Peter und Peter mehr aktive Spieler zur Verfügung als in der Saison davor hatten. Gute Vorzeichen!

In diesem Jahr gab es drei Heimspiele und drei Auswärtsspiele. Zu den Mannschaften gehörten außer uns noch: TC ST. Mauritz II, Lembecker TV, TC RW Kirchhundem, TF Wulfen, TC Bergkamen und TC Kirchhörde.

Im ersten Heimspiel am 09.05. ging es gegen TC St. Mauritz II. Bereits nach den Einzeln konnte sich Mauritz II eine 3:1-Führung sichern. Herausragende Spieler: Uli St. und Manfred. Den dritten Punkt holte Rainer. Am Ende hieß es 4:2-Heimsieg. Super Start. Im Zweiten Heimspiel am 16.05. gegen Lembecker TV mussten wir in drei Einzeln in das Match-Tiebreak. Uli St. musste sich mit 9:11 geschlagen geben; Manfred gewann deutlich mit 10:3 und Peter war leider unser Pechvogel, zog sich eine Zerrung zu, kämpfte immer weiter, konnte es aber nicht mehr für sich entscheiden. Ergebnis 7:10. Trotzdem ein besonderer Dank an Peter. Damit stand es 1:2. Rainer holte den zweiten Punkt. Damit war alles auf Remis gestellt. Endergebnis 3:3. In Kirchhundem, erstes Auswärtsspiel am 23.05., gab es nach den Einzeln wieder ein 2:2. Leider konnten Hans-Jürgen und Herbert nicht punkten. Wieder waren an den Punkten Manfred und Rainer beteiligt. Nach den Doppeln stand es 3:3. Im dritten Heimspiel am 13.06. gegen TF Wulfen stand es nach den Einzeln 2:2.

Uli St. zeigte wieder einen kämpferischen Einsatz, der leider im Match-Tiebreak nicht belohnt wurde, das mit 5:10 verloren ging. Auch Hans-Jürgen wurde für seinen kämpferischen Einsatz leider nicht belohnt. Aber da gab es noch zwei Spieler, die einfach nicht auf die Punkte verzichten wollten: Manfred und Rainer. Wieder 2:2 nach den Einzeln und 3:3 nach den Doppeln. In Bergkamen, zweites Auswärtsspiel am 27.06., gab es nach den Einzeln ein souveränes 4:0 für uns; es geht

doch. Neben Manfred und Rainer punktete Uli St. In zwei Sätzen und Hans-Jürgen auch in zwei Sätzen. Obwohl die Mannschaft mit einer 4:0-Führung in die Doppel ging, konnten diese nicht gewonnen werden. Wir haben 4:2 gewonnen. Tolles Ergebnis.

In Kirchhörde, drittes Auswärtsspiel am 04.07., merkten wir einmal mehr, wie zehrend und lang die Saison war. Uli St. und Herbert lieferten jeweils enge Spiele im ersten Satz, mussten dann allerdings verletzungsbedingt aufgeben. Damit lagen wir zunächst 0:2 zurück. Aber da waren doch noch Manfred und Rainer, die es dann wieder ins richtige Licht rückten. Nach den Einzeln lautete der Spielstand erneut 2:2, das Endergebnis war ein 3:3-Unentschieden. Fazit: Die Truppe ist riesig zusammengewachsen und eindeutig der Remiskönig und beendet die Saison mit einem hervorragenden zweiten Platz. Glückwunsch an alle, macht bitte weiter so!

Vorschau 2026: In der kommenden Saison dürfen wir mit Dieter und Jürgen zwei weitere Spieler in unserer Mannschaft willkommen heißen. Uns allen wünsche ich für die kommende Zeit alles Gute und noch viele spannende Spiele.
GLÜCK AUF

Rainer Verres



Herren 70 I: (hinten, von links) Uli Stangier, Peter Cordt, Herbert Bußmann, (vorne, von links) Jürgen Lichau, Rainer Verres und Manfred Justen.

Herren 70 II

Bezirksliga

So kann's weitergehen – Stiepel-Evergreens halten die Klasse

Wenn man über 70, 75 oder gar 80 Jahre alt ist, ist es alles andere als selbstverständlich, dass man eine Saison ohne (gravierendere) Verletzungen bestreiten kann. Umso erstaunlicher ist es, dass all unsere zehn Mannschaftskameraden dies in der vergangenen Spielzeit geschafft haben. Und das, obwohl wir nach dem Aufstieg in die Bezirksliga anspruchsvolle, anstrengende und uns zumeist sehr herausfordernde Matches zu spielen hatten. Los ging's in Herten. Die uns wohlbekannten Gegner brachten uns fast an den Rand einer Niederlage, die im letzten äußerst engen Doppel durch ein 10:8 im Match-Tiebreak von Rainer Leonhardt und Horst Rheingans gerade noch abgewendet werden konnte.

Es folgte das bei weitem längste Medenspiel (von 11 bis 18 Uhr) beim TC Recklinghausen Süd, vor allem weil Horst Haetzold für seinen Sieg im Match-Tiebreak fast drei Stunden brauchte und uns damit letztlich ein Unentschieden nach zwei gewonnenen Match-Tiebreaks von Jürgen Boes und Eckhard Sundermann bescherte. Verständlich, dass das anschließende Bier und Essen besonders genossen wurde.

Auch unser erstes Heimspiel gegen TC Gold-Weiß Gelsenkirchen konnte nach zwei knapp verlorenen Match-Tiebreaks von Jürgen Boes und Horst Haetzold durch ein

gewonnenes Doppel von Rainer Leonhardt und Eckhard Sundermann ausgeglichen gestaltet werden.

Darauf folgte ein 6:0 Sieg gegen einen personelle arg gebeutelten VfL Gladbeck.

Das letzte Heimspiel bei extrem hohen Temperaturen und mit nur fünf zur Verfügung stehenden Spielern gegen den sehr ambitionierten Ahleener TC 75 ging leider mit 2:4 verloren.

Und auch im letzten Medenspiel der Saison beim TC Buer Schwarz-Weiß-Grün unterlagen wir mit nur einem durch Thomas Hein herausgespielten Match-Tiebreak-Sieg deutlich.

Dennoch wurde die Saison mit einem guten vierten Platz bei sieben Mannschaften zur vollen Zufriedenheit abgeschlossen. So kann's weitergehen!

Nicht zuletzt ausschlaggebend für das gute Abschneiden der Mannschaft in den letzten Jahren ist die Unterstützung durch unsere ehemals aktiven Mannschaftskameraden, die jeden Montagabend beim gemeinsamen Essen und Trinken in der „Baracke“ auf der alten Anlage durchaus auch kritisch, aber immer anfeuernd und motivierend unsere Saison begleiten.

Eckhard Sundermann



Herren 70 II: In geselliger Runde mit Vereinskameraden

Mixed Challenge 40

Kreisliga

Team definiert Erfolg mal anders

Nein, die Spielergebnisse geben es nicht her, von einer überaus erfolgreichen Saison sprechen zu können. Vier Spiele, null Punkte, nur zwei von zwölf gewonnene Matches. Da ist der Interpretationsspielraum überschaubar. Zumindest, wenn man die Zahlen liest.

Anders sieht es aus, wenn man sich vor Augen hält, dass das Experiment, eine Senioren-Mixed-Mannschaft jetzt in zweiter Auflage ins Rennen zu schicken, eine ganz andere Erwartungshaltung wecken sollte. Nun, was kann man erwarten, wenn man Spielerinnen und Spieler zusammentrommelt, die vielleicht noch nie zusammen auf dem Platz standen und dann an Feiertagen oder in den Sommerferien antreten müssen? Einiges. Denn genau das macht ja den Reiz aus.



Olaf Pillath, Franca Verres, Lubica Schmidt, Rainer Schmidt (v.l.)

Damen und Herren mit einer Altersspanne von über 25 Jahren standen auf der gemeinsamen Meldeliste. Eigentlich wie unser Kuddelmudel, nur scharf geschaltet. Und Spaß hat es allemal bereitet. Das ist ja der gewünschte Erfolg.

Wobei die Erfahrung aus der Vorsaison, diesmal einfach alle verfügbaren Spielerinnen und Spieler zu melden, dazu verholfen hat, Engpässe, die wiederum durch diverse Verletzungen auftraten, gerade so vermeiden zu können.



Rainer Schmidt, Julia Matrong, Martina Weber, Martin Glockner (v.l.)

Vielleicht ist diese Mannschaft mit fast 60 Spielerinnen und Spielern die größte, die unser Club je gemeldet hat.

Schließlich noch eine neue Erkenntnis: Fast alle Spielerinnen und Spieler könnten in einer höheren Altersklasse antreten, in der im Match auch die Gegenspieler nicht mehr die ganz weiten Wege gehen. Vielleicht steht im nächsten Jahrbuch was über den dann auch zahlenmäßigen Erfolg einer Mixed 50, wer weiß? Denn ab und zu eine Begegnung zu gewinnen, wäre auch mal ganz gut.

Rainer Schmidt



steden

RAUMGESTALTUNG
SEIT 1899 IN BOCHUM

✓ Beratung ✓ Planung ✓ Ausführung

Hattinger Str. 365 · 44795 Bochum

Telefon 0234/579898-0

www.steden-raumgestaltung.de



Jugendbericht 2025

Es war eine Menge los

Im Jubiläumsjahr unseres Vereines gab es auch einige wichtige Ereignisse im Jugendbereich.

Für die Mannschaftsspiele konnten wir elf Mannschaften mit etwas mehr als 80 Nennungen ins Rennen schicken. Es gab wieder sehr unterschiedliche Ergebnisse. Die Junioren U18 I in der Bezirksklasse und die Junioren U18 II in der Kreisklasse belegten jeweils den ersten Platz in ihren Gruppen und konnten sich über den Aufstieg freuen. Noch einmal herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung! Außerdem gab es zwei zweite, drei dritte, einen fünften und leider auch drei letzte Plätze.

Am 24./25. Mai fand ein besonderes Ereignis auf unserer Anlage statt. Anlässlich unseres 100. Geburtstags konnten wir den Bambino-Cup auf unsere Anlage holen. Das sind die Bezirksmeisterschaften für die U8, U9 und U10. Insgesamt 53 Jungen und Mädchen kämpften hier um Siege und gute Platzierungen. Leider hielt das Wetter nicht ganz mit, konnte aber nicht verhindern, dass die Spiele alle durchgeführt werden konnten und es eine gelungene Veranstaltung wurde.

Bei den Kreismeisterschaften nahmen im letzten Jahr acht Spieler und Spielerinnen teil: Juno Matil, Lukas Hoffmann, Sophia Hoffmann, Lea Bürger, Charlotte Hoffmann, Clemens Hanefeld, Benjamin Freedman und Johann Schäfers. Neben drei Halbfinalteilnahmen gab es am Ende bei den Junioren U18 ein reines Vereinsfinale mit Clemens und Benjamin, das am Ende Clemens für sich entscheiden konnte. Ein toller Erfolg nicht nur für ihn, sondern auch für die anderen.

Wie in den Jahren zuvor veranstalteten wir auch

die Jugendvereinsmeisterschaften. Der Modus mit Vorrundenspielen im Mai/Juni und einem Finaltag (29.06.25) hat sich in den letzten Jahren durchgesetzt. Insgesamt gab es 30 Nennungen in allen Altersklassen. Bei strahlendem Sommerwetter und bester Stimmung lieferten sich die Jugendlichen von U8 bis U18 auf der Anlage acht spannende Finalbegegnungen, die das Publikum mitrissen und den Teamgeist des Vereins unterstrichen. Am Ende konnten sich alle 30 Kinder und Jugendlichen über einen glänzenden Jubiläums-Pokal freuen.

Neben diesen Ereignissen gab es weitere Höhepunkte: Ein Jugend-Kuddel-Muddel-Turnier lockte viele Jugendliche ab Altersklasse 15 an. Diese hatten dabei viel Spaß und konnten sich im Anschluss über eine Pizza freuen. Am Mannschaftscup nahmen auch zwei U18er-Mannschaften teil. Bei den Herren konnte sich sogar die U18 gegen die Herren I im Finale durchsetzen und gewann sogar das Turnier in der Besetzung Clemens Hanefeld und Max Klinkenberg.

Zugleich begann die Integration der neuen Tennisschule mit von ihnen organisierten Events. So boten sie einen Kennenlerntag an und eine Übernachtungsparty. Diese Angebote wurden gerne angenommen, was die hohe Resonanz zeigte.

Für dieses Jahr haben wir uns viel vorgenommen. Wir hoffen, dass wir wieder einige Events auf die Beine stellen können.

Olaf Pillath



P R A X I S J O I S T
ästhetische zahnmedizin

Fachkompetenz durch internationale Mitgliedschaften

- Deutsche Gesellschaft für **Ästhetische Zahnheilkunde** e.V.
- Deutsche Gesellschaft für **Computergestützte Zahnheilkunde**
- International Society for Computerized Dentistry
- Deutsche Gesellschaft für **Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde**
- Deutsches Zentrum für orale **Implantologie** e.V.
- Arbeitskreis **Zahngesundheit**, Bochum



Dr. med. dent.
Markus K. Joist

Haarholzer Straße 2
44797 Bochum – Stiepel

Telefon 0234 9799231
www.praxisjoist.de

4er- und 2er-Kreisliga U10 gemischt

Elf unter Zehn auf Punktejagd

Neues Jahr, neues Glück – nach diesem Motto ging es für die Jungs und Mädels unserer U10 in die neue Saison. Wieder waren alle zehn Kids aus dem Vorjahr an Bord und weil sich mit Lotta auch noch Verstärkung für die Truppe fand, konnte Stiepel mit gleich zwei Teams an den Start gehen: einer 4er-Mannschaft mit Hugo, Sami, Florian, Hanna, Lotta und Malia und einem 2er-Team, für das Maja, Joke, Luise, Julian und Henriette aufschlagen sollten.

Gespielt wurde erstmals auf voller Court-Größe, wenn auch mit grünen, weicheren Bällen und verkürzten Sätzen. Los ging es für die 4er-Mannschaft Anfang Mai in der Kreisliga gegen den TC Buer, der mit einer starken Truppe aufschlug – am Ende zu stark für unsere Kids, sodass es ohne Punkte nach Hause ging. Dort wartete eine Woche später der TC Rechen. Weil Hugo, Florian, Malia und Lotta in den Einzeln einen Sahnetag erwischte hatten und auch die Doppel an Hugo und Lotta sowie Hanna und Malia gingen, waren es nun die Rechner, die punktlos die kurze Heimreise antreten mussten.



Junioren U10 Gemischt 4er/2er: Hugo, Sami, Florian, Hanna, Malia, Lotta, Joke, Luise, Julian, Henriette (es fehlt Maja)

Nicht ganz so gut lief es zur selben Zeit für die 2er-Mannschaft um Luise, Henriette, Maja und Joke, die auswärts bei TC Parkhaus Wanne-Eickel ranmussten. Gegen die spielstarke Mannschaft war kein Kraut gewachsen und auch in der nächsten Woche war trotz Unterstützung durch Julian nichts auszurichten, sodass der TC Hohenhorst die Punkte aus Stiepel entführte. Ein paar Plätze weiter erging es unserer 4er-Mannschaft auch nicht besser – gegen den Gruppenprimus TC Grün-Weiß Herne hatten Sami, Hanna, Lotta und Malia nichts zu holen und auch Hugo und Florian konnten im Doppel nicht mehr am Ergebnis feilen. Die Herner wurden damit souveräner Gruppensieger, für unsere Kids sprang ein respektabler dritter Platz heraus.

Unserer 2er-Mannschaft stand da die schwerste Partie noch bevor: Dem späteren Gruppensieger Recklinghäuser TG konnten Maja, Julian, Joke und Luise kein Paroli bieten. Den gelungenen Saisonabschluss gab es dann eine Woche später auf heimischem Platz, wo sich Julian im Einzel nach großem Kampf und erstem Satzgewinn im Match-Tiebreak geschlagen geben musste. Weil auch im Doppel Maja und Henriette denkbar knapp verloren, blieb Stiepel aber am Ende ohne Sieg. Für die Kids dennoch kein Grund, traurig zu sein – schließlich geht es schon bald wieder in die neue Saison.

Dominique Schmidt



Jeden Monat ein neuer Deal. Einfach nachfragen, oder online einsehen auf kogelheide.de.

Thorsten Kleinsorge
Serviceberater
in Ihrer Service Werkstatt
www.kogelheide.de



Juniorinnen U 12 – Kreisliga

Danksagung

An dieser Stelle möchte ich ein großes Dankeschön an die Mädels richten. Sie haben auf dem Platz tolle Leistungen gezeigt, niemals aufgegeben und bei jedem Spieltag großen Einsatz und Teamgeist bewiesen. Es hat richtig Spaß gemacht, diese Mannschaft betreuen zu dürfen.

Ein ebenso großes Dankeschön geht an die Eltern für die durchweg tolle Unterstützung.

Nach anfänglichen Startschwierigkeiten haben wir von Spieltag zu Spieltag besser in die Medenspiele gefunden. Die Entwicklung der Mädels war klar erkennbar, und der erste, absolut verdiente Sieg am letzten Spieltag war der verdiente Lohn für ihren Einsatz und Trainingsfleiß.

Darauf können wir aufbauen. Ich bin mehr als überzeugt, dass die Mädels ihren positiven Weg fortsetzen und wir diese Entwicklung auch in der kommenden Saison erfolgreich auf dem Platz zeigen werden.

Olli Gottwald



Juniorinnen U 12 mit (in alphabetischer Reihenfolge) Joe Gottwald, Sophie Hoffmann, Kate Luczak, Ema Saatkamp und Leni Wallenfels.



„Immer an Ihrer Seite.“

Zuverlässig wie ein Schutzengel.

Maximilian Schulze e. K.
Kemnader Str. 333, 44797 Bochum
Tel. 0234 3887740
schulze-bochum@provinzial.de



PROVINZIAL

Juniorinnen U15 I Bezirksklasse

Solider dritter Platz in der Bezirksklasse

Im ersten Jahr in der Bezirksklasse startete der erste Spieltag Anfang Mai mit Sonnenschein beim TC Ludwigstal Hattingen. Mit einem 6:0-Auftaktsieg konnte ein entspannter Start in der Bezirksklasse gefeiert werden.

Der zweite Spieltag fand im Schatten des Signal Iduna Parks bei Eintracht Dortmund statt. Gegen starke Dortmunder stand es 1:3 nach Einzel. Die Doppel starteten überragend und beide Stiepeler Paarungen gewannen ihren ersten Satz, unterlagen aber am Ende knapp im Match-Tiebreak und fuhren mit einem 1:5 wieder nach Hause.

Am ersten Heimspieltag der Saison waren die Gladbecker zu Besuch in Stiepel. Die Einzel waren wieder sehr knapp und Lea konnte mit einem Sieg im Match-Tiebreak das 2:2 nach Einzeln sichern. Leider gingen am Ende beide Doppel an die Gladbecker und das Endergebnis von 2:4 stand fest.

Beim nächsten Spieltag im TC Parkhaus Wanne-Eickel konnten die Stiepeler einen souveränen 6:0-Sieg nach Hause bringen. Charlotte H., Lea und Lilli gewannen ihre Spiele deutlich. Estella hatte auf der ersten Position eine sehr starke Gegnerin und gewann ihr Einzel in einem spannenden Match-Tiebreak mit 14:12.

Ende August kam der TC Rhynern nach Stiepel. Lea, Charlotte D und Lilli gewannen ihre Einzel sicher und beim Spielstand von 3:1 ging es in die Doppel. Nach Regen- und Pizzapausen wurde die Begegnung bei einbrechender Dunkelheit mit 4:2 beendet und der dritte Tabellenplatz besiegelt.

Die erste Saison in der Bezirksklasse war eine souveräne Leistung, die mit dem dritten Platz belohnt wurde.

Maren Hoffmann



Juniorinnen U 15 I: (in alphabetischer Reihenfolge) Lea Börger, Charlotte Hoffmann, Estella Kott, Marlen Mucha und Lilli Wöhrle. es fehlt Charlotte Duscha.

BEAUTY-AKADEMIE & KOSMETIKINSTITUT FÜR PROFESSIONELLE BEHANDLUNGEN

MANCHE ORTE
FÜHLEN SICH
NICHT WIE EIN
STUDIO AN,
SONDERN WIE EIN
VERSPRECHEN.

Ein Versprechen an die Haut, an das eigene Wohlbefinden – und daran, gesehen zu werden. Genau dieses Gefühl prägt Derma Kosmetik Göki seit der Gründung im Jahr 2019.



HINTER DEM NAMEN STEHT OLESYA
GÖKBAYRAK, DERMATOLOGISCHE
KOSMETIKERIN UND AUSBILDERIN, DIE
KOSMETIK NICHT ALS TREND, SONDERN
ALS VERANTWORTUNG VERSTEHT.



Gemeinsam mit einem hochqualifizierten, leidenschaftlichen Team begleitet sie Menschen auf ihrem ganz persönlichen Hautweg – mit Fachwissen, Empathie und realistischen Zielen. Anti-Aging, Hautgesundheit und die Arbeit mit anspruchsvollen Hautbildern wie Akne, Pigmentstörungen oder sensibler Haut stehen dabei im Mittelpunkt. Jede Behandlung ist individuell, jede Hautgeschichte einzigartig. Moderne apparative Verfahren, professionelle Haarentfernung sowie kosmetische und medizinische Pediküre ergänzen das ganzheitliche Konzept.

DOCH DERMA KOSMETIK
GÖKI IST MEHR ALS EIN ORT
FÜR BEHANDLUNGEN

In der eigenen Beauty-Akademie wird Wissen weitergegeben, Erfahrung geteilt und Qualität gesichert – praxisnah, fundiert und mit höchsten Standards.

DER ZWEITE STANDORT
IM BOCHUMER STADTTEIL
STIEPEL IST DABEI EINE
HERZENSENTSCHEIDUNG.



Hier lebt Olesya Gökbayrak seit vielen Jahren mit ihrer Familie, hier sind ihre Kinder aufgewachsen. Stiepel ist Zuhause – und genau dieses Gefühl von Nähe, Vertrauen und Beständigkeit spüren auch die Kundinnen und Kunden. Viele begleiten das Unternehmen seit Jahren. Nicht, weil man es verspricht, sondern weil man es hält.

Kemnader Straße 337, 44797 Bochum

Tel.: 0234 / 46 07 48

Mobil: 0152 / 252 620 83

Ruhr-Lippe-Liga Juniorinnen U 18

Lehrstunden in der Ruhr-Lippe-Liga!

Für die Juniorinnen der U18 I ging es in diesem Sommer in die Ruhr-Lippe-Liga. Der Start war gegen Hansa Dortmund. Julie und Charlotte H. haben netterweise ausgeholfen. Als einzige gewann Charlotte M. ihr Einzel im Match-Tiebreak. Insgesamt waren alle Spiele sehr umkämpft, leider ging es nach einem netten Essen mit den Gegnern mit einem 1:5 zurück.

Im zweiten Spiel gegen den TC Grün-Weiß Bochum konnte Johanna ihr Spiel souverän gewinnen. Leider gab es auch hier nach sehr fairen und harten Spielen eine Niederlage mit 1:5. Abschließend aßen wir leckere Pizza bei Hamid im Tiebreak.

Der dritte Spieltag startete um 9 Uhr beim TC HW Gladbeck. Trotz Regen lief es anfangs sehr gut. Die Spiele waren wieder sehr knapp und ausgeglichen. So schaffte Lilli es in einem sehr guten Einzel, ihre Gegnerin im Match-Tiebreak zu besiegen. Auch das erste Doppel mit Lilli und Johanna wurde klar gewonnen. Insgesamt war es leider eine knappe 2:4 Niederlage nach zwei weiteren Match-Tiebreaks von Charlotte M im Einzel sowie Caro und Charlotte M. im Doppel.

Das nächste Spiel fand zuhause gegen den TuS Ickern statt, der mit einer starken Mannschaft nach Stiepel kam. Am Ende konnte kein Spiel gewonnen werden.

Auswärts gegen TC Parkhaus Wanne-Eickel ging es weiter. Nach sehr knappen Einzeln an allen Positionen schaffte es Lilli sich durchzusetzen und somit stand es 1:3 nach Einzeln. Für ein 2:4 sorgten Lilli und Charlotte H, die das Doppel im Match-Tiebreak gewonnen haben.

Das vorletzte Spiel startete beim TC Herten auf vier Plätzen. Nach sehr ausgeglichenen Spielen stand es am Ende leider 0:6. Trotzdem waren es sehr schöne und knappe Spiele.

Zum letzten Spieltag begrüßten wir den Ahlener TC. Lediglich Charlotte H. besiegte ihre Gegnerin in einem sehr guten Spiel. Und die Partie endete mit einem 1:5.

Johanna Hoffmann



Juniorinnen U 18 I: (in alphabetischer Reihenfolge) Julia Beyer, Emilia Drüppel, Johanna Hoffmann, Julia Hanefeld, Caroline Krüger, Lilli Lescha und Helen Loch. Es fehlt Charlotte Mattheis.

Wir haben unsere Produktpalette erweitert !
 Zusätzlich zum Altbewährten bieten wir Ihnen viele Neuheiten!
 Telefonisch oder per Mail, wir erstellen Ihnen gerne ein Angebot.

Kopien und Ausdrucke
Stempel Holzgriff oder als Selbstfärber
Broschüren
Bücher
Hefte
Poster und Plakate in allen Größen
Blocks
Briefbogen
Flyer / Handzettel gefalzt oder plano
Visitenkarten
Durchschreibesätze
Einladungen zu jedem Anlass
Aufkleber

Ihr Medienhaus in Bochum-Weitmar
Druckerei
Gebrüder Hoose GmbH
 Kennnader Straße 13 a • 44797 Bochum
 Tel.: 0234 94 68 40 • E-Mail: mail@hoose.de

Juniorinnen U 18 II – Kreisliga

Teamgeist, Einsatz und Zusammenhalt in der Sommersaison

Das Team erlebte erneut spannende Matches bei meist besten Spielbedingungen und zeigte vor allem einen starken und vorbildlichen Teamgeist. In dieser Saison gingen Anna, Clara, Ella, Emma-Fee, Julie, Karoline, Lotte, Serena und Tabea als Team in die Turniere.

Spiel 1 – 10.05.2025 – Erfolgreicher Saison-Auftakt in TC Bochum-Süd 1 – Bei traumhaftem Sommerwetter starteten Anna, Clara, Julie, Emma-Fee, Karo, Lotte und Tabea zum ersten Auswärtsspiel beim TC Bochum-Süd in die Saison. Spielstark konnten drei von vier Einzeln gewonnen werden – ebenso beide Doppel mit Lotte und Tabea sowie Anna und Clara. Besonders schön: Für Karo war es das erste Mannschaftsspiel, das direkt mit einem Sieg belohnt wurde. Das Team jubilierte – welch ein traumhafter Start in die Saison!

Spiel 2 – 31.05.2025 – Heimspiel bei Sommerhitze – Beim Heimspiel traten Anna, Ella, Lotte, Serena und Tabea gegen TC Witten-Bommern an. Ungewohnt hochsommerliche Temperaturen forderten von den Spielerinnen Kondition und Einsatzwillen ab. Mit klarem Willen zum Gewinnen konnten Ella und Anna ihre Einzel für sich entscheiden, obwohl sie bis zu eineinhalb Stunden dauerten. Die sengende Hitze und die starken Gegnerinnen machten unseren Spielerinnen im Doppel nichts aus, sodass im Match-Tiebreak ein wichtiger Punkt gesichert werden konnte. Endstand: ein verdientes 3:3 gegen eine sehr sympathische, faire und fröhliche Wittener

Mannschaft. Die Motivation für die weitere Saison war auf dem Höhepunkt.

Spiel 3 – 14.06.2025 – Knapp verloren und dennoch bester Stimmung – Gegen den TC Bochum-Südpark trat die Mannschaft voller Motivation und bester Stimmung an. Tabea und Lotte sowie Ella und Karo unterlagen in den Doppeln nur knapp im Tiebreak. Dafür haben Karo und Tabea in den Einzeln gewonnen.

Spiel 4 – 28.06.2025 – Fairness und Team-Spirit – Mit Anna, Clara, Julie, Ella, Lotte und Serena ging es ins nächste Heimspiel. Auch wenn das Spiel verloren ging, konnte ein Einzel gewonnen werden. Die Stimmung innerhalb der Mannschaft war hervorragend, die Gegnerinnen fair und sympathisch – und beim gemeinsamen Essen zeigte sich einmal mehr unser Zusammenhalt.

Spiel 5 – 06.09.2025 – Zusammenhalt bis zum Schluss – Beim letzten Saisonspiel gegen den Recklinghäuser TG 1 traten Julie, Karo, Lotte und Serena an. Ella „übernahm“ wegen einer Handgelenksverletzung die Betreuung und Anfeuerung am Spielfeldrand. Karo konnte spielstark das Einzel für sich entscheiden und gewinnen. Alle zeigten vollen Einsatz und begeisterte Spielfreude.

Saison-Fazit: Absolut motiviertes Team, viele Erfolge, verbesserte Spielstärke bei bester Stimmung und herausragendem Teamgeist.

Robert Thurow



Juniorinnen U 18 II: (in alphabetischer Reihenfolge) Serena Gnanko, Anna Jannett, Karoline Kinkel, Julie Rüthers, Lotte Scholze, Tabea Tarray und Ella Thurow. Auf dem Bild fehlen Clara Roosen und Emma-Fee Pütz.

Junioren U 12 – Kreisliga

Erfolgreiche Saison – Aufstieg nach starker Teamleistung

Die Juniorenmannschaft U12 des TC Rot-Weiß Stiepel blickt auf eine bemerkenswerte Saison in der Kreisliga zurück. Mit großem Teamgeist, spannenden Matches und einer beeindruckenden Bilanz sicherten sich die Jungs am Ende den zweiten Tabellenplatz – und damit den verdienten Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse.

Spieltag 1: Gerechtes Unentschieden zum Auftakt – Am ersten Spieltag reiste das Team zum TC BW Castrop 06. In einer ausgeglichenen Begegnung trennten sich beide Mannschaften mit einem 3:3-Unentschieden. Die Einzel und Doppel waren hart umkämpft, doch die Stiepeler Jungs zeigten bereits hier ihren Kampfgeist und legten den Grundstein für eine erfolgreiche Saison.

Spieltag 2: Überzeugender Heimsieg – Der zweite Spieltag brachte das erste Heimspiel gegen den TC Parkhaus Wanne-Eickel. Hier ließen die Junioren nichts anbrennen und fegten die Gäste mit einem klaren 6:0 vom Platz. Besonders hervorzuheben ist die geschlossene Mannschaftsleistung, bei der alle eingesetzten Spieler punkteten und die Zuschauer mit sehenswerten Ballwechseln begeisterten.

Spieltag 3: Rückschlag gegen den Favoriten – Am dritten Spieltag wartete mit dem TC HW Gladbeck ein starker Gegner. Trotz großem Einsatz mussten sich die Stiepeler

auswärts mit 0:6 geschlagen geben. Die Niederlage war zwar deutlich, doch das Team ließ sich davon nicht entmutigen und zeigte im Training und im nächsten Spiel eine tolle Reaktion.

Spieltag 4: Entscheidender Sieg zum Saisonabschluss – Im letzten Saisonspiel empfing der TC Rot-Weiß Stiepel die Mannschaft des TC Bochum-Süd. In einer spannenden Partie behielten die Gastgeber die Nerven und gewannen mit 4:2. Dieser Sieg war nicht nur wichtig für die Moral, sondern sicherte auch den zweiten Tabellenplatz und damit den Aufstieg.

Saisonfazit und Ausblick – Mit einer Bilanz von 5:3 Punkten und einem Matchverhältnis von 13:11 (Einzel 9:7, Doppel 4:4) beendete die U12 die Saison auf dem zweiten Platz der Kreisliga Gr. 261 RU. Besonders erfreulich: Die Mannschaft zeigte in allen Begegnungen großen Zusammenhalt und eine stetige Entwicklung. Eltern und Trainerteam können stolz auf die Jungs sein, die sich mit dem Aufstieg für ihren Einsatz belohnt haben. Wir gratulieren der gesamten Mannschaft zu dieser tollen Leistung und freuen uns auf spannende Spiele in der kommenden Saison!

Nina Brill



Junioren U 12: (in alphabetischer Reihenfolge) Noah Brill, Justus Ceylan, Lukas Hoffmann, Juno Matil, Arthur Mühlenbruch und Shervin Rikhtehgaran.

Junioren U 15 – Kreisklasse

Erfolgreicher Sommer für die U15-Junioren in der Kreisklasse

Die Junioren-U15-Tennismannschaft blickt auf eine insgesamt sehr erfolgreiche Sommersaison in der Kreisklasse zurück. In einer Liga mit insgesamt sechs Mannschaften wurden an fünf Spieltagen spannende und überwiegend faire Begegnungen ausgetragen, die den jungen Spielern sowohl sportlich als auch mannschaftlich viel abverlangten.

Begleitet wurde die Saison größtenteils von idealen äußeren Bedingungen. An fast allen Spieltagen herrschte gutes Tenniswetter, lediglich an einem Termin machte anhaltender Regen eine Spielverlegung erforderlich. Davon ließ sich die Mannschaft jedoch nicht aus dem Konzept bringen und zeigte über die gesamte Saison hinweg konstante



Junioren U 15: (in alphabetischer Reihenfolge) Emilian Berz, Lukas Hoffmann, Soticis Kruse, Fredrik Maniura, Ferdinand Schäfers, Alexander Schiwietz. Es fehlt Thore Schmidt.

Leistungen. Sportlich konnte das Team an drei Spieltagen Siege einfahren, einmal trennte man sich unentschieden und lediglich eine Begegnung ging verloren. Diese geschlossene Mannschaftsleistung wurde am Ende mit einem sehr guten zweiten Tabellenplatz belohnt.

Besonders in Erinnerung blieb das Aufeinandertreffen mit der Mannschaft des THC im VfL Bochum. Nach den Einzeln lag unsere U15 bereits mit 3:1 in Führung und hatte sich damit eine ausgezeichnete Ausgangsposition erarbeitet. In den anschließenden Doppeln kam es jedoch zu einer sehr intensiven Betreuung von Seiten des gegnerischen Trainerteams, die spürbaren Einfluss auf den Spielfluss nahm. Die ungewohnte Situation führte bei unseren Spielern zu Verunsicherung, wodurch beide Doppel letztlich verloren gingen. Am Ende stand somit ein Unentschieden, das den Spielverlauf nach den Einzeln nur eingeschränkt widerspiegelte.

Trotz dieser besonderen Umstände bewahrte die Mannschaft ihre sportliche Haltung und zeigte über die gesamte Saison hinweg Fairness und Teamgeist. Insgesamt kann die U15 stolz auf ihre Entwicklung und den erreichten zweiten Tabellenplatz sein. Der Sommer brachte nicht nur sportliche Erfolge, sondern auch wertvolle Erfahrungen, die das Team für kommende Spielzeiten weiter stärken werden.

Jennifer Schäfers

Blumen von Scheven

Eventfloristik

Individuelle Brautschmuckberatung

Trauerfloristik

Geschenkartikel

Balkon- und Kübelbepflanzung

Fleurop- und Lieferservice



Brenscheder Str. 38
44799 Bochum
Tel. 0234 / 74 22 0
Fax 0234 / 97 65 943

Mo/Mi/Do von 9.00 – 17.30 Uhr
Di/Sa von 9.00 – 13.00 Uhr
Fr von 9.00 – 18.00 Uhr

Junioren U 18 I – Bezirksklasse

Sie kamen, hatten Spaß und siegten

In dieser Saison spielten Clemens Hanefeld, Benjamin Freedman, Johann Schäfers, Ole Brill, Max Duscha und Nicolas Jürgens (genannt in LK-Reihenfolge) in der ersten U18-Mannschaft in der Bezirksklasse.

Am Samstag, dem 3. Mai 25, war der VfL Mark I zu Gast. Clemens, Benjamin und Max gewannen ihre Einzel mühelos. Die Begegnung endete mit einem 5:1-Sieg, die Gäste aus Hamm konnten nur einen Punkt für ein Einzel, das sie im Match-Tiebreak gewannen, mit nach Hause nehmen.

Am 17.5.25 empfangen wir die Jungs des BTC Blau-Weiß Harpen I. Am Ende stand es 6:0 für uns. Clemens, Johann, Ole und Max gewannen jeweils die Einzel und Doppel. Beim anschließenden gemeinsamen Essen unterhielten sich die Spieler angeregt, nicht nur über Tennis, auch über die laufenden Abiturprüfungen und die Abibälle, bei denen sich später einige wiedertrafen.

Am 24.5. waren wir zu Gast bei der Recklinghäuser TG 1. Clemens, Johann und Ole gewannen die Einzel. Die Doppel holten sich Clemens, Johann, Ole und Nici. So kamen wir mit dem schönen Ergebnis von 5:1 nach Hause.

Am 24.6. fuhren wir zum TC Eintracht Dortmund.

Benjamin gewann sein Einzel in zwei Sätzen. Clemens und Ole gewannen ihre Einzel nach langen Ballwechsellern im Match-Tiebreak und so stand es 3:1 nach den Einzeln. Da die Einzel länger gedauert hatten, gesellten sich während der Doppel Dortmunder Vereinsmitglieder, die auf freie Plätze warteten, als Zuschauer dazu und feuerten ihre Spieler engagiert an. Das erste Doppel ging trotzdem in zwei Sätzen an Clemens und Benjamin. Beim zweiten Doppel machten es Ole und Max spannend, aber am Ende mit einem weiteren Match-Tiebreak wurde auch dieser Punkt geholt. 5:1 für uns!

Am letzten Spieltag, dem 30.8.25, war der Soester TV I zu Gast. Es ging darum, den Gruppensieg klarzumachen. Benjamin, Ole, Max und Jannis (super Jannis, dass Du uns unterstützt hast!) holten sowohl ihre Einzel als auch die Doppel und nach einem erneuten 6:0 war der Gruppensieg perfekt. Dies wurde in ausgelassener Stimmung bei Hamid mit Pizza gefeiert.

Die ganze Saison war geprägt von Teamgeist, großer Spielfreude, beeindruckendem spielerischen Können und ungebrochenem Siegeswillen und fand mit dem Gruppensieg einen glanzvollen Abschluss. So konnten Benjamin, Clemens und Johann mit einem guten Gefühl die Jugend verlassen, um sich nun ganz der Erwachsenenliga zu widmen. Während dieser Bericht geschrieben wird, sind alle Jungs schon längst in den Mannschaftsspielen der Tennis-Wintersaison aktiv.

Ute Hanefeld



KOSTBAR
EINFACH SCHÖNE HAARE

Kemnader Str. 302
44797 Bochum

0234 - 793 110
info@kostbar-salon.de

KOSTBAR-SALON.DE



Junioren U 18 I: (in alphabetischer Reihenfolge) Ole Brill, Max Duscha, Benjamin Freedmann, Clemens Hanefeld und Johann Schäfers. Auf dem Bild fehlt Nicolas Jürgens.

2er-Kreisklasse Junioren U18 II

Aufstieg und Kreismeistertitel in einer Traumsaison!

Eine Mannschaft, die sich innerhalb weniger Spieltage so zusammengefunden hat, dass sie am Ende der Saison nicht nur den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse feiern konnte, sondern sich darüber hinaus auch noch den Kreismeistertitel durch einen 3:0-Finalsieg gegen die BSG Hattingen sicherte – das war die beeindruckende Bilanz unserer Junioren U18 II im Sommer 2025.

Schon in der Gruppenphase überzeugte das Team mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und belegte mit 6:2 Punkten und einem klar positiven Satzverhältnis von 20:6 den ersten Tabellenplatz vor dem TC Hohenhorst. Die einzige knappe Niederlage (1:2) gegen genau diesen Gegner blieb folgenlos, da unsere Jungs im entscheidenden Endspiel mit einer starken Vorstellung alles klar machten.

Ein Team wächst zusammen – Was diese Saison besonders auszeichnete, war das schnelle Zusammenwachsen der neu formierten Mannschaft. Max Wolter, der eigentlich nach dieser Saison den Tennisschläger zur Seite legen und sich auf seine Handballkarriere konzentrieren wollte, fand bei uns so viel Freude am Tennis, dass er diese Entscheidung bereits jetzt bereut. Max wird auch im Winter weiter für den TC Rot-Weiß Stiepel antreten und künftig sowohl in der U18 II als auch in der zweiten Herrenmannschaft zum Einsatz kommen – eine großartige Nachricht für unseren Verein. Matteo Nguyen, der im Sommer vom TC Hohenstein zu uns wechselte, musste zum Saisonauftakt verletzungsbedingt

noch pausieren. Nach seiner Genesung trug er jedoch mit starken Leistungen und positiver Energie maßgeblich zum Zusammenhalt und zum Gesamterfolg der Mannschaft bei.

Jannis Marx bestritt seine erste Saison als Mannschaftsspieler – und was für eine: Er blieb ungeschlagen in Einzel und Doppel und führte das Team als Mannschaftsführer mit viel Ruhe und Übersicht. Für ihn war es zugleich seine erste und altersbedingt letzte Saison bei den U18, die er mit dem Aufstieg und Kreismeistertitel perfekt abschloss.

Unsere beiden Doppel-Spezialisten Kaspar Mattheis und Jakob Heinrichs standen der Mannschaft jederzeit zur Verfügung, unterstützten das Team vorbildlich und trugen mit ihren Einsätzen im Doppel zum Gesamterfolg bei. Auch wenn sie im Einzel weniger Spielpraxis sammelten, waren sie ein wichtiger Bestandteil der Mannschaft und sorgten für den nötigen Rückhalt im Team.

Fazit: Die Junioren U18 II haben mit ihrer mannschaftlichen Geschlossenheit, ihrem Teamgeist und ihrer Begeisterung für den Tennissport Maßstäbe gesetzt. Der Aufstieg und der Kreismeistertitel sind der verdiente Lohn für eine Saison voller Einsatz, Spielfreude und Leidenschaft. Ein starkes Zeichen für die hervorragende Nachwuchsarbeit beim TC Rot-Weiß Stiepel – und ein Versprechen für die Zukunft.

Jannis Marx



Junioren U 18 II: (in alphabetischer Reihenfolge) Jakob Heinrichs, Jannis Marx, Kasper Mattheis, Matteo Nguyen und Max Wolter.

„Ihr Matchball im
Spiel mit der Steuer!“



Falck Mohrmann & Partner

Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwalt

Lindenallee 1 | 44625 Herne
Tel. 02325 | 93 67 0

www.fmp-steuern.de

Put Your Hands Up in the Air: So geht Übernachtungsparty!

Klar, der Tag danach war für die meisten Kinder eigentlich schon gelaufen, als sie gegen acht Uhr am frühen Sonntagmorgen die Tennishalle mit kleinen, weil verschlafenen Augen, aber mit großartigen Eindrücken verließen. Was anderes will man ja bei einer richtigen Übernachtungsparty auch gar nicht erwarten. Dafür hatten die Eltern eben ihren sturmfreien Samstagabend.

Zum Event am 15. November hatte die R2S Tennis Academy eingeladen. Mit Beginn um 19 Uhr konnte Rambod mit seinen Betreuern und zwei Elternteilen 21 Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren in Empfang nehmen. Zu einer Zeit also, wo die Kleineren sich üblicherweise schon langsam auf Nachtruhe einstellen, ging es an diesem Abend aber dann erst richtig los, zunächst mit einem gemeinsamen Abendessen in unserer Clubgastro Tiebreak.

In der Halle konnten sich die Kinder dann Brettspielen widmen und sich bei Fußball oder Tennis auch richtig austoben. Bemerkenswert: Für die gemeinsame Zeit haben die Kinder alle ihre Handys abgegeben, die sie dann vor der Nachtruhe zurückbekommen haben. Großartig war auch, dass alle Kinder altersübergreifend und gemeinsam gespielt und getobt haben. Dies sicher auch dank der Betreuung von Johanna, Benjamin und Ole, die die Kinder den Abend lang betreuen und bespaßen konnten. Dank auch an Alexander für die Fotos und Luftbilder, bei deren Erstellung die Jungen und Mädchen offensichtlich viel Spaß hatten.

Nachdem die Kinder sich ausgetobt hatten und langsam ruhiger und müde geworden waren, bauten sie noch ihre Zelte auf oder packten Schlafsäcke und Luftmatratzen aus. Fertig zur Bettruhe um 23 Uhr ging das Licht aus. Unter Taschenlampenlicht wurden dann Geschichten erzählt und ausgetauscht und gegen Mitternacht sollten alle schlafen. Eigentlich. Denn schließlich ist ja Übernachtungsparty und wann

sonst, wenn nicht hier und jetzt? Die letzten Stimmen verklangen dann so gegen vier Uhr nachts.

Um kurz nach sieben Uhr am frühen Sonntagmorgen hat Rambod die Kinder mit einem Gute-Laune-Lied geweckt. Für den ein oder anderen sicher etwas zu früh, was die kleinen Augen erklärt. Aber wer feiern kann, darf dann auch beim Aufräumen der Halle helfen, was aber alle Kinder auch gemeinsam und gerne getan haben, bevor sie gegen acht Uhr von Ihren Eltern abgeholt wurden.

Alle, die dabei waren, hatten unheimlich viel Spaß und beim Training in der Folgewoche war das natürlich das Gesprächsthema. Bereits jetzt gibt es viele Kinder, auch unter denen, welche die Party verpasst haben, die sich über eine baldmögliche Wiederholung sehr freuen würden. Also Rambod, nach der Party ist vor der Party!

Rainer Schmidt



Die Übernachtungsparty – ein Event, bei der alle viel Spaß hatten und das nach Wiederholung quasi schreit.

Die R2S Tennis Academy beim TC RW Stiepel – gemeinsam wachsen

Seit Oktober 2025 gestalten wir als R2S Tennis Academy das Training beim TC RW Stiepel. Die ersten Monate waren geprägt vom Kennenlernen, vom Zuhören und vom gemeinsamen Entwickeln neuer Strukturen. Genau dieser Austausch hat uns geholfen, Schritt für Schritt zusammenzuwachsen. Nach den ersten Monaten lässt sich ein klares Fazit ziehen: Wir fühlen uns in Stiepel zuhause.

Die Trainingsgruppen sind inzwischen gut aufeinander abgestimmt, Trainer und Spieler haben sich gefunden, und das Feedback vieler Mitglieder zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Besonders erfreulich war die große Resonanz bei unserer gemeinsamen Übernachtungsaktion – solche Momente schaffen Verbindung über das Training hinaus.

Auch 2026 möchten wir Sport und Gemeinschaft weiter verbinden. Neben der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Trainingsbetriebs möchten wir das Vereinsleben aktiv mitgestalten. Geplant sind unter anderem

- ein gemeinsamer Tagesausflug in den Alma Park
- Tenniscamps in den Sommerferien für Kinder,

Jugendliche und Erwachsene

- eine Fahrt zum ATP-Turnier nach Halle/Westfalen
- sowie Trainingsreisen in den Oster- und Herbstferien.

Unser Anspruch ist klar: qualitativ hochwertiges Training – kombiniert mit echter Vereinsatmosphäre. Training soll nicht nur besser machen – es soll verbinden, motivieren und begeistern.

Generell betreut die R2S Tennis Academy mehrere Vereinsstandorte im Ruhrgebiet, organisiert eigene Turnier- und Eventformate und bringt umfangreiche Erfahrung aus der Vereins- und Hallenorganisation mit. Diese Erfahrungen fließen nun auch in die Trainingsarbeit beim TC RW Stiepel ein.

Wir danken dem TC RW Stiepel für das Vertrauen und freuen uns auf eine nachhaltige, erfolgreiche Zusammenarbeit. Gemeinsam wollen wir den Tennissport in Bochum weiterentwickeln und neue Impulse setzen – mit langfristiger Perspektive und klarer Struktur.

Jan Christopher Jung



R2S
TENNIS ACADEMY

DEIN TENNIS-RUNDUM-PAKET: TRAINING, SERVICE & COURTS

R2S TENNIS ACADEMY

www.r2s-tennis.de

Anfragen Training: service@r2s-tennis.de

Rambo +49 179 / 230 82 88

Instagram: @r2stennisacademy

YouTube: @TennisweltvonSvenBendlin

- **TENNISTRAINING** für jedes Level & Altersklasse
 - Einzel-, Gruppen- & Mannschaftstraining
 - Technik-, Taktik-, tennisspezifisches Konditions- & Mentaltraining
- **TENNISCAMPS, -REISEN und -EVENTS**
- **TURNIERORGANISATION**
- **MATERIAL-, OUTFIT- & BESAITUNGSSERVICE**
- **TENNISHALLEN in WITTEN & WERNE**
 - 9 Granulatplätze, 5 Badmintonplätze & Pickleball



Im TCRW Stiepel

**Kemnader Str. 145
44797 Bochum**

0234 / 79 3000

Gute Gastro benötigt

starke Partner:

**Getränke
TERJUNG**
Riemker Str. 39, 44625 Herne GmbH



Attraktive Angebote mit einem besonderen Highlight

Liebe Sportkollegen, wie jedes Jahr habe ich wieder einige Sachen für unsere Mitglieder, Gäste, aber auch alle Interessierten geplant.

Natürlich wird die Outdoorsaison wieder mit unserem beliebten Kuddelmuddel eingeleitet. Dies findet am 26.04. wie immer um 11:00 Uhr statt und soll uns auf eine tolle Saison einstimmen. Ziel ist wieder, ein paar abwechslungsreiche Doppel über alle Alters- und Spielklassen hinweg zu bestreiten. Es geht hier insbesondere für unsere Neumitglieder darum, neue Leute kennenzulernen und ganz viel Spaß zu haben. Wer will, kann ab 12:00 Uhr Tennisbälle gegen Kugeln tauschen und unser inoffizieller Boule-Vereinsmeister werden. Wer teilnehmen möchte, meldet sich gerne bei mir – unter Nennung eines Teampartners - an. Aber auch Einzelpersonen, die bereit sind, spontan ein Duo zu bilden, sind herzlich willkommen.

Und damit wir uns auch weiterhin über die Grundlinie hinaus mit Sport befassen, wird im Sommer wieder fleißig in die Pedale getreten. Natürlich wieder unter fachmännischer Begleitung des ADFC wollen wir dieses Mal etwas Neues ausprobieren und eine Tour für die „ambitionierteren“ Fahrer starten. Dies kann sich entweder über die Streckenführung, die Streckenlänge und/oder die Durchschnittsgeschwindigkeit gestalten. Wir werden im wahrsten Sinne des Wortes sehen, wohin die Reise geht.

Das Highlight soll in diesem Jahr allerdings unser Sommerfest sein. Hier laufen die Planungen auf Hochtouren; mit tatkräftiger Unterstützung von Anne Krüger und Conni Piwellek. Einiges ist leider noch nicht spruchreif, aber eins ist sicher: Dieses Jahr wollen wir das Sommerfest größer und vor allem offener gestalten und auch Gäste einladen, die u.U. bisher noch nie den Weg auf unsere Anlage gefunden oder einen Tennisschläger in der Hand gehalten haben. Es sind ab 14:00 Uhr Aktionen für Tennisinteressierte jeden Alters geplant, außerdem sollen insbesondere Familien mit Kindern bei uns verweilen und durch unser buntes Programm wie Hüpfburg, Glitzer-Tattoos und weitere Angebote auf der weitläufigen Anlage angesprochen werden. Zu diesem Zweck wollen wir auch über die üblichen Wege hinaus Werbung für unser Fest, aber vor allem auch für unseren Verein machen.

Des Weiteren haben wir noch ein paar Ideen für ein „vereinsinternes Tennisturnier“ und auch der Stiepel-

Bote-Cup wird abermals auf unserer Boulebahn ausgetragen (Anmeldungen auch schon gerne an mich). Den krönenden Abschluss wird ganz sicher das lockere Abendprogramm bilden. Wir sind froh, schon jetzt verkünden zu können, dass sich ab 18:00 Uhr ein DJ um die Musikauswahl kümmern wird und hoffentlich dazu anregt, auf der großen Tanzfläche im hinteren Bereich des Tiebreaks das Tanzbein zu schwingen. Apropos Tiebreak, für das leibliche Wohl wird sich unsere bewährte Gastronomie an diesem Tage mit einer Auswahl an Fingerfood, Snacks vom Grill u.ä. kümmern. Damit sollte einem fröhlichen Fest nichts mehr im Wege stehen. Wir hoffen auf euer zahlreiches Erscheinen und bitten den lieben Wettergott, uns bei diesem Vorhaben zu unterstützen.

Wie ihr seht, steht wieder einmal so einiges auf dem Programm und wie immer leben all diese Ereignisse nur von eurer Teilnahme und manchmal auch von eurer Unterstützung. Ich freue mich auch, wenn ihr konkrete Ideen, Verbesserungsvorschläge oder konstruktive Kritik einbringt (janine.risken@tcrwstiepel.de), die mir und uns helfen, ein schönes Vereinsleben auf die Beine zu stellen.

Janine Risken



Hoch her geht es, wenn beim TC Rot-Weiß Stiepel zum Sommerfest eingeladen wird. Zahlreiche Aktionen rund um den weißen Sport sind geplant, aber darüber hinaus auch viele weitere Festivitäten. Für die jüngsten Gäste wird natürlich auch einiges angeboten, wie hier auf dem Foto vom Sommerfest 2024 zu sehen ist.

S & G

Spaan & Gries

Rechtsanwälte • Fachanwälte • Notare



Wir stehen Ihnen in allen Rechtsfragen außergerichtlich und gerichtlich zur Seite und beraten Sie umfassend und erfolgsorientiert.

Walter Spaan (bis 18.05.2014)
Rechtsanwalt und Notar a. D.

Hans-Georg Spaan
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Carsten Gries
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht

📍 Beethovenstraße 10
58452 Witten

☎ 0 23 02 / 20 28 20

📠 0 23 02 / 20 28 222

✉ info@anwaelte-witten.de

www.anwaelte-witten.de

Jugendausschuss beginnt Umbruch

Insgesamt 15 Kinder, Jugendliche und Elternteile fanden sich am Mittwoch, dem 18.03.25, um 18 Uhr im Tiebreak zur Jugendversammlung ein.

Als aktueller Jugendwart begann ich die Versammlung mit der Feststellung der rechtzeitigen Einladung.

Im Bericht zum Jahr 2025 informierte ich darüber, dass sich im vergangenen Jahr 69 Kinder und Jugendliche für die Mannschaftsspiele angemeldet hatten. Insgesamt spielten elf Mannschaften mit unterschiedlichen Erfolgen. Die Junioren U18 I in der Bezirksklasse und die Junioren U18 II in der Kreisklasse belegten in ihren Gruppen den ersten Platz. Es gab dazu noch zwei zweite und drei dritte Plätze.

Im vergangenen Jahr fanden auch die Jugendvereinsmeisterschaften mit insgesamt 30 Teilnehmer/innen und dem Finaltag am 29.06.24 statt. Sie waren ein voller Erfolg.

Im Mai wurde anlässlich des 100-jährigen Vereinsgeburtstages der Bambino-Cup vom WTV auf unserer Anlage veranstaltet. Das sind die Bezirksmeisterschaften der U8, U9 und U10. Mit 53 Teilnehmer/innen war es ein gelungenes Turnier.

Bei den Jugendkreismeisterschaften nahmen acht Spieler/innen teil. Clemens Hanefeld wurde bei den Junioren U18 durch einen Sieg gegen Benjamin Freedman ebenfalls aus unserem Verein Kreismeister. Herzlichen Glückwunsch dazu.

Nach meinem Bericht wurde die Entlastung des Jugendausschusses durch die Versammlungsleiterin Maren Hoffmann zur Abstimmung gestellt. Diese wurde einstimmig angenommen.

Nach der Entlastung des Jugendausschusses begannen die Wahlen. Als erstes wurde ich als Jugendwart, für den ich als einziger Kandidat aufgestellt wurde, einstimmig wiedergewählt. Nach langjähriger Unterstützung traten Pia Lins als Stellvertreterin und Ute Hanefeld als Beisitzerin nicht mehr zur Wahl an. Für ihre Arbeit möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal bedanken.

Einstimmig gewählt wurden noch Nina Brill als Stellvertreterin, Jennifer Schäfers und Anne Krüger als Beisitzerinnen sowie Johanna Hoffmann, Julia Hanefeld und Ole Brill als Jugendvertreter/innen.



Mitglieder des Jugendausschusses: (von links) Johanna Hoffmann, Ole Brill, Olaf Pillath, Anne Krüger und Jennifer Schäfers.

Nach den Wahlen informierte ich über die Spielzeit 2026 und die geplanten Aktivitäten.

In diesem Jahr haben wir zehn Jugendmannschaften mit insgesamt 52 Kindern und Jugendlichen gemeldet.

Weitere Aktivitäten werden wie im vergangenen Jahr die Jugendvereinsmeisterschaften, ein kleines Jugendturnier und das Event „Schlag den Trainer“ sein. Andere Aktivitäten sind nicht ausgeschlossen.

Rambod von der Tennisschule berichtete über die ersten Erfahrungen im Verein und die ersten Anpassungen im Training. Er sprach von der Optimierung der Trainersituation im Sommer, der geplanten Einführung eines Konditionstrainings, Bildung einer Spielerplattform für das freie Spielen und von geplanten Events.

Des Weiteren wurde in der Runde diskutiert, was sich verbessern kann und welche Events organisiert werden sollten. Hier kamen Vorschläge wie Organisation eines Jugend-Kuddel-Muddel-Turniers, ein Paddelausflug, eine Jugendvereinsmeisterschaft inklusive einer offenen Konkurrenz. Der Jugendausschuss wird diese Vorschläge aufnehmen.

Anja Wallstein schlug vor, die Abfrage bei den Jugendwintermannschaften zu verbessern. Viele wussten in diesem Jahr nicht, dass Mannschaften gemeldet worden waren.

Nach einer guten Stunde beendete ich die Versammlung.

Olaf Pillath

Große Herausforderungen im Jubiläumsjahr

Das Jubiläumsjahr zum 100-jährigen Bestehen unseres Vereins war ein besonderer Ansporn für unsere Platzwarte Werner Kaniecki, Gregor Widera und Gerhard Flesch. Sie wollten die Anlage und die Plätze in einen Top-Zustand versetzen. Das Wetter spielte allerdings nicht immer mit. Nach der Platzüberholung im März herrschte große Trockenheit. Eine tägliche intensive Bewässerung und Pflege der Plätze war notwendig. Der Erfolg der Arbeit unserer Platzwarte stellte sich ein und sorgte dafür, dass wir trotz der widrigen Umstände wieder exzellente Plätze über die gesamte Saison hatten.

Auch unser „Greenkeeper“ Norbert Derfel hatte sich zum Jubiläumsjahr viel vorgenommen, um die Außenanlage in einen sehr gepflegten Zustand zu versetzen. Er hat mit großer Ausdauer und Geschick unermüdlich den Rasen und die Sträucher bearbeitet.

Mein Fazit: Die Arbeit hat sich gelohnt. Sie haben einen tollen Job gemacht.

Den Platzwarten und dem Greenkeeper ein herzliches Dankeschön für ihr tolle Arbeit!

Anfang des Jahres haben wir festgestellt, dass unsere Fahne durch Wind und Wetter zerfetzt worden war. Eine

Reparatur war nicht mehr möglich. Durch Zufall habe ich in alten Unterlagen die Firma gefunden, die unsere Fahne vor Jahren erstellt hat. Zum Glück existiert diese Firma noch. Ein Anruf zeigte, dass sich im Archiv noch eine nicht digitalisierte Vorlage befand. Zwei neue Fahnen wurden erstellt und werden während der neuen Saison im „Stiepeler“ Wind wehen.

Dieter Kreimeier



Die Platzwarte mit einer der neuen Fahnen: (von links) Gregor Widera, Norbert Derfel, Werner Kaniecki und Gerhard Flesch.



Erster Arbeitseinsatz in 2026 – Um die Platzwarte zu entlasten, haben sich sieben Mitglieder aus unserem Verein zusammengefunden, um die vielen Werbebanner auf unseren Tennisplätzen aufzuhängen. Damit die Banner festhängen, müssen viele Haken an den Zaun angebracht werden. Zum Abschluss der Sommersaison müssen die Banner wieder entfernt werden, da bei starkem Wind im Winter der Zaun umfallen würde. Die Stimmung bei den Anwesenden war sehr gut, weil sie die ersten Sonnenstrahlen morgens früh auf unserer Anlage genießen konnten. *Dieter Kreimeier*

Herzlichen Glückwunsch!

In den ersten Monaten des Jahres konnte der Vorstand zu einigen besonderen Geburtstagen gratulieren.

Klaus Enderle ist am 4. April 85 Jahre alt geworden.

Paul Brauckmann hat seinen 80. Geburtstag am 24.3. gefeiert.

Und Dieter Kreimeier (19.1.), Herbert Müller-Roden (19.2.) und

Jürgen Mollenhauer (10.3.)

gehören jetzt zu den 70' ern.

Auf eine gute und gesunde Zukunft!

LASSEN SIE UNS ZUSAMMEN DIE WELT ENTDECKEN & IHRE SCHÖNSTE ZEIT IM JAHR PLANEN!



Gabriela Potthast

Isabel Schad

Julia Knoll

Isabel Neumann

Diandra Dehne



City Reisebüro Bochum GmbH

Kemnader Straße 335 | 44797 Bochum | Tel. 0234/9799977 | bochum4@tui-reisecenter.de

www.tui-reisecenter.de/bochum4 |  TUI.ReiseCenter.Bochum |  tuireisecenterbochum

Unser J-Team im TC RW Stiepel – Engagement aus den eigenen Reihen

Der TC RW Stiepel lebt von Gemeinschaft – und davon, dass junge Mitglieder Verantwortung übernehmen. Genau das machen Ole Brill, Johanna Hoffmann und Benjamin Freedmann mit unserem J-Team. Alle drei sind seit vielen Jahren Teil unseres Vereins, hier sportlich groß geworden und bis heute sowohl in Jugend- als auch in Erwachsenenmannschaften aktiv. Sie kennen den Club, die Abläufe und vor allem die Perspektive unserer jungen Mitglieder aus eigener Erfahrung.

Dieses Wissen bringen sie nun aktiv in die Vereinsarbeit ein. Mit dem J-Team engagieren sie sich bewusst neben dem Platz. Ziel ist es, das Jugendleben im Verein weiterzuentwickeln, eigene Ideen umzusetzen und neue Impulse zu setzen. Ob Unterstützung bei Veranstaltungen, Organisation kleiner Aktionen oder Mitwirkung an Vereinsprojekten – das Team steht für Aufbruch, Eigeninitiative und Nachwuchsförderung aus den eigenen Reihen.

Ein J-Team ist dabei eine moderne Form des Engagements: Junge Mitglieder gestalten ihren Verein eigenverantwortlich mit, übernehmen Projekte und bringen frische Ideen ein – ohne direkt ein offizielles Vorstandsamt übernehmen zu müssen. Für unseren Verein bedeutet das mehr Beteiligung, mehr Identifikation und eine starke Jugend, die Verantwortung trägt.

Ole, Johanna und Benjamin verstehen sich zudem als Ansprechpartner für unsere Kinder und Jugendlichen – auf dem Platz, bei Fragen rund um das Vereinsleben oder wenn neue Ideen entstehen. Wer Lust hat, selbst aktiv zu werden oder das J-Team bei Projekten zu unterstützen,

ist jederzeit willkommen, sich anzuschließen oder einfach das Gespräch zu suchen.

Wir sind stolz darauf, dass sich engagierte junge Mitglieder so für ihren Verein einsetzen – und damit aktiv an der Zukunft des TC RW Stiepel mitarbeiten.

Jan Christopher Jung



RAYESS

HEIZUNG - SANITÄR

KARIM RAYESS
AKADEMIESTRASSE 59
44789 BOCHUM

TEL 0234 · 97656346
MOBIL 0172 · 9907666
KARIM.RAYESS@T-ONLINE.DE

Meisterschaftsspiele Sommersaison 2026

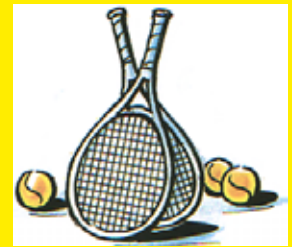
Erwachsenenmannschaften



Tag	Datum	Paarung	Spielklasse	Mannschaft	Ort
Sa	02.05.	TC RW Stiepel - TG Rot-Weiß Hattingen 1	BK	Damen 40 4er 1	H
		TC RW Stiepel - TG Witten von 1848 1	KL	Herren 60 4er 2	H
So	03.05.	TC RW Stiepel - TC Eintracht Dortmund 2	BK	Damen 1	H
		TC RW Stiepel - TC Unna 1902 GW 2	BK	Herren 1	H
Mi	06.05.	TC Schwarz-Gelb Hagen 1 - TC RW Stiepel	WL	Herren 65 4er 1	A
		TC Kirchhörde 1 - TC RW Stiepel	RLL	Herren 75 4er 1	A
		TC RW Stiepel - TV Speckbrett Hemmerde 1	BL	Damen 65 4er 1	H
		VfL Gladbeck 1 - TC RW Stiepel	BL	Herren 65 4er 2	A
Fr	08.05.	TC RW Stiepel - TTC Verl 1	WL	Herren 70 4er 1	H
		TC RW Stiepel - TG Friederika Bochum 1	BL	Herren 70 4er 2	H
		TC Grün-Weiß Frohlinde 1 - TC RW Stiepel	BK	Herren 70 4er 3	A
Sa	09.05.	ATV Dorstfeld 1 - TC RW Stiepel	WL	Damen 60 4er 1	A
		TuS 59 Hamm 1 - TC RW Stiepel	WL	Herren 55 1	A
		TC RW Stiepel - TC Welver 1	RLL	Herren 50 1	H
		TuS 09 Erkenschwick 1 - TC RW Stiepel	RLL	Herren 60 1	A
		TC RW Stiepel - TSG Sprockhövel 1	BK	Damen 50 4er 1	H
		TC RW Stiepel - TC Hohenstein Witten 1	KL	Herren 40 1	H
		TC Rot-Weiß Hardenstein 2 - TC RW Stiepel	KL	Herren 55 4er 2	A
So	10.05.	TC RW Stiepel - TG Witten von 1848 1	KL	Herren 4er 2	H
		TC Südpark Bochum 3 - TC RW Stiepel	KK	Damen 4er 2	A
Do	14.05.	THC BW Lütgendortmund 1 - TC RW Stiepel	KL	Mixed-Challenge 50 1	A
Sa	16.05.	TC Marsberg 1 - TC RW Stiepel	WL	Damen 60 4er 1	A
		TC RW Stiepel - Bielefelder TTC 1	WL	Herren 55 1	H
		TC RW Stiepel - TG Friederika Bochum 1	KL	Herren 60 4er 2	H
		Ruderverein Rauxel 1 - TC RW Stiepel	KK	Damen 50 4er 2	A
Mi	20.05.	TC RW Stiepel - TC Marl 33 1	WL	Herren 65 4er 1	H
Mo	25.05.	TC Bommern 1 - TC RW Stiepel	KL	Mixed-Challenge 50 1	A
Mi	27.05.	TC Nordwalde 1921 1 - TC RW Stiepel	WL	Herren 65 4er 1	A
		TC RW Stiepel - TC Grün-Weiß Herne 1	RLL	Herren 75 4er 1	H
		TuS 59 Hamm 1 - TC RW Stiepel	BL	Damen 65 4er 1	A
Fr	29.05.	Lembecker TV 1 - TC RW Stiepel	WL	Herren 70 4er 1	A
		Ahlener TC 75 1 - TC RW Stiepel	BL	Herren 70 4er 2	A
Sa	30.05.	TC RW Stiepel - PSV Gelsenkirchen 1	WL	Damen 60 4er 1	H
		TV Blau-Weiß Stadtlohn 1 - TC RW Stiepel	WL	Herren 55 1	A
		VfT Schwarz-Weiß Marl 1 - TC RW Stiepel	RLL	Herren 50 1	A
		TC RW Stiepel - TC RW Aplerbeck 1	RLL	Herren 60 1	H
		TC RW Stiepel - SV BW Alstedde 1	BK	Damen 50 4er 1	H
		TC Freigrafendamm 1 - TC RW Stiepel	KL	Herren 40 1	A
		TC RW Stiepel - TC Hohenstein Witten 1	KL	Herren 55 4er 2	H
So	31.05.	TC Ückendorf 75 1 - TC RW Stiepel	KL	Herren 4er 2	A
		TC RW Stiepel - TC HW Gladbeck 4	KK	Damen 4er 2	H
Do	04.06.	TC RW Stiepel - TuS Westfalia Hombruch 1	KL	Mixed-Challenge 50 1	H
Mi	10.06.	TC BW Castrop 06 1 - TC RW Stiepel	WL	Herren 65 4er 1	A
		TC RW Stiepel - VfL Tennis Kamen 1	RLL	Herren 75 4er 1	H
		TC RW Stiepel - TC Buer Schwarz-Weiß-Grün 1	BL	Damen 65 4er 1	H
		SuS Oberaden 2 - TC RW Stiepel	BL	Herren 65 4er 2	A

Meisterschaftsspiele Sommersaison 2026

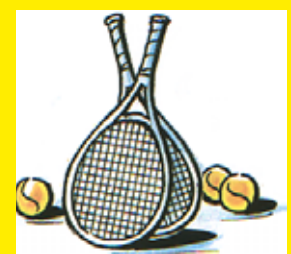
Erwachsenenmannschaften



Tag	Datum	Paarung	Spielklasse	Mannschaft	Ort
Fr	12.06.	TC St. Mauritz 2 - TC RW Stiepel	WL	Herren 70 4er 1	A
		TC RW Stiepel - ESV Hamm 1	BL	Herren 70 4er 2	H
		TC RW Waltrop 2 - TC RW Stiepel	BK	Herren 70 4er 3	A
Sa	13.06.	TC RW Stiepel - TC Blau-Weiß Lemgo 1	WL	Damen 60 4er 1	H
		TC RW Stiepel - TC Rechen Bochum 1	WL	Herren 55 1	H
		TC RW Stiepel - SpVg Möhnesee 1	BK	Damen 40 4er 1	H
		TC BW Castrop o6 1 - TC RW Stiepel	KL	Herren 60 4er 2	A
		TC RW Stiepel - TC Freigrafendamm 2	KK	Damen 50 4er 2	H
So	14.06.	TC RW Stiepel - TC Parkhaus Wanne-Eickel 3	BK	Damen 1	H
		TC RW Stiepel - TC Ludwigstal Hattingen 1	BK	Herren 1	H
Mi	17.06.	TC RW Stiepel - SC Hörstel 1	WL	Herren 65 4er 1	H
Fr	19.06.	TC RW Stiepel - TC Marl 33 1	WL	Herren 70 4er 1	H
Sa	20.06.	Dortmunder TC Gartenstadt 1 - TC RW Stiepel	WL	Damen 60 4er 1	A
		Recklinghäuser TG 1 - TC RW Stiepel	WL	Herren 55 1	A
		TC RW Stiepel - TC HW Gladbeck 1	RLL	Herren 50 1	H
		Hertener TC 1 - TC RW Stiepel	RLL	Herren 60 1	A
		TC RW Stiepel - TC RW Aplerbeck 1	BK	Damen 50 4er 1	H
		TC RW Stiepel - TC Parkhaus Wanne-Eickel 1	KL	Herren 40 1	H
So	21.06.	TC RW Stiepel - TC Rot-Gelb Horst 2	KL	Herren 4er 2	H
		Gelsenkirchener TK 1 - TC RW Stiepel	KK	Damen 4er 2	A
Mi	24.06.	TV Speckbrett Hemmerde 1 - TC RW Stiepel	BL	Damen 65 4er 1	A
		TC RW Stiepel - TC Blau-Weiß Harpen 1	BL	Herren 65 4er 2	H
Fr	26.06.	TF Wulfen 1 - TC RW Stiepel	WL	Herren 70 4er 1	A
		VfL Gladbeck 1 - TC RW Stiepel	BL	Herren 70 4er 2	A
		TC RW Stiepel - ATV Dorstfeld 1	BK	Herren 70 4er 3	H
Sa	27.06.	TC Siegen 1 - TC RW Stiepel	WL	Damen 60 4er 1	A
		TC RW Stiepel - TC Menden 1	WL	Herren 55 1	H
		TV Deiringsen 1 - TC RW Stiepel	BK	Damen 40 4er 1	A
		TC RW Stiepel - TG Bochum 49 2	KK	Damen 50 4er 2	H
So	28.06.	TC RW Aplerbeck 1 - TC RW Stiepel	BK	Damen 1	A
		TC Marl 33 1 - TC RW Stiepel	BK	Herren 1	A
Mi	01.07.	TC RW Stiepel - TC Emschertal 1	WL	Herren 65 4er 1	H
Fr	03.07.	TC RW Stiepel - TV Erwitte 1951 1	WL	Herren 70 4er 1	H
Sa	04.07.	TC RW Stiepel - Recklinghäuser TG 1	WL	Damen 60 4er 1	H
		TC Blau-Weiß Anröchte 1 - TC RW Stiepel	WL	Herren 55 1	A
		TC RW Stiepel - TC Unna 1902 GW 2	RLL	Herren 60 1	H
		TG Gold-Weiß Gelsenkirchen 1 - TC RW Stiepel	BK	Damen 50 4er 1	A
		Hertener TC 1 - TC RW Stiepel	KL	Herren 40 1	A
TC RW Stiepel - TC GW Westerholt 2	KL	Herren 55 4er 2	H		
So	05.07.	TuS Ickern 1 - TC RW Stiepel	KL	Herren 4er 2	A
		TuS 09 Erkenschwick 2 - TC RW Stiepel	KK	Damen 4er 2	A
Mi	08.07.	TC RW Stiepel - TC Kirhhörde 1	RLL	Herren 75 4er 1	H
		TC RW Stiepel - TuS 59 Hamm 1	BL	Damen 65 4er 1	H
		TC RW Stiepel - Hammer SC 08 1	BL	Herren 65 4er 2	H
Fr	10.07.	TC RW Stiepel - Skiclub Werl 1	BL	Herren 70 4er 2	H
		TC RW Stiepel - Suderwicher TC 1	BK	Herren 70 4er 3	H

Meisterschaftsspiele Sommersaison 2026

Erwachsenenmannschaften



Tag	Datum	Paarung	Spielklasse	Mannschaft	Ort
Sa	11.07.	TC RW Stiepel - TG Witten von 1848 1	RLL	Herren 50 1	H
		TC RW Stiepel - Oelder TC BW 1	RLL	Herren 60 1	H
		TC Kirchhörde 1 - TC RW Stiepel	BK	Damen 40 4er 1	A
		Sickingmühler SV 1 - TC RW Stiepel	KL	Herren 60 4er 2	A
So	12.07.	TC RW Stiepel - TC Grün-Weiß Bochum 2	BK	Damen 1	H
		TuS 09 Erkenschwick 2 - TC RW Stiepel	BK	Herren 1	A
		TC RW Stiepel - TC Rechen Bochum 2	KL	Herren 4er 2	H
Mi	02.09.	TC Grün-Weiß Herne 1 - TC RW Stiepel	RLL	Herren 75 4er 1	A
		TC Buer Schwarz-Weiß-Grün 1 - TC RW Stiepel	BL	Damen 65 4er 1	A
		TC RW Stiepel - Hertener TC 1	BL	Herren 65 4er 2	H
Fr	04.09.	TC RW Stiepel - TV Recklinghausen-Süd 1	BL	Herren 70 4er 2	H
		TC RW Stiepel - TC Grün-Weiß Pelkum 1	BK	Herren 70 4er 3	H
Sa	05.09.	Hammer SC 08 1 - TC RW Stiepel	BK	Damen 40 4er 1	A
		Gelsenkirchener TK 1 - TC RW Stiepel	KL	Herren 60 4er 2	A
		TC Rot-Gelb Horst 1 - TC RW Stiepel	KK	Damen 50 4er 2	A
So	06.09.	TSG Sprockhövel 1 - TC RW Stiepel	BK	Damen 1	A
		Gelsenkirchener TK 1 - TC RW Stiepel	BK	Herren 1	A
Sa	12.09.	TC Grävlingholz 1 - TC RW Stiepel	RLL	Herren 50 1	A
		Skiclub Werl 1 - TC RW Stiepel	RLL	Herren 60 1	A
		TC Berghofen 1 - TC RW Stiepel	BK	Damen 50 4er 1	A
		TC Grün-Weiß Frohlinda 1 - TC RW Stiepel	KL	Herren 40 1	A
		TC Rechen Bochum 3 - TC RW Stiepel	KL	Herren 55 4er 2	A
So	13.09.	Gelsenkirchener TK 2 - TC RW Stiepel	KL	Herren 4er 2	A
		TC RW Stiepel - Hertener TC 2	KK	Damen 4er 2	H
Mi	16.09.	VfL Tennis Kamen 1 - TC RW Stiepel	RLL	Herren 75 4er 1	A
		TuS Ampen 1 - TC RW Stiepel	BL	Herren 65 4er 2	A
Fr	18.09.	TC RW Waltrop 1 - TC RW Stiepel	BL	Herren 70 4er 2	A
		TC Hohenhorst 1 - TC RW Stiepel	BK	Herren 70 4er 3	A
Sa	19.09.	TC RW Stiepel - TC Stromberg 1	BK	Damen 40 4er 1	H
		TC RW Stiepel - TG Gold-Weiß Gelsenkirchen 1	KL	Herren 60 4er 2	H
So	20.09.	Sportclub Westfalia ETuS 04/31 e.V. 1 - TC RW Stiepel	BK	Damen 1	A
		TC RW Stiepel - TC RW Fröndenberg 1	BK	Herren 1	H
Sa	26.09.	Hörder TC 1 - TC RW Stiepel	RLL	Herren 50 1	A
		TC RW Stiepel - ASV Hamm 1	RLL	Herren 60 1	H
So	27.09.	Recklinghäuser TG 3 - TC RW Stiepel	KL	Herren 4er 2	A



Mannschaftsspiegel Erwachsene 2026



22 Mannschaften

	Herren	Damen	Herren 40	Damen 40	Herren 50	Damen 50	Herren 55	Herren 60	Damen 60	Herren 65	Damen 65	Herren 70	Herren 75	Mixed-Challenge 50
Bundesliga														
2. Bundesliga / Regionalliga														
Westfalenliga							TC RW Stiepel I		TC RW Stiepel	TC RW Stiepel I		TC RW Stiepel I		
Verbandsliga														
Ruhr-Lippe-Liga					TC RW Stiepel			TC RW Stiepel I					TC RW Stiepel	
Bezirksliga										TC RW Stiepel II	TC RW Stiepel	TC RW Stiepel II		
Bezirksklasse	TC RW Stiepel I	TC RW Stiepel I		TC RW Stiepel		TC RW Stiepel I							TC RW Stiepel III	
Kreisliga	TC RW Stiepel II		TC RW Stiepel				TC RW Stiepel II	TC RW Stiepel II						TC RW Stiepel
Kreisklasse 1		TC RW Stiepel II				TC RW Stiepel II								
Kreisklasse 2														

Mannschaftsspiegel Jugend 2026

10 Mannschaften

	Junioren U18	Juniorinnen U18	Juniorinnen U15	Junioren U12	Juniorinnen U12	Gemischt U9 - Midcourt
Westfalenliga						
Ruhr-Lippe-Liga						
Bezirksklasse		TC RW Stiepel I	TC RW Stiepel I			
Kreisliga	TC RW Stiepel II	TC RW Stiepel II	TC RW Stiepel II	TC RW Stiepel	TC RW Stiepel I	
Kreisklasse	TC RW Stiepel I				TC RW Stiepel II	TC RW Stiepel I

Meisterschaftsspiele Sommersaison 2026

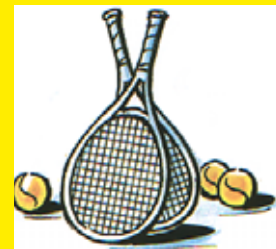
Jugendmannschaften



Tag	Datum	Paarung	Spielklasse	Mannschaft	Ort
Sa	25.04.	TC RW Stiepel - TC BW Castrop o6 1	KL	Junioren U12 4er classic 1	H
		TC RW Stiepel - TC Rot-Weiß BO-Werne 1	KL	Juniorinnen U18 4er classic 2	H
		SV Langendreer o4 1 - TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U12 4er classic 1	A
Sa	02.05.	TuS Ickern 2 - TC RW Stiepel	BK	Juniorinnen U18 4er classic 1	A
		TC Kirchhörde 1 - TC RW Stiepel	BK	Juniorinnen U15 4er classic 1	A
Fr	08.05.	TC RW Stiepel - TC Buer Schwarz-Weiß-Grün 1	KL	Juniorinnen U15 4er classic 2	H
Sa	09.05.	TC RW Stiepel - TG Rot-Weiß Hattingen 1	KL	Junioren U12 4er classic 1	H
		TC Grün-Weiß Herne 1 - TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U12 4er classic 1	A
		TC RW Stiepel - TG Bochum 49 2	KK	Junioren U18 4er classic 1	H
		TC RW Stiepel - Recklinghäuser TG 1	KK	Juniorinnen U12 2er 2	H
Mi	13.05.	Ruderverein Rauxel 1 - TC RW Stiepel	KK	Gemischt U9 Midcourt 2er 1	A
Fr	22.05.	TC RW Stiepel - TC Gerthe 1	BK	Juniorinnen U15 4er classic 1	H
Sa	23.05.	Ahlener TC 75 1 - TC RW Stiepel	BK	Juniorinnen U18 4er classic 1	A
Fr	29.05.	Sportclub Westfalia ETuS o4/31 e.V. 1 - TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U15 4er classic 2	A
Sa	30.05.	TC RW Stiepel - TG Gold-Weiß Gelsenkirchen 1	KL	Junioren U18 2er 2	H
		TC Hohenstein Witten 1 - TC RW Stiepel	KL	Junioren U12 4er classic 1	A
		TC RW Stiepel - TC HW Gladbeck 3	KL	Juniorinnen U18 4er classic 2	H
		TC RW Stiepel - TC GW Westerholt 1	KL	Juniorinnen U12 4er classic 1	H
		TC Gerthe 1 - TC RW Stiepel	KK	Juniorinnen U12 2er 2	A
Mi	03.06.	TC RW Stiepel - TC Hohenstein Witten 1	KK	Gemischt U9 Midcourt 2er 1	H
Fr	05.06.	TSC Hansa Dortmund 2 - TC RW Stiepel	BK	Juniorinnen U15 4er classic 1	A
Sa	06.06.	TC RW Stiepel - TC Oespel-Kley 1	BK	Juniorinnen U18 4er classic 1	H
Mi	10.06.	TC Bochum-Süd 1 - TC RW Stiepel	KK	Gemischt U9 Midcourt 2er 1	A
Sa	13.06.	BSG GWH Hattingen 1 - TC RW Stiepel	KL	Junioren U18 2er 2	A
		TC RW Stiepel - TC Buer Schwarz-Weiß-Grün 1	KL	Junioren U12 4er classic 1	H
		TC RW Stiepel - TC Bochum-Süd 1	KL	Juniorinnen U18 4er classic 2	H
		TC RW Stiepel - TuS o9 Erkenschwick 1	KL	Juniorinnen U12 4er classic 1	H
		TC RW Stiepel - Recklinghäuser TG 2	KK	Junioren U18 4er classic 1	H
		TC Grün-Weiß Bochum 1 - TC RW Stiepel	KK	Juniorinnen U12 2er 2	A
Fr	19.06.	TC RW Stiepel - TC BW Castrop o6 1	BK	Juniorinnen U15 4er classic 1	H
Mi	24.06.	TC RW Stiepel - SV Langendreer o4 1	KK	Gemischt U9 Midcourt 2er 1	H
Fr	26.06.	TC RW Stiepel - TC Bochum-Süd 2	KL	Juniorinnen U15 4er classic 2	H
Sa	27.06.	TC RW Stiepel - VFT Schwarz-Weiß Marl 2	KL	Junioren U18 2er 2	H
		TC BW Castrop o6 1 - TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U18 4er classic 2	A
		TC BW Castrop o6 1 - TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U12 4er classic 1	A
		TC Bommern 1 - TC RW Stiepel	KK	Junioren U18 4er classic 1	A
		TC Rechen Bochum 1 - TC RW Stiepel	KK	Juniorinnen U12 2er 2	A
Mi	01.07.	TC RW Stiepel - TG Hüls 1	KK	Gemischt U9 Midcourt 2er 1	H
Fr	03.07.	TC RW Stiepel - TC Ludwigstal Hattingen 1	BK	Juniorinnen U15 4er classic 1	H
		Hertener TC 1 - TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U15 4er classic 2	A

Meisterschaftsspiele Sommersaison 2026

Jugendmannschaften



Tag	Datum	Paarung	Spielklasse	Mannschaft	Ort
Sa	04.07.	TC RW Stiepel - TC Ludwigstal Hattingen 1	BK	Juniorinnen U18 4er classic 1	H
		TC Grün-Weiß Herne 2 - TC RW Stiepel	KL	Junioren U18 2er 2	A
		TC Bochum-Süd 1 - TC RW Stiepel	KL	Junioren U12 4er classic 1	A
		TC Südpark Bochum 1 - TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U18 4er classic 2	A
		TC RW Stiepel - TC Buer Schwarz-Weiß-Grün 1	KL	Juniorinnen U12 4er classic 1	H
		TC Ludwigstal Hattingen 2 - TC RW Stiepel	KK	Junioren U18 4er classic 1	A
		TC RW Stiepel - TC Ludwigstal Hattingen 1	KK	Juniorinnen U12 2er 2	H
Mi	15.07.	TuS Ickern 1 - TC RW Stiepel	KK	Gemischt U9 Midcourt 2er 1	A
Sa	05.09.	TC GW Westerholt 1 - TC RW Stiepel	KL	Junioren U12 4er classic 1	A
		THC im VfL Bochum 1 - TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U18 4er classic 2	A
		TC Parkhaus Wanne-Eickel 1 - TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U12 4er classic 1	A



Fenster · Haustüren
Kunststoff-Alu · Türen
Vordächer · Rollläden

DIETER LUEG
Kunststoff-Fenster Gesellschaft mbH

Brenscheder Straße 9 · 44799 Bochum-Wiemelhausen
 Telefon (0234) 748 67 und 7 30 06 · Fax (0234) 77 13 66
 Mail info@fenster-lueg.de · Web www.fenster-lueg.de



**Tennisarm?
Sportverletzungen?
Gelenkprobleme?**



Nur einen Aufschlag entfernt.

Unsere Klinik für Orthopädie & Unfallchirurgie am EvK Hattingen steht im Notfall 24 Stunden für Sie bereit – sowie weitere Fachabteilungen in Bochum und Hattingen.

Augusta Kliniken Bochum | Hattingen
Akademische Lehrkrankenhäuser
Evangelischer Verbund Augusta Ruhr



Die generationsübergreifenden Kuddel-Muddel-Turniere im Frühjahr und im Herbst sind „Vereinsklassiker“ bei TC Rot-Weiß Stiepel. Die Termine hierfür für das Jahr 2026 sowie weitere vorläufige Termine sind auf Seite 90 zu finden.



Feldfrischer Spargel!

Täglich in unserem Hofladen erhältlich.

- Brot, Brötchen und Kuchen aus der hofeigenen Backstube
- ländliche Spezialitäten im Hofladen
- frisches Obst & Gemüse vom Feld

Unser Hofladen ist täglich auch sonn- und feiertags, von 7.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.



SPARGEL- OBSTKULTUREN
HOFLADEN & LANDCAFÉ

SPARGELHOF SCHULTE-SCHERLEBECK
45701 Herten-Scherlebeck · Scherlebecker Straße 435 · Telefon: (023 66) 424 46
www.spargelhof-schulte-scherlebeck.de

Defibrillator Schulung

Der Kampf gegen den plötzlichen Herztod hat uns vor einigen Jahren dazu bewogen, einen Automatisierten Externen Defibrillator (AED) anzuschaffen. Von den ungefähr 65.000 Todesfällen im Jahr wären bei rechtzeitiger Hilfe mitunter einige vermeidbar.

Die gesetzlich verankerte Hilfsfrist von acht bis zwölf Minuten stellt den Rettungsdienst vor eine schier unlösbare Aufgabe, da die Überlebenschance bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand (stark vereinfacht formuliert) mit jeder Minute um 10% sinkt. Aus diesem Grund ist die fachgerechte Laienreanimation von immenser Bedeutung.

Seit 2023 bieten wir jeweils zu Beginn der Sommer- und Wintersaison Schulungen an, wo der Umgang mit dem Defibrillator im Mittelpunkt steht. Aus jeder Mannschaft sollte zumindest ein Spieler im Umgang mit dem Defi vertraut sein.

Unser langjähriges Mitglied Dr. med. Thorsten Lengenfeld, Oberarzt des Zentrums für Akut- und Notfallmedizin im Universitätsklinikum

Knappschafts Krankenhaus Bochum und Notarzt der Stadt Bochum, führt diese Schulungen durch. Durch seine vielfältigen Erfahrungen gibt er viele praktische Tipps, um eine Ersthilfe leisten zu können.

Dieter Kreimeier



Mit Ruhe & Sorgfalt für Ihr gesundes Lächeln.



Dr. Felix Ruhe
Zahnheilkunde



Dr. med. dent. Felix Ruhe
Dr. med. dent. Andreas Ruhe

Praxis für Zahnheilkunde
Kemnader Straße 304
44797 Bochum

T +49 234 797 595
F +49 234 793 556
E praxis@ruhe-bochum.de

ruhe-bochum.de

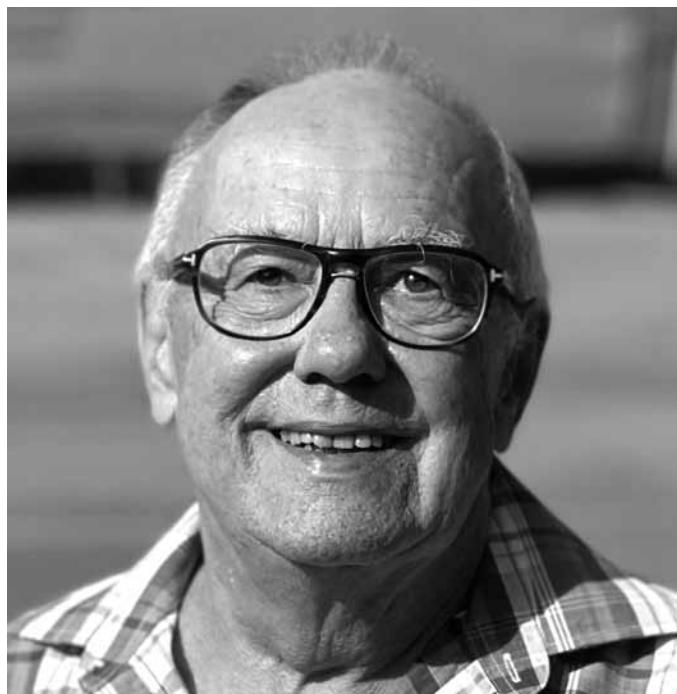
Uwe Rehwald, Fotograf durch und durch

„Einen wunderschönen guten Morgen, Uwe. Ah, das gute Stück hast Du gleich mitgebracht. Wie vorteilhaft“. Gemeint ist ein Teleobjektiv mit 800 mm Brennweite sowie dranhängender digitaler Canon Spiegelreflexkamera. So rum muss ich es formulieren, denn das Ding hat eine enorme Ausladung. Wie freundlich, bescheiden und diskret Uwe Rehwald stets beim Fotografieren aufgetreten ist, ist er zugleich auch an diesem schönen Septembertag mit seinem Equipment unübersehbar.

Anlass ist – wie überraschend – ein Fototermin. So, wie Uwe Rehwald es unzählige Male für unseren TC Rot-Weiß Stiepel getan hat. Allerdings steht der Mann, der seiner Rolle für den Verein entsprechend auf deutlich zu wenigen Fotos abgelichtet ist, weil eben stets hinter der Linse am Drücker, am heutigen Samstagmorgen nun selbst im Fokus, und zwar seines mittelbaren Nachfolgers Klaus Klinkenberg. „Schau, da ist Klaus ... Zwischen Platz 1 und 2? ... ideal ... Rainer, hältst Du bitte den Reflektor, etwas von der Seite? So. Bitte lächeln und nicht bewegen. Super, tolles Bild!“

Bitte nicht bewegen! Ein Satz, den Uwe Rehwald in seinem Leben wirklich oft genug gesagt hat, sei es beruflich als Radiologe oder in seiner Freizeit als „Fotograf durch und durch“, wie Uwe es gerne mit seinen Worten beschrieb. Wobei, seine Spezialität war es, gerade bei dynamischen Bewegungen draufzuhalten. Den besten Moment zu erwischen, ist die Kunst des Fotografierens. Zwischen Fratze und Volltreffer liegen bekanntermaßen nicht nur die ständig selbstkritischen Aussagen der Fotomodelle, sondern eben auch entscheidende Zehntelsekunden. „Selbst bei Mannschaftsfotos, da ist immer jemand dabei, der im richtigen Moment die Augen schließt“, lacht Uwe. „Deswegen habe ich oft mit Serienbildfunktion gearbeitet.“ Das allein erklärt aber noch lange nicht, dass Uwe Rehwald, wie er mir in einem Gespräch einige Tage vorher offenbarte, in all den Jahren ein Fotoarchiv mit über 144.000 Aufnahmen aufgebaut hat. Unglaublich! Und, wie er mit einem verschmitzten Lächeln sagt: „Alle sind auf einem Server gespeichert, mit System abgelegt und sortiert: Thematisch, nach Datum, Namen. Innerhalb von 10 Minuten finde ich alles.“

In all den Jahren heißt in diesem Fall seit 2004. Vorher war es der damalige Pressewart Walter Kollek, der gelegentlich einige Schnapsschüsse bei Saisonöffnung oder Feiern machte. Bis Uwe sich motiviert fühlte, das zu übernehmen und systematisch so ziemlich alle Events in Bildern festhielt, dazu Mannschaftsfotos, Turniere, Siegerehrungen, Szenen und Schnapsschüsse drumherum. Viel mehr als nur eine Fotosammlung, ganz sicher. Fast zwei Jahrzehnte hat er das Vereinsleben dokumentiert. Kann man sich vorstellen, nicht nur wieviel Speicherplatz hundertvierundvierzigtausend hochauflösende Fotos benötigen, vor allem jedoch wie viele Stunden das Fotografieren selbst, Auslesen



Uwe Rehwald †

und Speichern, Archivieren, Auswählen, Aufbereiten und Bereitstellen investiert worden sind? Wohl kaum. Unzählige ohne Zweifel, für unseren TC.

Gerne hat Uwe Stiepeler Mannschaften zu Auswärtsspielen oder seine Frau Karin, die im Tennisverband lange eine tragende Rolle spielte, zu Turnieren begleitet. „Mit ihr hat es ein perfektes Zusammenspiel gegeben.“ Auch die Vorauswahl für die Bildergalerien haben sie beide gemeinsam getroffen, die Karin dann auf der Homepage veröffentlichte. Gute Erinnerungen hat Uwe auch an die gemeinsame Arbeit mit Ulla Pothoff beim Zusammenführen von Fotos und Mannschaftsberichten für die Jahrbücher unseres Vereins.

Der große Auftrieb kam mit Beginn des Vermont Cups, einem DTB-Jugend-Ranglistenturnier, welches Karin mit zunächst skeptischer Erlaubnis unseres Vorstandes von 2006 bis 2017 ausgerichtet hatte. „Das hat mir richtig Spaß gemacht, von morgens bis abends alle zu fotografieren – bis zu tausend Bilder am Tag – und dann, nach abendlicher Vorauswahl, am Folgetag das „Foto des Tages“ zu präsentieren, über das die Aktiven selbst entscheiden konnten.“ Gern gefragt war sein Angebot, den Turnierteilnehmern die Fotos zu Selbstkosten auf CD zu brennen.

„Durch meine Fotos zu stöbern ist wie ein Tagebuch zu lesen“, was natürlich immer wieder auf unvergessliche und lustige Anekdoten stoßen lässt, beispielsweise bei den diversen, von Ralf Behrendt organisierten Tenniscamps auf Mallorca oder Djerba. „Weißt Du noch, als wir mit dem

Mannschaftsbus von Schalke 04 gefahren sind? Wo war das nochmal?“ Kurzer Blick ins Fotoverzeichnis, gefunden. Es war auf Elba. „In der Hotelloobby haben wir gesungen, Conni, nein Katrin hat Gitarre gespielt... schöne Zeiten. Kennst Du Uli Frech? Uli musste, nachdem sein Koffer am Gepäckband des Flughafens vertauscht wurde, mit dem Inhalt des falschen Koffers zurechtkommen: Da war nur Damenunterwäsche drin!“

Die Mannschaftsfotos für das Jahrbuch hat Uwe viele Jahre lang gemacht. Allerdings hat sich das im Laufe der Zeit als immer schwieriger erwiesen, da Terminabsprachen aufwendig waren und auch mal nicht eingehalten wurden. In späteren Jahren kamen auch Themen wie Datenschutz hinzu. Manche Eltern wollten nicht, dass ihre Kinder namentlich auf den Fotos zuzuordnen waren, was dazu führte, dass Benennungen von Jugendlichen auf Mannschaftsfotos seitdem nur in alphabetischer Reihenfolge auftauchten. Es gab sogar den Vorfall, dass jemand anhand der Fotos und zugeordneten Namen Jugendlichen nachstellte, was den Vorstand seinerzeit zum Beschluss veranlasste, grundsätzlich keine Mannschaftsfotos mehr auf der Homepage zu veröffentlichen.

Bis 2022 hat Uwe unser Vereinsleben fotografiert, dann hat er aufgehört. Die Beine machten nicht mehr so mit. Sicher hat Corona seinen Teil dazu beigetragen, dass es zum Abbruch kam, als der Spielbetrieb unterbrochen

war. Den Tennissport selbst hat Uwe früher übrigens auch betrieben, seit Ende der 80er Jahre, wenn auch damals auf einer anderen Anlage. Dabei hat er Edmund Hendus und seine Frau Monika kennengelernt und später mit nach Stiepel gelotst. Edmund ist dann als Fotograf eingesprungen, als Uwe es nicht mehr stemmen konnte. Auch wenn es zuletzt seltener war, gern gesehener Gast auf unserer Anlage bleibt Uwe immer. Doch steht bald ein Umzug zum Niederrhein an. Das Haus dort ist fast fertig renoviert. Termin soll im nächsten Frühjahr sein. „Es gibt auch danach noch vieles zu klären in Bochum“, so Uwe, also gute Gründe, immer mal wieder zurückzukehren und Freunde und Bekannte im Club zu treffen, „es ist nur die Frage, wie lange man das noch kann.“

Noch vor Veröffentlichung dieses Beitrags ist Dr. Uwe Rehwald am 1. Januar 2026 im Alter von 74 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit im Kreise seiner Familie verstorben. Sein Tod kam unerwartet und hat mich, wie auch alle im Verein, die ihn kannten, sehr betroffen gemacht. Meine Eindrücke aus dem langen Gespräch mit Uwe Ende September, das dem Beitrag zugrunde liegt, und auch das folgende Fotoshooting werden mir sehr lebendig und warmherzig in Erinnerung bleiben.

Rainer Schmidt



Stiepeler
Getränkemarkt

Mo. bis Fr. 09 – 19 Uhr

Sa. 09 – 14 Uhr

Surkenstr. 83

44797 Bochum

Tel.: 0234 / 79 13 91

info@stiepeler-getraenkemarkt.de

www.Stiepeler-Getraenkemarkt.de

Wir nehmen Abschied

Inge Burandt

In ihrer über 50-jährigen Vereinszugehörigkeit hat Inge lange Zeit aktiv Tennis gespielt, ehe sie dann zur leidenschaftlichen Boulespielerin wurde. Am Vereinsleben hat sie mit viel Freude bis zuletzt teilgenommen. Kurz vor ihrem neunzigsten Geburtstag ist Inge am 28.4.2025 gestorben.

Gabriela von Holten

In der ersten Zeit ihrer fast 60-jährigen Mitgliedschaft hat Gaby erfolgreich Tennis gespielt. Danach ließ ihr die berufliche Beanspruchung dazu keine Zeit mehr. Sie war dann die erste, die sich mit dem Verein als Werbepartner verbunden hat. Als passives Mitglied ist sie dem Verein bis zu ihrem überraschenden Tod im vergangenen Jahr verbunden geblieben.

Günther und Margret Rührup

Sie waren beide mehr als 70 Jahre Mitglieder in unserem Verein. Nun sind sie als unsere ältesten Mitglieder etwas überraschend kurz nacheinander verstorben.

Eine große Zeitstrecke der Geschichte unseres Clubs ist verknüpft mit Günther, der von 1952 bis 1997 fast ohne Unterbrechung verschiedene Funktionen im Vorstand ausgeübt hat. 1958 bis 1969 war er 1. Vorsitzender. Für dieses außergewöhnliche ehrenamtliche Engagement hat der Verein Günther 1997 zum Ehrenmitglied ernannt und damit den Dank für sein Wirken zum Wohl der Vereinsgemeinschaft zum Ausdruck gebracht.

Sowohl Günther als auch Margret haben seit Anfang der fünfziger Jahre bis weit ins neue Jahrtausend in Mannschaften Tennis gespielt. Als das altersbedingt nicht mehr möglich war, sind sie umgestiegen auf das Boulen. Am Vereinsleben haben sie beide gerne teilgenommen. Auch das Fest zum hundertjährigen Vereinsjubiläum haben sie besucht.

Günther ist am 29.11.25 im Alter von 96 Jahren, Margret am 20.1.26 im Alter von 95 Jahren gestorben.



Eheleute Margret und Günther Rührup †

Uwe Rehwald

Im Alter von 74 Jahren ist Uwe unerwartet am 1.1.2026 gestorben. In den 33 Jahren seiner Mitgliedschaft hat er das Vereinsleben geschätzt, aktiv daran teilgenommen und sich selbst immer wieder eingebracht. Viele Mitglieder kennen ihn mehr mit Kamera um den Hals als mit Tennisschläger in der Hand.

Friedhelm Pott

In seiner langen aktiven Zeit hat er in verschiedenen Mannschaften um Punkte gespielt. Begegnungen im Club hat er bis zum Schluss gesucht. Die geplante Ehrung zum vierzigjährigen Vereinsjubiläum beim Neujahrsempfang konnte er nicht mehr entgegennehmen. Friedhelm ist am 9.1. im Alter von 86 Jahren gestorben.

Wir werden Inge, Gaby, Günther, Margret, Uwe und Friedhelm ein ehrendes Andenken bewahren.



TISCHLEREI

**Innenausbau,
Treppenausbau etc.**



BESTATTUNG

**Kostenloser Vorsorgeordner
bei uns erhältlich.**



RESTAURATION

**Aufarbeitung, Instandsetzung
mit alten Materialien etc.**



Kemnader Str. 86 ··· 44797 Bochum ··· Tel. 0234-471097 ··· www.reininghaus-seifert.de

Kießling
Landschaftsgärtner

- Familientradition seit 1965 -

 **GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU**

 **TENNIS- & SPORTPLATZBAU**

 **ZAUNBAU & TORANLAGEN**



Tim Kießling

☎ 0160 - 29 29 060



www.galabau-kiessling.de

OEB ist Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner für hochwertige Verbindungselemente, Drehteile, Stanzteile, Pressteile, Kaltformteile, Schrauben und Muttern nach DIN oder Zeichnung.

**Kaltformteile | Stanzteile
Drahtbiegeartikel | Drehteile**



Otto Eichhoff GmbH & Co. KG

Vielfalt auf höchstem Niveau



Hohe Anforderungen an Verbindungselemente sind unsere Stärke. Kundenspezifische Sonder-schrauben und Zeichnungsteile nach Zeichnung und Muster für die unterschiedlichsten Branchen bekommen Sie von OEB aus einer Hand.

Unser langjähriges Know-how ist Ihr Plus an Effizienz und Geschwindigkeit. Wir wissen genau, worauf es bei der Fertigung ankommt, um die geforderte Qualität kostengünstig und im Zeitplan zu erhalten.

Weitere Informationen: www.eichhoff-schrauben.de

O | E | B

Kaltformteile
Drahtbiegeartikel
Stanzteile
Drehteile

Willkommen im TC-Rot-Weiß Stiepel



Herzlich begrüßen wir unsere Neumitglieder

01.03.2025 – 28.02.2026

Jugendliche bis 17 Jahre

Erwachsene ab 18 Jahre

Mika Curstein
Moritz Vielhaber
Hannes Nievert
Stefanie Müller
Emil Beverungen
Justus Ceylan
Leon Müller
Constantin Kappel
Lasse Vogt
Lennard Rüthers
Paul Ackermann
Nola Schulz
Chris Luczak
Bruno Nottenkämper
Raphael Uhe
Maher Al Kazzaz
Amir Al Kazzaz

Patrick van Ryn
Andre Wannemüller
Dominik Schulz
Anja Schulz
Katharina Beverungen
Nina Kollu
Janine Luczak
David Jahnert
Desiree Schelenz-Walden
Ann-Kristin Oelschläger
Tim Mücke
Tom Weber
Florian Helk
Paul Rudolphi
Niklas Pulvermacher
Moritz Hasselkus
Lena Marie Pohl



Antrag auf Aufnahme

in den

TENNISCLUB ROT-WEISS STIEPEL 1925 e.V.

Kemnader Straße 145, 44797 Bochum, Tel.: 0234 / 79 30 00,

E-Mail: mitgliedschaft@tcrwstiepel.de

Name	Vorname	m/w	Geb.-Dat.	Haupt- o. Zweitverein	Passiv	Nat.
				<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Anschrift		Telefon	
_____ Straße		_____ privat	
_____ PLZ	_____ Ort	_____ dienstlich	
_____ E-Mail-Adresse		_____ Mobil	

Jahresbeiträge	Haupttennis-verein	Zweitverein**	Passiv
Erwachsene	€ 265,00	€ 140,00	€ 80,00
Ehepaar	€ 440,00	€ 280,00	€ 160,00
Studierende/Azubis *	€ 150,00	---	€ 80,00
Schüler/Jugendliche ab 12 Jahre	€ 100,00	---	€ 80,00
Schüler/Kinder bis 11 Jahre	€ 50,00	---	---

* Studierende in diesem Sinne sind Personen, die hauptberuflich an einer Universität, Fach-, Fachhochschule oder sonstigen vergleichbaren Schule immatrikuliert sind und das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Mit Beginn des Kalenderjahres, in dem das 30. Lebensjahr vollendet wird, entfällt der Studierendenbonus.

** Bestätigung der Mitgliedschaft des Haupttennisvereins ist jährlich erforderlich.

Ablösungsbetrag für Eigenleistung

Jedes aktive Mitglied ist ab dem Geschäftsjahr, in dem es das 16. Lebensjahr vollendet, jährlich zu einer Eigenleistung von 5 Stunden verpflichtet. Diese Pflicht erlischt ab dem Geschäftsjahr, in dem das Mitglied sein 68. Lebensjahr vollendet. Die Eigenleistung kann durch einen Betrag in Höhe von 18,00 € abgelöst werden. Der Ablösungsbetrag wird mit dem Mitgliedsbeitrag fällig und wird nach Erbringung der Eigenleistung zurückgezahlt. (Dies gilt auch für Zweitmitgliedschaften.)

Erklärung

Ich/wir erkläre/n, dass ich/wir die Satzung des TC Rot-Weiß Stiepel 1925 e.V. verbindlich anerkenne/n und das Informationsblatt nach Artikel 13 DSGVO zur Kenntnis genommen habe/n.

Die Satzung und das Informationsblatt sind im Clubhaus und auf unserer Homepage (www.tcrwstiepel.de) einsehbar.

Mitteilung der Aufnahme bzw. Kündigung

Der Aufnahmeantrag sowie eine Kündigung können schriftlich per Post an die o. a. Adresse oder per E-Mail an mitgliedschaft@tcrwstiepel.de erfolgen.

Bochum, _____

Unterschrift

Gesetzl. Vertreter (bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren)

Sparkasse Bochum IBAN: DE71 4305 0001 0020 3015 94 BIC: WELADED1BOC

Vorläufige Termine 2026

19.04. Eröffnung Außensaison, 11 Uhr

22.04. Defi-Schulung, 18 Uhr

26.04. Kuddel Muddel Turnier, 11 Uhr

26.04. Boule-Vereinsmeisterschaften, 13 Uhr

11.07. Sommerfest
mit Stiepeler Bote Cup, ab 14 Uhr

LK-Turniere:

05.09. Damen und Herren

06.09. Damen 50 und Herren 50

12.09. Damen 60 und Herren 60

04.10. Kuddel-Muddel Turnier, 11 Uhr

Die Veranstaltungen finden statt sofern das Wetter mitspielt und sich ausreichend Teilnehmer anmelden.



Privatärztliche Praxis
Monika Titkemeyer

Fachärztin Allgemeinmedizin
Ernährungsmedizin
Naturheilkunde

www.praxis-titkemeyer.de

Kemnader Straße 330
44797 Bochum

Tel 0234 - 58 60 361 / Fax 58 60 362

Sprechzeiten: Mo - Fr 9.00 - 14.00 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung, auch Samstag.

e-mail: info@praxis-titkemeyer.de

Herzlichen Dank allen Inserenten,

die uns bei der Herausgabe dieses Jahrbuchs unterstützt haben!

Wir bitten Sie, liebe Leserinnen und Leser, diese Firmen bei Ihren Einkäufen und Geschäften zu berücksichtigen:

Adeko Beauty Akadmie.....	58	Lese-Insel.....	33
Auto Smolczyk.....	48	Marsilius' Malerexpress.....	31
Balance.....	20	Mauer & Partner Rechtsanwälte.....	49
Bauernlädchen.....	5	Mein Makler.....	45
Blumen von Scheven.....	62	Monika Titkemeyer.....	90
Bodegas Rioja.....	50	OEB.....	86
Bülow Privatpraxis.....	24	Praxis Joist.....	54
Diakonie Ruhr.....	13	Provinzial Maximilian Schulze.....	56
Dieter Lueg.....	79	R2S Tennis Academy.....	67
Dr. Felix Ruhe.....	81	Racherbäumer-Pflüger Elektro.....	26
Drs. Klinkenberg Praxis.....	25	Rayess Heizung Sanitär.....	73
Druckerei Gebr. Hoose.....	59	Reininghaus-Seifert.....	85
Evangelischer Verbund Augusta Ruhr.....	80	Rewe Dick.....	32
Falck Mohrmann & Partner.....	65	Rodemann.....	92
Feiermomente.....	12	Ruhrland-Apotheke.....	34
Fliesen Kothe.....	38	Sievers Fußbodentechnik.....	33
Gathmann.....	7	Spaan & Gries Rechtsanwälte.....	69
Gerüstbau G. Saller.....	27	Spargelhof Schulte-Scherlebeck.....	80
Gewe Wintergartenzentrum.....	23	Sparkasse Bochum.....	44
Grünewald.....	6	Stadtwerke Bochum.....	2
Höke's Apotheke Stiepel.....	31	Steden Raumgestaltung.....	53
Holz knecht Gebäudedienste.....	21	Stiepeler Bote.....	17
Katholisches Klinikum Bochum.....	16	Stiepeler Getränkemarkt.....	83
Kensington Immobilienvermittlung.....	41	Tiebreak / Getränke Terjung.....	68
Kießling Landschaftsgärtner.....	85	TUI ReiseCenter.....	72
Kim Physiotherapie.....	29	Urologie Hattingen.....	11
Kock Brillen.....	6	Wienhaus & Woiske Steuerberater.....	35
Kogelheide.....	55	Zimmerei Zimmermann.....	37
Kostbar Friseur.....	63		



Das Ideenhaus

RODEMANN



Nach dem
Match die
FüÙe hoch

Die passenden
Möbel gibt's
bei Rodemann

